



CARS & DETAILS



ANDROID APP ON Google play



Erhältlich im App Store

QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE KIOSK-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

TEST UND TECHNIK FÜR DEN RC-CAR-SPORT



Wunschzettel
10 GESCHENKIDEEN FÜR RC-CAR-FANS

Wie gut ist Durangos erster Tourenwagen DETC410?

PROFI-LIGA

EXTRA: KALENDER 2015

ZUM HERAUSNEHMEN



Ausgabe 01/2015
Januar 2015
14. Jahrgang

Deutschland: € 4,90
A: € 5,80 CH: sfr 8,50
NL: € 5,90 L: € 5,90 I: € 6,75

PLUS VIDEO



ORIGINAL UND MODELL
So nah ist Vatteras Mustang am Vorbild

KOMPROMISSLOS

Das ist neu am e-MTA G2 von Thunder Tiger



DAMPFHAMMER

Zenoahs größter Car-Motor im Test

4PX

robbe
Futaba

4PX TELEMETRY SYSTEM

DIGITAL PROPORTIONAL RC SYSTEM

4PX +R304SB-2,4GHz
Nr. F3040 • 499,00 € UVP

- Professionelle 4-Kanal Pistolengriff-Computeranlage mit Telemetrie
- FASST-C2, T-FHSS® und S-FHSS umschaltbar sowie High-Speed-Übertragungsmodus
- 40 interne Modellspeicher, Farbdisplay, Telemetrie mit Sprachausgabe

NEW DESIGN
NEW GENERATION
NEW 4PX

4-Kanal Pistolengriff-Computeranlage der Spitzenklasse für RC-Car- und Rennboot-Piloten.

Im modern gestaltetem Gehäuse befindet sich eine Aluminium-Chassis, welches zusätzlich Festigkeit bietet.

Die frei programmierbaren Steuergeber sind gut erreichbar und somit leicht bedienbar. Das niedrig angeordnete Lankrad kann über einen Adapter zusätzlich angepasst werden.

Die Telemetriefunktionen arbeiten ohne Zeitversatz. Ausgabe der Telemetriewerte auf dem Farb-Display, über Sprachausgabe oder Vibrationsalarm.

Die umfangreichen Softwarefunktionen erlauben den Betrieb aller RC-Cars, vom 1:5er bis hin zu 4-Rad gelenkten Crawlern und Fahrzeugen mit getrenntem Vorder- und Hinterachs-antrieb.

Highlights:

- FASST-C2, T-FHSS® und S-FHSS Übertragungstechnologie mit High-Speed Modus
- Bis zu 31 Telemetrie Sensoren im T-FHSS Modus.
- Voll ausgebauter 4-Kanal-Sender
- QVGA 89-mm-TFT-Farbdisplay, auch bei Sonneneinstrahlung gut ablesbar
- Ausgabe der Telemetriewerte auf dem Display, per Sprachausgabe oder Vibrationsalarm
- Freie Wahl der Zuordnung von Schaltern und Gebern
- Besondere Menüebene für Großmodelle
- Gashebel auf 50/50 % und 70/30 % Weg umschaltbar und um 7 mm verschiebbar
- Zwei Gashebel beiliegend
- Extrem haltbare Potentiometer
- Kommunikationsport zum Einstellen der Servos und Telemetrie-Sensoren

2.4GHz
FASST
2.4GHz FASST

2.4GHz
T-FHSS
Telemetry System

2.4GHz
S-FHSS



DEMO

STORE

VOGEL

Gompitzer Hoehe 1
DE-01156 Dresden
Tel: 0351 - 417 665 03
Fax: 0351 - 417 665 04
info@vogel-modellsport.de
www.vogel-modellsport.de

REINHOLZ

Bahnhofstr. 7
DE-01833 Duerrroehrsdorf
Tel: 035026 - 95 95 25
Fax: 035026 - 95 95 26
info@modellbau-reinholz.de
www.modellbau-reinholz.de

HOBBY-SHOP RÖTHIG

Dresdener Str. 14
DE-02826 Goerlitz
Tel: 03581 - 40 60 99
Fax: 03581 - 40 60 99
hobbyshop.roethig@web.de

BORCHERT

Stolper Str. 4b
DE-22145 Hamburg
Tel: 040 - 200 20 30
Fax: 040 - 200 85 16
info@modellbau-borchert.de
www.modellbau-borchert.de

IMLAU

Ochsenweg 27
DE-24941 Flensburg
Tel: 0461 - 500 339 93
Fax: 0461 - 500 339 92
info@rcparkenshop.de
www.RCParkenShop.de

GEORG BRÜDERN

Vahrenwalderstr. 38
DE-30165 Hannover
Tel: 0511 - 66 85 79
Fax: 0511 - 66 61 29
caswa@t-online.de
www.georgbruedern.de

MODELLBAULADEN QUECK

Schulstr. 2
DE-31303 Burgdorf
Tel: 05136 - 75 65
Fax: 05136 - 97 65 25
info@modellbauladen-queck.de
www.modellbauladen-queck.de

JASPER

Rostocker Str. 16
DE-34225 Baunatal
Tel: 05601-86143
Fax: 05601-965038
nachricht@modellbau-jasper.de
www.modellbau-jasper.de

TIBURZY RACING

Packhofpassage 12
DE-38100 Braunschweig
Tel: 0531 - 12 67 00
Fax: 0531 - 12 67 01
tiburzy-racing@t-online.de
www.tiburzy-racing.de

BERLINSKI

Maerkische Str. 51-53
DE-44141 Dortmund
Tel: 0231 - 52 25 40
Fax: 0231 - 52 25 49
info@modellbau-berlinski.de
www.modellbau-berlinski.de

TTM

Frintroper Str. 407-409
DE-45359 Essen
Tel: 0201 - 320 71 84
Fax: 0201 - 60 83 54
info@ttm-funktionsmodellbau.de
www.ttm-funktionsmodellbau.de

SUNSHINE MODELLBAU

Haus Lohe 2
DE-59457 Werl
Tel: 02922 - 51 72
Fax: 02922 - 839 14
info@sunshine-modellbau.de
www.sunshine-modellbau.de

GO-MODELLBAU

Branchweilerhofstr. 11
DE-67433 Neustadt
Tel: 06321 - 97 50 60
oliverganzow@rccarshop.de
www.rccarshop.de

TANNERT

Lange Str. 51
DE-70174 Stuttgart
Tel: 0711 - 29 27 04
Fax: 0711 - 29 15 32
info@bastler-zentrale.de
www.bastler-zentrale.de

ALB MODELLTECHNIK

Nonnenstraße 1
DE-72393 Burladingen
Tel: 0175 - 528 27 79
info@alb-modelltechnik.de
www.alb-modelltechnik.de

KLEIN

Hauptstr. 291
DE-79576 Weil Am Rhein
Tel: 07621 - 79 91 30
Fax: 07621 - 98 24 43
anfrage@modell-klein.de
www.modell-klein.de

VORDERMAIER

Bergstr. 2
DE-85521 Ottobrunn
Tel: 08960 - 85 07 77
Fax: 08960 - 85 07 78
info@modellbau-vordermaier.de
www.modellbau-spazz.de

MODELLBAU KOCH

Wankelstr. 5
DE-86391 Stadtbergen
Tel: 08214 - 401 800 20
Fax: 08214 - 401 80 22
info@modellbau-koch.de
www.modellbau-koch.de

EDIS MODELLBAUPARADIES

Schlesierstr. 12
DE-90552 Roethenbach
Tel: 0911 - 570 07 07
Fax: 0911 - 570 07 08
info@modellbauparadies.de
www.modellbauparadies.de

FRIEDEL

Margaretendamm 10
DE-96052 Bamberg
Tel: 0951 - 638 73
Fax: 0951 - 676 69
info@modellbau-friedel.com
www.modellbau-friedel.de

MODELS & RC

Via Casal Bellini 17
IT-00019 Tivoli - Roma
Tel: +39 - 0774 52 91 91
Fax: +39 - 0696 70 88 39
proietti.mirko@gmail.com
www.rcitalia.it

BIG MODELS

Via Pier Vittorio Aldini 41
IT-00178 Roma
Tel: +39 - 0679 32 04 02
Fax: +39 - 0679 32 04 03
bigmodelsrl@tin.it
www.modellismogianni.it

robbe live erleben!

- ▶ **Exklusiv-Produkte**, die *NUR* in DEMO-STORES erhältlich sind
- ▶ **Alle Neuheiten** unmittelbar ab Verkaufsstart am Lager
- ▶ **Kompetente Beratung** durch robbe-geschultes Personal
- ▶ **Premium Service-Abwicklung**

HOBBY-FACTORY

Pragerstrasse 92
AT-1210 Wien
Tel: +43 - 127 841 86
Fax: +43 - 127 841 86
hobby-factory@aon.at
www.hobby-factory.com

BRAMA

Via Sette Valli 437
IT-06129 Perugia
Tel: +39 - 075 500 29 71
Fax: +39 - 075 515 63 12
info@bramashop.com
www.bramashop.com

MODELLSPORT TEAM HANDELS

Gewerbeparkstrasse 1
AT-8143 Dobl
Tel: +43 - 313 654 343
Fax: +43 - 313 654 343 43
office@d-m-t.at
www.d-m-t.at

A-M-C KATONA

Koschatstrasse 112
AT-9020 Klagenfurt
Tel: +43 - 463 24 27 71
Fax: +43 - 463 24 27 71
amc@automodellcenter.at
www.automodellcenter.at

RC HELISTUFF

Hauptstrasse 7
CH-9424 Rheineck
Tel: +41 - 786 950 036
info@swiss-rc-helistuff.ch
www.swiss-rc-helistuff.ch



Finde unsere DEMO-STORES auf robbe.com



www.robbe.com



38 CS electronic ist schon seit einigen Jahren bekannt für günstige Großmodelle mit solider Technik. Der Sand Vulture zählt zu den jüngsten Mitgliedern der CS-Großmodell-Familie

DER MODELLRENNSPORT ...

... hat in den letzten Jahrzehnten eine enorme Entwicklung erlebt. Wo früher noch schwer dosierbare Nitromotorkraft die auf Alu-Bleche geschraubten Starrachsen ohne jegliche Federung angetrieben haben, kommt heute Hightech zum Einsatz. Fast wie in der Formel 1 warten aktuelle RC-Car-Konstruktionen mit komplett einstellbaren Achsen, hochgezüchteten Highend-Motoren, modernsten Materialkombinationen und nahezu verzögerungsfrei arbeitender Elektronik auf. Am Ende sind viele Autos allerdings so ausgereift, dass auch der Preis auf allerhöchstem Niveau ist.

Dabei sind die Anschaffungskosten eines Modells meist nur die Spitze des Eisbergs. Wer auf internationalem Top-Niveau ganz vorne mitfahren will, braucht viele verschiedene Sätze Reifen, eine ganzes Konvolut an Ersatzteilen, Öle und Fette zur Abstimmung und nicht zuletzt jede Menge Nitro-Sprit oder Akkus, um überhaupt eine Chance zu haben. In einigen Klassen hat diese Entwicklung sogar dazu geführt, dass das Hobby auf Wettbewerbs-Niveau ohne Sponsoring durch große Hersteller für die meisten Privat-Personen im Grunde uninteressant ist.

Dass es auch anders geht, zeigen immer wieder neue Anstöße aus verschiedenen Richtungen. Ein ganz neuer Trend schwabbt derzeit aus Frankreich zu uns herüber. Das zeigt unser Bericht zur Klasse der 1:8-Classic-Modelle, über die Thomas Peter in dieser Ausgabe von CARS & Details berichtet. Bei dieser Klasse, die in Deutschland nahezu unbekannt ist, spielt das verwendete Material fast schon eine Nebenrolle. Denn es kommt ohnehin nur einfachste Technik zum Einsatz: Starrachsen, Heckantrieb, keine Federung. Das sind die Zutaten, um bei einem Rennen mit einem sogenannten „Hackbrett“ vorne mitfahren zu können. An erster Stelle steht dabei ganz klar der Spaß am RC-Car-Fahren. Denn das ist es doch, worum es bei unserem Hobby geht.

Vielleicht gibt der Bericht über diese kaum verbreitete Klasse ja für den einen oder anderen von Euch einen Anreiz zum Mitmachen. Viele Infos dazu gibt es ab Seite 28. Viel Spaß beim Lesen.

Euer

Jan Schnare
Redaktion CARS & Details



Wenn's mal wieder eine Nummer kleiner sein darf, sind der HPI Micro RS4 Ford Fiesta im Ken Block-Look und der Ford Mustang im Falken Tire-Design von LRP electronic die richtigen Kandidaten

50



72 Schon der erste e-MTA von Thunder Tiger war eine Höllenmaschine: 6s-Antrieb, 100 Stundenkilometer Top-Speed. Nun geht es weiter. Mit der zweiten Generation des Erfolgs-Monsters



78 Eigentlich ist die Technik des **Vaterra Mustang 2014** von Horizon Hobby hinlänglich bekannt. Darum haben wir das Modell mit Tuning-Teilen vollgepumpt und mit dem Original-Ford verglichen



Jedes Jahr dasselbe Desaster: Von allen Seiten wird man gefragt, was man sich zu Weihnachten wünscht. Wir haben einige Vorschläge für Eure Wunschliste

26



|||| **MARKT**

14 NEUE MODELLE, MOTOREN UND ELEKTRONIK

|||| **CARS**

- >> 20 TEAM DURANGO DETC410 VON HOBBICO
- 32 TEAM ASSOCIATED RC10 WORLD'S CAR VON THUNDER TIGER
- 38 SAND VULTURE VON CS ELECTRONIC
- 44 FIRST LOOK: RIGHT BJ5S VON CS ELECTRONIC
- 46 MARKTÜBERSICHT: ALLE AKTUELLEN GROSSMODELLE VON CS ELECTRONIC
- 50 HPI MICRO RS4-MODELLE VON LRP ELECTRONIC
- >> 72 E-MTA G2 VON THUNDER TIGER
- >> 78 VATERRA MUSTANG 2014 VON HORIZON HOBBY

|||| **TECHNIK**

>> 48 G320RC-BENZINMOTOR VON ZENOAH

|||| **SPORT**

- 6 NEWS: NACHRICHTEN AUS DER RENNSPORT-SZENE
- >> 26 WUNSCHLISTE: GESCHENKIDEEN FÜR RC-CAR-FAHRER
- 28 DIE 1:8-CLASSIC-RENNKLASSE
- 64 SPEKTRUM: ALLE INFOS ZU EVENTS, MODELLEN UND HERSTELLERN
- 70 TERMINE

|||| **STANDARDS**

- 56 GEWINNSPIEL
- 58 CARS & DETAILS-SHOP
- 60 FACHHÄNDLER
- 82 VORSCHAU

>> TITELTHEMEN SIND MIT DIESEM SYMBOL GEKENNZEICHNET



Erhältlich im App Store

ANDROID APP ON Google play

Windows Phone

QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE NEWS-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

3 FRAGEN AN YANNIC WILCHE RENNSPORT IM BLUT

Yannic Wilcke gehört zu den hoffnungsvollen norddeutschen Nachwuchsfahrern. Seine Titelsammlung umfasst unter anderem den Sieg in der Gruppe Nord bei der LRP-Offroad-Challenge 2014 in der Klasse 2WD-Buggy. Auch den Offroad Fun-Cup 2014 in Quickborn konnte er für sich entscheiden.

CARS & Details: Wie bist Du zum RC-Car-Sport gekommen?
Yannic Wilcke: Durch Besuche auf Modellbaumessen wurde mein Interesse geweckt. Im Alter von 9 Jahren habe ich dann mein erstes Auto bekommen, einen Tamiya 4WD-Buggy.

Für welche Marke gehst Du aktuell an den Start?
Ich bin offizieller Teamfahrer für Thunder Tiger. Entsprechend setze ich auf Cars der Marke Team Associated, mit denen man richtig schnell unterwegs sein kann.

Hast Du Zukunftspläne oder Ziele in Sachen RC-Car-Sport?
Klar. Ein Sieg bei einer Deutschen Meisterschaft steht ganz oben auf der Liste und ich denke, dass ich das durchaus packen kann. Ein etwas gewagter Traum ist sicher ein internationaler Titel. Aber träumen ist ja erlaubt. Und wer weiß, was noch kommt.



Den Platz ganz oben auf dem Treppchen kennt Yannic Wilcke bereits sehr gut



Text und Fotos: Oliver Tonn

OFFROAD FUN-CUP 2014 IN QUICKBORN

Das RC-Glashaus in Quickborn gehört zu den beliebtesten Anlaufstellen für Modellsport-Fans aus ganz Norddeutschland. Neben dem regulären Fahrbetrieb auf diversen Strecken finden auch immer wieder Spaßrennen für jedermann statt. Ende Oktober war es wieder soweit: Der Offroad Fun-Cup 2014 rief die Teilnehmer an die Startlinie.

Insgesamt zirka 30 Piloten folgten dem Ruf und bildeten ein buntes Fahrerfeld in den verschiedenen Buggy- und Short Course-Klassen. Die permanente Offroadstrecke im Glashaus wird durch ein sehr hohes Gripniveau und einen anspruchsvollen Wechsel aus weiten und engen Passagen sowie diversen Tables und Sprüngen geprägt.

Kopf an Kopf

Bei allem Spaßcharakter zeigte sich schnell, dass bei vielen Teilnehmern durchaus Siegeswille vorhanden war. Nach der Mittagspause standen die Finalläufe auf dem Programm. In der Klasse der 4WD-Buggys konnte sich ein sehr talentierter norddeutscher Nachwuchsfahrer in Szene setzen: Der 16-jährige Yannic Wilcke schaffte mit seinem Team Associated-Buggy als einziger Fahrer seiner Klasse 23 Runden und gewann damit souverän. Auch in den anderen Klassen wurde mit jeder Menge Einsatz gefahren und alle hatten ihren Spaß.

Das traditionelle Race of Champions des Offroad Fun-Cups, bei dem die drei schnellsten der Klassen 2WD-Buggy, 4WD-Buggy, 2WD-Short Course sowie 4WD-Short Course direkt gegeneinander antreten, bildete das abschließende Highlight vor der reichlich mit Pokalen bestückten Siegerehrung.

Der Offroad Fun-Cup im RC-Glashaus ist nach wie vor ein echtes Highlight im Rennkalender. Hier fahren Anfänger gegen Profis, Buggys gegen Short Course-Trucks und Allradler gegen Hecktriebler. Und das Beste daran ist, dass auch im nächsten Jahr wieder mehrere Läufe geplant sind.



Zusammen mit Vater Joachim (links) stimmt Yannic Wilcke das Setup seines Team Associated-Buggys zwischen den Läufen ab



MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe
www.digitale-aktuelle.de

QUERGÄNGER

**DRIFT-EVENT
IM MEGADROM
GEILENKIRCHEN**

Text und Fotos:
Bernd Bohlen

Gerade ein halbes Jahr zusammen, lud das Drift-Team Megadrom mit tatkräftiger Unterstützung des Drift Teams Energy auf der umgebauten Strecke im Megadrom Geilenkirchen zum ersten Wettbewerb ein. Die Leitung und die Moderation des Events oblag Dirk Porten vom Drift Team Energy. Im Qualifying drehte zunächst einmal jeder seine

Runden allein – eine Aufwärmrunde und dann zwei Qualifikationsrunden. Für die Fahrer galt es, möglichst viele Punkte zu machen. Wer alle sieben sogenannten Clipping Points trifft, hat schon einmal 70 Punkte auf dem Konto. Das gelang im Übrigen längst nicht jedem Teilnehmer. Es ist auch viel schwieriger, als es zunächst aussieht. Weitere 30 Punkte vergeben die drei Punktrichter für eine

saubere Fahrweise, etwa den Winkel, den das Fahrzeug beim Driften zu den Banden einhält. Bewertet wird auch, wie oft der Fahrer korrigieren muss, um die Ideallinie zu halten. Die Höchstzahl, die ein Teilnehmer bekommen kann, sind also 100 Punkte.

Die Rangliste nach dem Qualifying führte Mirko Gerards (92 Punkte) an. Zweiter war Daniel Brückner (ebenfalls 92 Punkte), Dritter Danny Jakob (91 Punkte). Dahinter folgten Roland Jansen (88 Punkte) und Max Gleißner (ebenfalls 88 Punkte). Im Anschluss begannen die Zweikämpfe. In dieser K.O.-Runde treten nun der Erste gegen den Letzten, der Zweite gegen den Vorletzten und so weiter gegeneinander an. Gefahren werden zwei Läufe. Mal fährt der eine der Kontrahenten vor (Leader genannt) und der andere (Chaser genannt) hinterher. Danach wird gewechselt. Im Battle, so heißt der Zweikampf in der Fachsprache, muss der Chaser möglichst nahe der gefahrenen Linie des Leaders folgen.

Im Halbfinale traten Mirko Gerards gegen Timo Pullgheddu sowie Thomas Völl gegen Dennis Kalinowski an. Die Verlierer der Halbfinale kämpften anschließend um den dritten Platz. Den sicherte sich Pullgheddu gegen Kalinowski. Im Duell um den ersten Platz setzte sich Völl gegen Gerards durch. <<<<



Die Sieger des Event
(von links): Timo Pullgheddu (Platz 3), Thomas Völl (Platz 1) und Mirko Gerards (Platz 2)

TITELVERTEIDIGER

ERIC DANKEL BEI DER EURO NITRO SERIES 2014

Mit einem furiosen Finale und einer Rekordteilnehmerzahl ging im Oktober die Euro Nitro Series im Mini Autodromo Jody Scheckter in Fiorano (Italien) zu Ende. Den Lauf gewannen Dario Balestri (Capricorn/XRD) in der Klasse Nitro Scale und der neunfache Weltmeister Lamberto Collari in der Klasse Nitro 1:8.

In der Gesamtwertung hat Eric Dankel seinen letztjährigen Champions-Titel in der Klasse Nitro Scale erfolgreich verteidigt. Schon vor diesem Lauf hatte sich Dankel (Capricorn/Maxima) einen beruhigenden Vorsprung auf den Zweiten in der Rangliste, Dominic Greiner (Serpent/Picco), herausgefahren. Der Capricorn-Pilot hatte die Rennen in Melzo (Italien) und Hockenheim (Deutschland) gewonnen. Greiner hingegen hatte sich im Regenrennen im österreichischen Aigen durchgesetzt. In Fiorano reichte Dankel nun ein zehnter Platz im A-Finale zur erfolgreichen Titelverteidigung. Zweiter in der Gesamtwertung wurde Dirk Wischnewski (Shepherd/Orcan), Dritter der Italiener Francesco Tironi (Shepherd/Novarossi).

Neuer Champion in der Klasse 1:8 ist der Schweizer Simon Kurzbuch (Shepherd/Novarossi). Der Shepherd-Pilot wurde in Fiorano Zweiter hinter dem Italiener Lamberto Collari (Mugen/O.S.). Dem Schweizer reichten für den Gesamtsieg drei zweite Plätze; in Aigen, Hockenheim und Fiorano sowie der Zusatzpunkt für die Pole-Position in Hockenheim zum Titelgewinn. Titelverteidiger Robert Pietsch (Mugen/Picco), der das Rennen in Hockenheim gewonnen hatte, wurde in der Champions-Wertung Zweiter. Lamberto Collari gewann zwar zwei Saisonrennen, hatte aber keine Chance auf einen Platz auf dem Podium oder gar auf den Gesamtsieg. Den dritten Podiumsplatz in der Gesamtwertung sicherte sich Oliver Mack (Shepherd/Sonic). <<<<

Text und Fotos:
Bernd Bohlen

ERGEBNISSE

- Nitro Scale**
1. Eric Dankel
 2. Dirk Wischnewski
 3. Francesco Tironi
- Nitro 1:8**
1. Simon Kurzbuch
 2. Robert Pietsch
 3. Oliver Mack



Der Start zum Finale der Klasse Nitro Scale im Mini Autodromo Jody Scheckter in Fiorano (Italien)



Die drei Besten der Champions-Wertung in der Klasse Nitro Scale (von links): Dirk Wischnewski (Platz 2), Eric Dankel (Platz 1) und Francesco Tironi (Platz 3)

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe
www.digitale-aktuelle.de

CREATING FUN SINCE 1986 NO FUN SINCE

GO BIG!

Baja

2.4 GHz RADIO SYSTEM

RTR Ready To Run!

GASOLINE

2WD FWD WHEEL DRIVE MAXIMUM TRACTION ON ANY SURFACE

Genießen Sie die absolute Freiheit mit Ihrem Baja! Für atemberaubende Action, unglaubliche Geschwindigkeiten und riesen Sprünge müssen Sie einfach nur einen Baja hinstellen und Gas geben! Egal ob Sie einfach nur Spaß haben wollen und durch den tiefsten Dreck fahren, oder ob Sie Rennen mit einer leistungsstarken Maschine mit Wettbewerbspotential bestreiten wollen, der Baja ist exakt das Modell für Sie!

Groß. Kraftvoll. Aufregend! Egal wo Sie sind, mit einem Baja gibt es keine Grenzen!



H4741 - Sand Buster Paddle Reifen auf Felgen



PADDLE POWER!

Auf lockerer Erde, Sand oder selbst Schnee fahren? Montieren Sie die Sand Buster Räder (Rib vorne auf Felgen, #4740; Paddle hinten auf Felgen, #4741) für eine einzigartige Beschleunigung und riesige Staubwolken aus Sand oder Schnee!

H4740 - Sand Buster Rib Reifen (M) auf Felgen



Achten Sie bei den Fachhändlern auf unseren Katalog und unsere Kundenzeitschrift „LRP NEWS“

WWW.LRP.CC

LRP electronic GmbH | Hanfwiessenstraße 15 | 73814 Schorndorf | Deutschland | www.LRP.cc | info@LRP.cc

OWN THE DESERT!

Baja RTR FAMILIE



Baja 5B H110191 - RTR Baja 5B 2.0 mit 2,4GHz (Schwarz)



Baja 5SC H109965 - RTR Baja 5SC mit 2,4GHz (Mattschwarz)



Baja 5T H110185 - RTR Baja 5T mit 2,4GHz (Schwarz)



Baja 5B FLUX H107685 - RTR Baja 5B Flux mit 2,4GHz



KIT FAMILIE



Baja 5B SS H112457 - Baja 5B SS Modell



Baja 5SC SS H105735 - Baja 5SC Modell





H106571

SAVAGE XS FLUX




H104242

SAVAGE FLUX HP




H109083

SAVAGE






H112601

SAVAGE XL



H109073

SAVAGE XL 4.6



HPI KÖNNTE KOSTENLOS EINEN KARTON IN IHRE GARAGE STELLEN*

FINDE ES HERAUS!
my.hpiracing.com



hpi-racing

Unsere Kataloge, Anleitungen, Flyer, Handbücher, Abbildungen, Daten und Preislisten sind keine Angebote im rechtlichen Sinn. Wir können diese Informationen ändern und Schreibfehler korrigieren ohne Verpflichtung, Sie darüber zu informieren. HPI Racing ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hobby Products International Ltd.

Sold at finer hobby shops. See our website to locate one in your area. ©2014 Hobby Products International. All rights reserved.

Unter einem Dach

GRAUPNER KOOPERIERT MIT SOARSEIKI

Das deutsche Traditionsunternehmen Graupner stärkt seine Marktposition im RC-Car-Sektor und baut das entsprechende Produktportfolio weiter aus. Geschäftsführer Ralf Helbing und Didian Ho, CEO von SOARSEIKI, unterschrieben einen Kooperationsvertrag, sodass ab sofort alle europäischen Vertriebs- und Rennaktivitäten des chinesischen Herstellers von hochwertigen RC-Cars unter dem Namen Graupner/SOAR stattfinden. Die künftige Graupner/SOAR-Produktlinie umfasst vor allem Buggys und Truggys im Maßstab 1:8 mit sowohl Elektro- als auch Verbrennungsantrieben. Im Jahr 2015 werden zudem entsprechende RC-Cars im Maßstab 1:10 ins Graupner-Sortiment aufgenommen. „Die Kombination aus den hochwertig gefertigten Produkten von SOARSEIKI und unserer langjährigen Erfahrung in Marketing und Vertrieb wird den Verbrauchern jede Menge Vorteile bieten“, freut sich Ralf Helbing auf die künftige Zusammenarbeit. Weitere Informationen gibt es unter www.graupner.de <<<<<



Glückliche Gesichter nach der Vertragsunterschrift (von links): Graupner-Geschäftsführer Ralf Helbing, Didian Ho, CEO von SOARSEIKI, und der künftige Graupner/SOAR-Produktmanager Sebastian Vees

RACING IM SONNENSTAAT

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe

Text und Fotos:
Bernd Bohlen



Siegerpodium der WM 1:12 (von links): Naoto Matsukura (Platz 2), Marc Rheinard (Platz 1) und Hideo Kitazawa (Platz 3)

Marc Rheinard ist neuer Weltmeister in der Klasse 1:12. In einem Herzschlagfinale im US-amerikanischen Bundesstaat Florida setzte er sich mit einem CRC im Finale gegen den großen Favoriten Naoto Matsukura (Yokomo) durch. In einer furiosen Aufholjagd im zweiten Finallauf nach einem Startunfall machte er, nachdem er den ersten Lauf bereits gewonnen hatte, Druck auf den Führenden Naoto Matsukura und verleitete ihn so zu einem entscheidenden – wenn auch kleinen – Fehler. Der Sieg Marc Rheinards ist eine große Überraschung. Naoto Matsukura beherrschte mehr als sechs Jahre lang die Klasse 1:12. Drei Mal wurde er in dieser Zeit Weltmeister. Mit schnellen Vorläufen hatte er die Poleposition geschafft. Doch dem unbändigen Kampfes- und Siegeswillen Marc Rheinards hatte er letztlich nichts mehr entgegenzusetzen. Naoto Matsukura blieb nur der Titel des Vizemeisters.

MARC RHEINARD IN FLORIDA ERFOLGREICH

Doch bei der direkt danach stattfindenden Weltmeisterschaft Tourenwagen 1:10 Elektro hielt sich der Japaner schadlos. Er holte sich in dieser Klasse den WM-Titel und beendete damit das jahrelange Abonnement von Team Tamiya auf diesen begehrten Titel. Im Team-internen Kampf setzte er sich dabei auch gegen den WM-Favoriten, den Deutschen Ronald Völker durch. Völker war so nahe am Titel wie noch nie. Der Deutsche hatte in den vergangenen Monaten so gut wie alle wichtigen Rennen gewonnen.

Für die größte Überraschung sorgte bei den Titelkämpfen jedoch der Portugiese Bruno Coelho. Er ließ Team XRAY zeitweise vom Titel träumen, nachdem er den ersten Finallauf gewonnen hatte. Coelho und Völker begleiteten den neuen Weltmeister auf das Podium. Coelho wurde Zweiter, Ronald Völker Dritter. Marc Rheinard, der dreifache Weltmeister in dieser Klasse, belegte den vierten Platz. <<<<<



Siegerpodium der WM-Tourenwagen (von links): Bruno Coelho (Platz 2), Naoto Matsukura (Platz 1) und Ronald Völker (Platz 3).



DMC-News

WWW.DMC-ONLINE.COM



JAHRESABSCHLUSS



Da ist sie nun, die letzte Ausgabe der DMC-News des Jahres 2014. Die Meisterschaften sind alle entschieden, die Sieger gekürt und der Sportbundtag liegt jetzt auch bereits hinter uns. Mit Beginn der Adventszeit nähern sich auch die alljährlichen Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern. Zudem stehen bereits die Vorbereitungen für Weihnachten im Kreise der Familie an und auch die Planung der Feiertage und des Jahreswechsels wollen erledigt werden.

Während sich tagsüber bislang nichts verändert hat, außer dass es später hell und früher dunkel wird, und der Stress im Büro wegen des anstehenden Jahreswechsels steigt, werden die Abende zuhause im Kreise der Familie doch etwas beschaulicher. Die erste Kerze an Adventskranz brennt und wenn dann auch noch die ganze Familie um einen Teller mit Weihnachtsgebäck sitzt, kann man die Ruhe fast spüren.

Regelmäßig zu dieser Zeit schweifen die Gedanken auch zurück: Was brachte das Jahr 2014 für mich und meine Familie? Habe ich die mir gesteckten Ziele erreicht? Musste ich Rückschläge hinnehmen? Habe ich diese gar selbst verschuldet? Dann taucht auch immer wieder die Frage auf: Was bringt wohl das Jahr 2015? Es werden gute Vorsätze gefasst, neue Ziele gesteckt, Wünsche geäußert und Träume geträumt. Letztere zerplatzen dann auch manchmal wie Seifenblasen. Nicht umsonst heißt es „Träume sind Schäume.“ Dies sollte aber keinen von uns davon abhalten, Pläne für die Zukunft zu machen und immer wieder zu versuchen, diese auch zu verwirklichen; ganz nach dem Motto: Stillstand ist Rückschritt. Auch wenn man manchmal den Eindruck hat, nicht wirklich vorangekommen zu sein, muss man bereits sein, sich über kleine Schritte zu freuen, denn langsam kommt man auch ans Ziel. Auch wenn man stets meint, alles müsse sofort passieren. Die Zeit steht nie still, will aber genutzt werden.

Deswegen nutze ich jetzt die Gelegenheit, Euch allen, liebe DMC-Mitglieder, sowie Euren Familien und Freunden ein fröhliches Weihnachtsfest zu wünschen. Für 2015 alles Gute und mögen Eure Wünsche in Erfüllung gehen. Das Wichtigste zum Schluss: Bleibt gesund. Auf ein baldiges Wiedersehen im Jahr 2015 freut sich

Norbert Rasch
DMC-Präsident



KLICKTIPP

Unter www.dmc-online.com können sich RC-Fans über den Verband, dessen Arbeit und die Renn-Veranstaltungen des Jahres informieren. Der umfangreiche Downloadbereich hält neben dem Jahrbuch verschiedene Infoblätter und Formulare bereit.

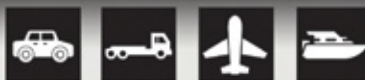
Anzeige

mibenco
FLÜSSIGGUMMI



erhältlich ab Januar 2015
www.mibenco.com

MADE IN GERMANY



- Schützt & beschichtet
- Verleiht Grip
- Repariert & erneuert
- Für innen & außen



Markt

MODELLBAU-NEUHEITEN IM ÜBERBLICK

FREAKWARE

Der **HPI Micro RS4** 1:18 4WD-Onroader ist nun bei freakware erhältlich. Das RTR-Modell im GRC Ford Fiesta H.F.H.V-Design wird von einem Bürstenmotor in 180er-Baugröße befeuert und verfügt über einen Allradantrieb via Riemen. Zu den weiteren Features zählen eine Einzelradaufhängung mit Doppelquerlenkern vorne, Inboard-Stoßdämpfer vorne, eine Starrachse hinten, eine komplette Kugellagerung sowie ein 2,4-Gigahertz-Fernsteuersystem. Die Energie zieht der kleine Ford aus einem 6-Volt-Nickel-Akku mit einer Kapazität von 1.200 Milliamperestunden. Das passende Ladegerät liegt ebenfalls bei. Der Preis: **149,99 Euro**.



HPI Micro RS4 1:18 4WD
im Sortiment von freakware

Neu im Sortiment von freakware sind **T-Drift-Reifen** von HPI. Die 26 Millimeter breiten Hartplastik-Pneus sind legal für die D1RC Drifting-Rennserie und werden im Zweier-set geliefert. Die Reifen sind geeignet für viele 1:10er-Modelle aus dem HPI-Sortiment wie beispielsweise aus der Sprint- oder der Nitro RS4-Serie. Der Preis pro Paar: **9,89 Euro**.



T-Drift-Reifen von HPI im
Sortiment von freakware

freakware bietet einen neuen **3s-LiPo** mit 11,1 Volt Spannung und 1.400 Milliamperestunden Kapazität aus der Li-Polar-Serie an. Der mit

bis zu 30C belastbare Stromspender ist speziell für Traxxas-Modelle geeignet und verfügt über einen XH-Balancer-Anschluss. Der Akku hat Abmessungen von 90 × 30 × 20 Millimeter und wiegt 114 Gramm. Der Preis: **18,99 Euro**.



Li-Polar-3s-LiPo von freakware

CN DEVELOPMENT & MEDIA

Im Fachhandel sind nun Yuki Model **Balancer-Verlängerungskabel** mit einer Länge von jeweils 30 Zentimeter erhältlich. Sie sind kompatibel zu den JST EH- sowie JST XH-Stecksystemen. Die Preise liegen bei **2,20 Euro** für die 2s-Version, **2,50 Euro** für die 3s-Variante, **2,90 Euro** für 4s, **3,50 Euro** für 5s und **4,20 Euro** für die 6s-Auslegung.



Yuki Model Balancer-Verlängerungskabel
von CN Development & Media

Bei CN Development & Media gibt es nun einen **45C-Akku** der Marke Yuki Model in Saddle-Pack-Ausführung. Der zweizellige LiPo wartet mit einer Kapazität von 6.000 Milliamperestunden pro Zelle auf. Anschlusskabel aus hochflexiblem und temperaturbeständigem Silikon mit 4-Millimeter-Goldkontakten sowie PVC-Balancerkabel sind im Lieferumfang enthalten. Bei Abmessungen von 69 × 46,5 × 24,5 Millimeter pro Zelle im Hardcase liegt das Gewicht bei jeweils 140 Gramm. Das Gesamtgewicht beider Zellen inklusive Kabel beläuft sich auf 310 Gramm. Der Preis: **29,90 Euro**.



Yuki Model 2s-Saddle-Pack-LiPo
von CN Development & Media

GRAUPNER

Das neue elektronische **Schaltnetzteil** von Graupner verfügt über eine Technik, die es erlaubt, auf große und schwere Transformatoren verzichten zu können. Daher ist es mit den Abmessungen 180 × 155 × 55 Millimeter besonders kompakt und wiegt lediglich 1.100 Gramm. Auf dem integrierten Display werden die Ausgangsspannung und der abgegebene Strom sowohl numerisch als auch in einem übersichtlichen Balkendiagramm komfortabel dargestellt. Der Eingangsspannungsbereich von 100 bis 240 Volt (Wechselstrom) ermöglicht den Einsatz in allen europäischen Ländern sowie in den USA und Japan. Das Netzteil ist besonders gut zur Speisung von Ladegeräten wie beispielsweise dem Ultra Duo Plus 40 oder dem Ultra Duo Plus 50 geeignet. Zudem lassen sich mehrere Netzteile parallel schalten, um so die Ausgangsleistung effektiv zu erhöhen. Zwei zusätzliche Ausgangsbuchsen ermöglichen außerdem den Anschluss von weiteren Verbrauchern. Der Preis: **166,99 Euro**.



Schaltnetzteil
von Graupner



HERSTELLER Kontaktdaten



ARRMA Kraton 6S von Hobbico

HOBBICO

Der **ARRMA Kraton 6S BLX Race Monstertruck** ist ein komplett vormontiertes RTR-Modell, das im Maßstab 1:8 gehalten ist. Zu den Features des Trucks zählen ein wasserdichtes ADS-15 High Torque-Servo mit Metallgetriebe, drei Differenziale mit Schnellwechsellvorrichtung vorne und hinten, Stahl-CVD-Wellen vorne sowie Big-Bore-Öldruckstoßdämpfer. Die Antriebskraft erzeugt eine Brushless-Combo bestehend aus einem 180-Ampere-Regler in Verbindung mit einem 2.050-kV-Innenläufer. Beim Betrieb an 6s-LiPos sollen damit nach Herstellerangaben bis zu 100 Stundenkilometer Top-speed möglich sein. Das Fahrwerk verfügt über Pivot-Ball-Aufhängungen vorne und Rechts-links-Gewindestangen hinten. Das 590 Millimeter lange Modell hat ein Gewicht ohne Akkus von 4.490 Gramm und ist mit 2,4-Gigahertz-RC-System zum Preis von **475,- Euro** zu haben.



ECX-Tuning-Teile von Horizon Hobby

HORIZON HOBBY

Für die 1:10er-Offroad-Modelle von ECX bietet Horizon Hobby eine ganze Reihe an Tuningteilen aus Aluminium an, die die Stabilität und das Fahrverhalten der Einsteiger-Cars verbessern. Erhältlich sind eine **Dämpferbrücke vorne für 25,99 Euro**, eine **Dämpferbrücke hinten für 29,99 Euro**, **Radträger hinten für 27,99 Euro**, **Lenkträger vorne für 34,99 Euro** sowie **Öldruckstoßdämpfer (zwei Stück) für 29,99 Euro**. Die Teile sind farbig eloxiert und werden mit Schrauben und Kleinteilen geliefert.

LRP ELECTRONIC

Die **LiPo-Packs mit Multi-Plug-System** von LRP electronic verfügen anstelle eines fest verbauten Steckers auf der Oberseite über ein Multi-Steck-System. Über verschiedene Adapter lassen sich daran Tamiya-, Traxxas- oder Deans-Stecker anschließen. Erhältlich sind 2s-Packs mit 3.800 beziehungsweise 4.800 Milliamperestunden Kapazität im Sechszellen-Sub-C-Stick-Pack-Design mit abgerundetem Gehäuse. Die Akkus können mit 30 C entladen und mit 3 C geladen werden und verfügen über XHR-Balancer-Anschlüsse.

LiPo-Packs mit Multi-Plug-System von LRP electronic



CN DEVELOPMENT & MEDIA

Haselbauer & Piechowski GbR
Dorfstraße 39, 24576 Bimöhlen
Telefon: 041 92/891 90 83
Fax: 041 92/891 90 85
E-Mail: info@yuki-model.de
Internet: www.yuki-model.de

FREAKWARE

Karl-Ferdinand-Braun-Straße 33, 50170 Kerpen
Telefon: 022 73/60 18 80
Fax: 022 73/601 88 99
E-Mail: info@freakware.com
Internet: www.freakware.com

GRAUPNER

Henriettenstraße 96, 73230 Kirchheim/Teck
Telefon: 070 21/72 20
Fax: 070 21/72 22 00
E-Mail: info@graupner.de
Internet: www.graupner.de

HOBBICO/REVELL

Henschelstraße 20-30, 32257 Bünde
Telefon: 052 23/96 50
Telefax: 052 23/96 54 88
E-Mail: info@revell.de
Internet: www.hobbico.de

HORIZON HOBBY DEUTSCHLAND

Christian-Junge-Straße 1, 25337 Elmhorn
Telefon: 041 21/265 51 00
Telefax: 041 21/265 51 11
E-Mail: info@horizonhobby.de
Internet: www.horizonhobby.de

LRP ELECTRONIC

Hanfriesenstraße 15, 73614 Schorndorf
Hotline: 09 00/577 46 24
Fax: 071 81/40 98 30
E-Mail: info@lrp.cc
Internet: www.LRP.cc

MODELLBAU LINDINGER

Industriestraße 10, 4565 Inzersdorf, Österreich
Telefon: 00 43/75 82/81 31 30
Fax: 00 43/75 82/813 13 17
E-Mail: office@lindinger.at
Internet: www.lindinger.at

RUDDOG DISTRIBUTION

Troppauerstraße 4, 83395 Freilassing
Telefon: 01 73/324 91 18
Fax: 086 66/92 94 81
E-Mail: support@ruddog.eu
Internet: www.ruddog-shop.com

SHEPHERD MICRO RACING

Herrnriesenweg 1, 69207 Sandhausen
Telefon: 062 24/92 39 11
Fax: 062 24/92 39 10
E-Mail: info@team-shepherd.com
Internet: www.team-shepherd.com

SH-SPEED

Rebhuhnweg 10, 89407 Dillingen
Telefon: 090 71/770 02 42
E-Mail: info@sk-speed.de
Internet: www.sk-speed.de

SMI MOTORSPORT & T+M MODELS

Gärtnerstraße 2, 57076 Siegen
Telefon: 02 71/771 19 20
Fax: 02 71/771 19 22
E-Mail: info@smi-motorsport.de
Internet: www.smi-motorsport.de

T+M MODELS (VERTRIEB SCHWEIZ)

Klosterzelgstraße 1, 5210 Widdisch, Schweiz
Telefon: 00 41/564 42 51 44
E-Mail: tm.models@bluewin.ch
Internet: www.tmmodels.ch

THUNDER TIGER

Rudolf-Diesel-Straße 1, 86453 Dasing
Telefon: 082 05/95 90 30
Fax: 082 05/95 03 29
E-Mail: infos@thundertiger-europe.com
Internet: www.thundertiger-europe.com

Anzeige

Markt

MODELLBAU LINDINGER

Neu bei Modellbau Lindinger ist der **AT1 BL**, ein Brushless-Truggy aus dem Hause Absima. Das Modell erreicht laut Hersteller eine Geschwindigkeit von über 60 Stundenkilometer. Das Modell hat Allradantrieb und wird komplett fahrfertig mit 2,4-Gigahertz-Fernsteuersystem geliefert. Für Vortrieb sorgt ein bürstenloser Innenläufer mit einer spezifischen Drehzahl von 3.421 Umdrehungen pro Minute und Volt in Verbindung mit einem 45-Ampere-Regler. Für die Umsetzung der Lenkbefehle sorgt ein wasserdichtes Standard-Servo mit einer Stellkraft von 4 Kilogramm. Das Modell im Maßstab 1:10 kostet **199,- Euro**. Das gleiche Modell ist auch in anderer Farbgebung mit Bürstenantrieb erhältlich und trägt den Namen **AT1**. Der Preis für das rund 40 Stundenkilometer schnelle Modell beträgt **129,90 Euro**.

Als Ergänzung zum Truggy AT1 bietet Modellbau Lindinger auch einen **Buggy** mit Brushless- oder Bürstenantrieb im Maßstab 1:10 an. Das Modell wird fahrfertig ausgeliefert. Die Brushless-Variante verfügt über einen Innenläufer mit einer spezifischen Drehzahl von 3.421 Umdrehungen pro Minute und Volt in Verbindung mit einem 45-Ampere-Regler. Die Topspeed liegt laut Hersteller bei rund 60 Kilometer pro Stunde. Ein wasserdichtes Standard-Servo mit einer Stellkraft von 4 Kilogramm sorgt für die Umsetzung der Lenkbefehle. Das Modell mit Brushlessantrieb kostet **189,- Euro**. Die Bürstenvariante ist rund 70,- Euro günstiger.



AT1 BL (oben) und AT1 von Modellbau Lindinger



AB1 BL (unten) und AB1 von Modellbau Lindinger



RUDDOG DISTRIBUTION

Im Sortiment von Ruddog Distribution gibt es eine ganze Reihe neuer Werkzeuge von Revolution Design. Mit dem **Ultra Flat Head Carburator Wrench** lassen sich Verbrennungsmotoren dank einer Rändelung mit Achtelumdrungen-Markierungen am Schaft sehr leicht einstellen. Zusätzlich befindet sich am Ende des Werkzeugs ein austauschbarer Gummi-Motorstopper zum Anhalten der Schwungradscheibe. Der Preis: **17,99 Euro**.

Revolution Design
Ultra Flat Head Carburator
Wrench von Ruddog Distribution

Revolution Design Ultra Turnbuckle
Wrenches von Ruddog Distribution

Die neuen Revolution Design **Ultra Turnbuckle Wrenches** sind in drei verschiedenen Größen erhältlich. Die kleinen Außen-Sechskantschlüssel eignen sich zum Einstellen von Rechts-links-Gewindestangen auch an schwer zugänglichen Stellen. Der Ultra Turnbuckle Wrench 3 Millimeter hat die Artikelnummer RDRP0224, die 4-Millimeter-Variante hat die Nummer RDRP0225 und den 5er-Schlüssel gibt es unter folgender Nummer: RDRP0226. Der Preis beträgt jeweils **8,99 Euro**.

Ultra Torque-Inbusschlüssel
von Ruddog Distribution

ist neu im Sortiment von Ruddog Distribution. Damit ist es kinderleicht möglich, Bodenfrenheit und Droop bei Tourenwagen einzustellen. Das aus Aluminium gefräste und schwarzeloxierte Teil kostet **15,99 Euro**.

Revolution Design Ultra Step Ride Height/
Droop Gauge TC von Ruddog Distribution

SH-SPEED

VP-Pro hat neue 1:10er-Buggy-Reifen, speziell entwickelt für Teppichstrecken, auf den Markt gebracht. Diese sind nun im Shop von SK-Speed erhältlich. Der **VP-210** ist ein Vorderreifen für 2WD-Buggys. Der **VP-310** hingegen ist ein Vorderreifen für 4WD-Buggys. Der VP-410 ist der passende Heckreifen. Alle Varianten gibt es jeweils in drei verschiedenen Härtestufen. Die weichste Stufe ist SuperFlex (Super Soft), die nächste Härtestufe heißt SoftFlex (Soft) und die härteste Stufe ist MediumFlex. Geliefert werden die Reifen inklusive spezieller VP-Pro-Soft Cell-Einlagen. Der unverbindliche Verkaufspreis liegt für die VP-210 bei **13,50 Euro** und für die VP-310 beziehungsweise VP-410 bei **13,90 Euro**.



VP-Pro 1:10er-
Buggy-Reifen
von SK-Speed

APPS FÜR MODELLBAUER

Aktuelle News von Firmen, Vereinen und Verbänden – direkt aufs Smartphone.



AVIATOR-News



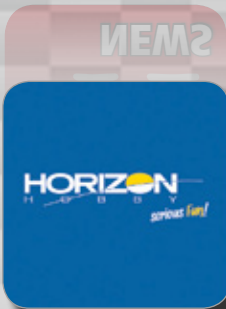
Berlinski RC



DMFV-News



Graupner



HORIZON HOBBY



HYPE News



KYOSHO News



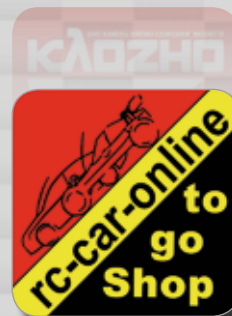
MULTIPLEX



PREMACON RC



RC-Car-News



RC-CAR-SHOP-HOBBYTHEK



RC-Heli-News



RC-TESTS



RC-TRUCKS



Staufenbiel



Thunder Tiger



ANDROID APP ON
Google play



Erhältlich im
App Store



Windows
Phone

QR-Codes scannen und
die kostenlosen Apps für
Modellbauer installieren.

 Jetzt App
installieren

Anzeige

Markt

HUDY-Kleinteilebox
von SMI Motorsport



SMI MOTORSPORT & T+M MODELS

Zur perfekten Abstimmung des Modells auf die Strecke bietet SMI Motorsport nun von HUDY einige robuste und aus schlagfestem Kunststoff gefertigte **Boxen für Kleinteile**. Eine schnelle Identifikation der Teile ermöglichen die einzelnen Abteilungen aus durchsichtigem Kunststoff. Erhältlich sind drei unterschiedliche Größen: Kleinteilebox mit zehn Unterteilungen (132 x 62 x 25 Millimeter), Kleinteilebox mit acht Unterteilungen (100 x 75 x 25 Millimeter) und Kleinteilebox mit 44 Unterteilungen (290 x 195 x 57 Millimeter).



HUDY-LED-Lampe von SMI Motorsport

Um beim Boxenstop auch unter schwierigen Lichtverhältnissen alles gut erkennen zu können, bietet SMI Motorsport nun eine neue **Hudy-LED-Lampe** an. Die Helligkeit ist in drei Stufen regelbar und die LED erzeugen reinweißes Licht. Die Lampe zeigt außerdem die Uhrzeit im 12- oder 24-Stundenformat sowie die Temperatur in Grad Celsius oder Fahrenheit an. Der integrierte Akku des 272 x 93 x 63 Millimeter großen Lichtspenders kann über einen USB-Anschluss geladen werden.

Für den XRAY T4 2015 bietet SMI Motorsport nun eine neue **Aluminium-Chassisplatte** an. Das Tuning-Teil ersetzt die originale Platte aus Kohlefaser und besteht aus 2 Millimeter starkem 7075 T6-Aluminium.

Das in der Luftfahrt zugelassene Aluminium erhöht nicht nur die Stabilität, sondern sorgt auch für eine bessere Traktion des 1:10er-Onroad-Modells. Die Oberfläche des Metalls wurde gehärtet und für einen Langzeitschutz schwarz eloxiert.



XRAY T4 2015-Chassisplatte von SMI Motorsport



ORCAN RS 9 MH-Nitromotor von SMI Motorsport

Mit dem **ORCAN RS 9 MH** präsentiert SMI Motorsport einen neuen 3,5-Kubikzentimeter-Motor für die 1:8er-Onroad-Klasse. Basis des neuen Triebwerks ist der NR9-Kanal-World-Champion-Motor. Der exklusiv über SMI Motorsport erhältliche Nitro-Zweitakter ist mit RS-Technologie ausgestattet und mit einem MH-Motor-Tuning versehen. Erhältlich ist der Motor in drei Versionen: als RS 9 MH mit 38.700 Umdrehungen pro Minute, als RS 9 MH SPEED mit 41.000 Umdrehungen pro Minute und als RS 9 MH TOP SPEED mit 42.100 Umdrehungen pro Minute.



Velox V10 Pro Radioplattehalter von Team Shepherd

SHEPHERD MICRO RACING

Die neuen **Radioplattehalter** für den Velox V10 Pro von Team Shepherd sind nicht nur eine optische Verbesserung, sie ermöglichen auch eine bessere Befestigung der Radioplatte, die das Fahrzeug spürbar versteift und die Abnutzungen an der Radioplatte deutlich minimiert. Durch einen eingepressten Stift, welcher im Chassis versenkt wird, ist der Halter trotz Befestigung mit nur je einer Schraube oben und unten gegen Verdrehen gesichert. Der Halter ist aus 7075 T6-Aluminium geätzt und blau eloxiert.

THUNDER TIGER

Beim neuen **Apex Scion Racing FR-S Brushless** handelt es sich um einen 4WD-Tourenwagen in RTR-Ausführung. Der 1:10er-Onroad von Team Associated wartet mit einer vorbildgetreu gestalteten Karosserie auf. Ein Akku mit Ladegerät ist im Set enthalten. Zu den Features zählen neben dem Allradantrieb auch noch Öldruckstoßdämpfer und ein 2,4-Gigahertz-Fernsteuersystem. Angetrieben wird das 425 Millimeter lange Modell von einem 3.300-kv-Brushless-Innenläufer in Verbindung mit einem 7,2-Volt-Wolfpack-Akku. Der Preis für das 1.760 Gramm schwere Modell beträgt **299,- Euro**. Das Chassis gibt es auch noch mit einer Lexus-Karosserie in Blau oder Weiß.



Apex Scion Racing FR-S Brushless von Thunder Tiger

Im Sortiment von Thunder Tiger gibt es eine neue Serie von **LiPo-Akkus** unter dem Label „WolfPack“ aus dem Hause Team Associated. Erhältlich sind sieben verschiedene Varianten in den verschiedensten Ausführungen für alle gängigen Einsatzgebiete. In 2s-Konfigurationen stehen Kapazitäten von 3.300, 4.000, 5.400 und 7.500 Milliamperestunden zur Verfügung. Das Gewicht der Zweizeller reicht von 189 bis 348 Gramm. Die 3s-Variante hat ein Gewicht von 320 Gramm und eine Kapazität von 4.500 Milliamperestunden. Darüber hinaus gibt es noch zwei 4s-LiPos mit 4.000 beziehungsweise 5.400 Milliamperestunden Kapazität. Die Akkus sind mit 30 beziehungsweise 35C belastbar und kosten zwischen **36,90 Euro** und **119,- Euro**.



WolfPack-LiPo-Akkus von Thunder Tiger

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:
Redaktion CARS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
E-Mail: markt@wm-medien.de

GRATIS EMPFÄNGER

FÜR AUSGEWÄHLTE SPEKTRUM
FERNSTEUERUNGEN

NUR FÜR BEGRENZTE ZEIT

Freuen Sie sich auf einen kostenlosen Empfänger im Wert von bis zu 120 €. **Bis zum 31.12.2014** enthalten die meisten Spektrum Air- und Surface-Fernsteueranlagen jetzt **einen Gratis-Empfänger**. Systeme, die bisher einen Empfänger enthielten, sind nun mit zweien ausgestattet, und sogar den Nur-Sender-Versionen ist im Aktionszeitraum ein Gratis-Empfänger beigelegt.

Greifen Sie zu! Unter
horizonhobby.de/gratisempfaenger

finden Sie alle Details
zu den Aktion und einen
Händler in Ihrer Nähe!


SPEKTRUM[®]
Innovative Spread Spectrum Technology

HORIZON[®]
H O B B Y

HÄNDLER
horizonhobby.de/haendler

VIDEOS
youtube.com/horizonhobbyde

NEWS
facebook.com/horizonhobbyde

SERIOUS FUN



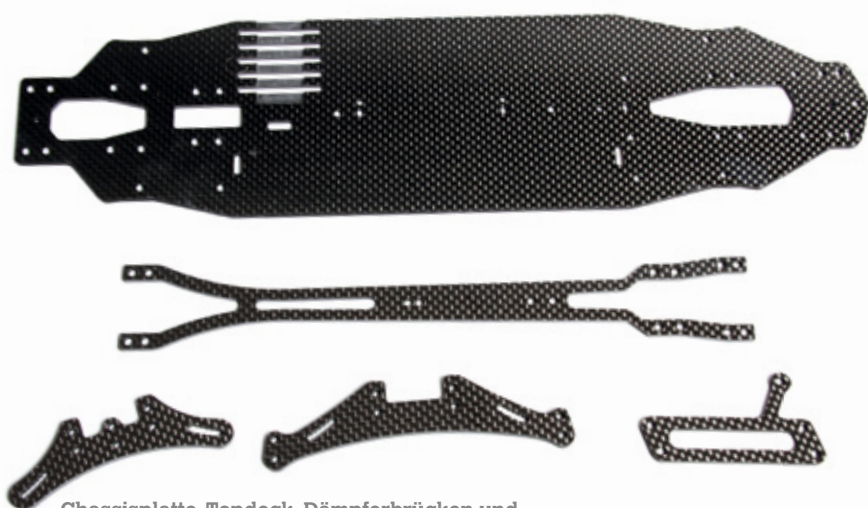
PROFI-LIGA

Team Durangos erster Onroader



Text und Fotos:
Jan und Bernd Bohlen

Team Durango baut seit Jahren erfolgreich Offroader. Jörn Neumann eilt mit den Buggys und den Short Course-Trucks des Herstellers von Sieg zu Sieg. Seit April hat das Unternehmen nun auch einen Tourenwagen im Angebot. Dem ging eine lange Entwicklungszeit voraus. Wir sahen den ersten Prototypen bereits im Sommer 2013, als der Brite Elliott Harper ihn bei einem Lauf der Euro Touring Series in Apeldoorn testete. Da schien er uns so interessant, dass wir ihn uns später – wenn er auf dem Markt ist – näher ansehen wollten. Im First Look in CARS & Details Ausgabe 10/2014 haben wir den Durango DETC410 bereits kurz vorgestellt.



Chassisplatte, Topdeck, Dämpferbrücken und ein Servohalter aus Carbon gehören heute zur Grundausstattung eines Highend-Tourenwagens

Team Durango hat den Baukasten des DETC410 gut ausgestattet. Ganz so, wie es bei einem Highend-Produkt sein muss. Chassisplatte, Topdeck und die Dämpferbrücken sind aus Carbon. Bulkheads, Motor- und Mittelwellenhalterung, Schwingenhalter, Spannschrauben sowie die Stoßdämpfer sind aus Aluminium, Schwingen und Radträger aus kohlefaserverstärktem Kunststoff gefertigt. Dem Baukasten liegen sogar für vorne Doppelgelenkkardans bei, die längst nicht zur Ausstattung aller Fahrzeuge dieser Klasse gehören. Der Baukasten enthält – wie bei Wettbewerbsfahrzeugen üblich – keine Karosserie, Felgen oder Reifen.

Auf Montage

Der Zusammenbau des Fahrzeuges lässt sich anhand der beiliegenden Bauanleitung einfach bewerkstelligen. Alle Bauschritte werden in leicht verständlichen Zeichnungen dargestellt. Ein Nachmittag reicht, um das Fahrzeug ordentlich aufzubauen. Sorgfalt ist vor allem – wie bei allen Fahrzeugen – auf den Bau der Dämpfer zu verwenden. Der gesamte Antrieb sollte nach Fertigstellung leicht laufen.



Spannschrauben aus leichtem Aluminium dienen zum Einstellen diverser Parameter. Unter anderem des Sturzes an Vorder- und Hinterachse oder der Vorspur an der Vorderachse



An der Hinterachse tut ein Kegeldifferenzial seinen Dienst. Es hat die bis vor wenigen Jahren gebräuchlichen Kugeldifferenziale als Standardbauteil abgelöst



Die Mittelwellenhalterung bietet ein interessantes Detail. Das Hauptzahnrad lässt sich je nach Größe in einer oberen oder einer tieferen Bohrung befestigen. Die Kugellager sind mit Fett befüllt. Wer das Optimum aus seinem Fahrzeug herausholen will, ersetzt es schon beim Zusammenbau durch ein dünnflüssigeres Öl, um die Reibung in den Lagern zu vermindern. Dem Baukasten liegen für Änderungen von Spur, Spurweite, Montage der Dämpfer an den Schwingen und zur Änderung des Nachlaufs an der Vorderachse diverse Einsätze aus Kunststoff bei. Wir empfehlen beim ersten Zusammenbau des DETC410, die jeweiligen, in der Bauanleitung vorgeschlagenen Einsätze zu verwenden.

Konstruktion

Der DETC410 basiert auf einer 2,2 Millimeter starken Chassisplatte aus Kohlefaser. Darauf werden die einzelnen Komponenten – Bulkheads, Motorhalterung und Schwingen – befestigt. Der Motor liegt weit hinten. Er treibt eine über eine Mittelwelle zwei Riemen an. An der Vorderachse wird die Kraft über ein Spool, an der Hinterachse über ein Kegeldifferenzial und weiter über Antriebskardans zu den Rädern übertragen. Die vorderen Antriebswellen sind als Doppelgelenkkardans ausgeführt. Diese wirken sich ungemein beruhigend bei Kurvendurchfahrten auf das Fahrzeug aus.

Das Fahrzeug ist komplett mit Kugellagern ausgestattet. Der Akku sitzt rechts, die elektronischen Komponenten (Servo, Regler und Empfänger) links. Der Servohalter ist aus Karbon und so konstruiert, dass das Lenkservo über der Chassisplatte „schwebt“, also keine direkte Verbindung zum Chassis hat. Ein solcher Servohalter – aus Aluminium oder wie beim Durango-Tourenwagen aus Kohlefaser – gehört heute zum Standard.

Viele Möglichkeiten

Der Team Durango DETC410 ist ein Wettbewerbsfahrzeug. Er ist für aktive Racer gedacht. So verfügt er denn auch über alle notwendigen Einstellmöglichkeiten, um ihn auf die jeweilige Strecke, den Einsatz in Modified oder den Stockklassen, vor allem aber auf die eigene Fahrweise abzustimmen. Die Bauanleitung enthält im

CAR CHECK

Team Durango DETC410 Hobbico

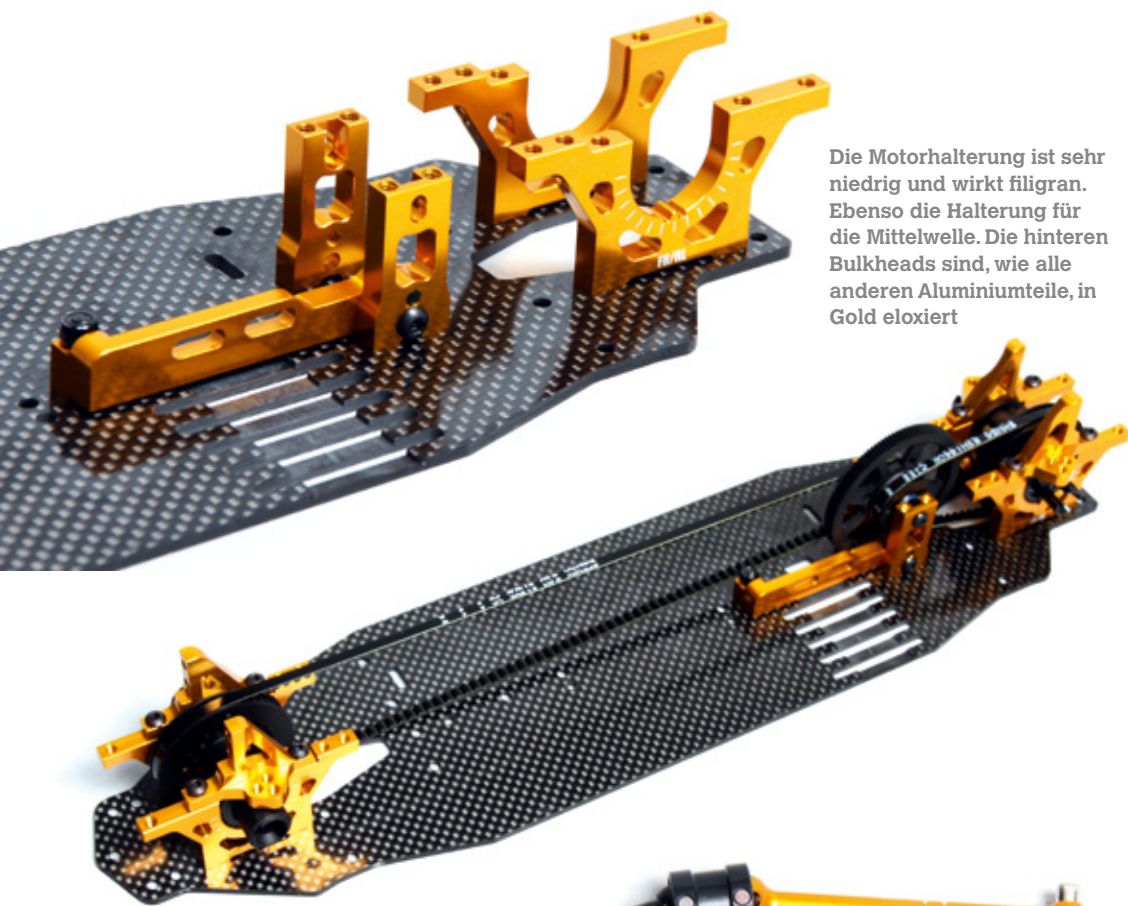
Klasse: Elektro-Onroad 1:10
Empfohlener Verkaufspreis: 399,- Euro
Bezug: Fachhandel

Technik: Vier Öldruckstoßdämpfer, Doppelgelenkwellen vorne, Kardanwellen hinten, komplett kugellagert, Stabilisatoren vorne und hinten, C-Hub-Aufhängungen, Rechts-links-Gewindestangen, Kegelraddifferenzial hinten, Starrachse vorne

Benötigte Teile: Motor, Fahrregler, Fahrakku, Lenkservo, Räder, Karosserie, Silikonöl, RC-Anlage, Ladegerät

Erfahrungslevel:

WETTBEWERBSPROFILS



Die Motorhalterung ist sehr niedrig und wirkt filigran. Ebenso die Halterung für die Mittelwelle. Die hinteren Bulkheads sind, wie alle anderen Aluminiumteile, in Gold eloxiert

Der Riemenantrieb ist – korrekt eingebaut – sehr leichtgängig



An der Vorderachse ist der Durango mit Doppelgelenkwellen ausgestattet. Für die Hinterachse reichen die einfachen. Die Halbwellen sind aus Aluminium

hinteren Teil diverse Setupvorschläge von Elliott Harper sowohl für Teppich als auch für Asphaltstrecken mit jeweils unterschiedlichem Grip. Die bereits erwähnten Einsätze aus Kunststoff erlauben eine Feinabstimmung, die bei anderen Modellen oft nur durch den Kauf zusätzlicher Tuning- oder Bauteile möglich ist. So lässt sich zum Beispiel der Nachlauf an der Vorderachse durch solche Einsätze verändern. Bei anderen Herstellern ist dafür der Kauf komplett anderer C-Hubs erforderlich.

Doch auch beim DETC410 sind zusätzliche Produkte zur Feinabstimmung erforderlich. So zum Beispiel verschiedene Dämpferfedern oder Stabilisatoren sowie unterschiedlich viskose Dämpfer- und Difföle. Dem Baukasten liegen im Übrigen keine Flüssigkeiten bei. Die Akkuhalterung erlaubt aufgrund diverser Montagemöglichkeiten und dadurch möglicher Verlagerungen des Gewichts des Akkus ein Feintuning der Fahrzeugbalance.

Auf der Piste

Elliott Harper fährt den Team Durango DETC410 in der Modified-Klasse. Die meisten RC-Car-Fahrer tumeln sich aber in den etwas langsameren und materialschonenden Stock-Klassen. Zwei Varianten sind in Deutschland besonders beliebt: Die mit einem 13,5-Turns-Motor und die mit einem 17,5-Turns-Motor. Die letzte wird viel in der LRP-HPI-Challenge gefahren, die andere unter anderem in der Euro Touring Series. Für uns war das Grund genug, den neuen Tourenwagen sowohl mit der Muchmore-Combo aus der Euro Touring Series zu testen, als auch mit der erlaubten 17,5-Turns-LRP-Kombo (LRP Vector X20, 17,5T/LRP-Regler Flow Works Team im Null Boost-Modus). In beiden Versionen sind wir ihn mit dem Ride Rex 34, dem Asphaltreifen der Euro Touring Series gefahren. Für den Test suchten wir uns eine kleine und enge Strecke aus, um vor allem zu sehen, wie der Durango bei unterschiedlicher Motorisierung im engen Infield reagiert.

Los ging es mit der Muchmore-Kombo. Die Dämpfer waren vorne und hinten mit 400er-Öl von Muchmore befüllt. Es waren die dem Baukasten beiliegenden Dämpferfedern montiert. Die Fahrzeughöhe war vorne auf 5 und hinten auf 5,5 Millimeter justiert. Vorspur vorne neutral, hinten 3 Grad. Der Sturz rundum auf minus 1,5 Grad eingestellt. Vorne und hinten war jeweils ein Stabilisator montiert. Das Differenzial war zuerst mit 2.000er-, später mit 1.500er-Öl befüllt.

Anzeige

Ladegeräte

Die Profis in Sachen laden. Mit Weltmeister Technologie.

**LiPo Li-Ion
LiFe A123
NiMH Nied
Blei**



**CS-Space X1-Automatic
Balance Schnell-Lader**
12V / 240V / 1A / 40W
2S-4S LiPo + LiFe

39,90 €



CS-Space X1-Turbo Lader
Balancer inside / Netzteil inside
12V / 240V / 1A / 40W
1-15 NiMH / 1S-6S

59,90 €



CS-Space X2 AC-DUO Charger
2 x Balancer inside / Netzteil inside
12V / 240V / 2 x 10A /
2 x 100W im Netzteilmod
1-15 NiMH / 1S-6S

149,90 €



CS-Space X4 Lader
4 x Balancer inside
12V / 4 x 3A / 4 x 50W
1-15 NiMH / 1S-6S

109,90 €



CS-Space X4-Turbo
4 x Balancer / Netzteil inside
12V / 240V / 4 x 7A / 4 x 80W
1-15 NiMH / 1-6S Lithium

179,90 €

Online bestellen unter:
www.cs-electronic.com



CS-ELECTRONIC
FACTORY

Zur Eingewöhnung folgte zunächst eine Akku-Ladung mit dem Baukastensetup. Danach wurde der DETC410 auf ein bei vielen anderen Tourenwagen erprobtes Basissetup für Asphaltstrecken umgebaut. Die Dämpfer erhielten eine Befüllung mit 450er-Öl. Statt der Originalfedern kommen vorne nun silberne Federn von Hot Bodies zum Einsatz. Die Vorspur an der Hinterachse wurde zunächst auf 2,5 und später auf 2 Grad verringert. Mithilfe zusätzlicher Unterlegscheiben (insgesamt nun 0,5 Millimeter) unter den Schwingenhaltern wanderte das Rollcenter nach oben. Ein höheres Rollcenter lässt das Fahrzeug grundsätzlich schneller durch die Kurven rollen. Das ist eine Grundvoraussetzung, um in Stockrennen erfolgreich zu sein. Der Durango-Tourenwagen passte nun mehr zum Fahrstil des Testfahrers. Die Rundenzeiten wurden deutlich besser.

Feintuning

Da das Fahrzeug untersteuerte, wurden zusätzlich noch die vorderen Dämpfer schräger gestellt. Mehr Lenkung brachte zusätzlich weicherer Öl im Differenzial (1.500er statt 2.000er) und die Unterlegung der Kugelköpfe in den Lenkhebeln mit ein Millimeter starken Scheiben. Schließlich wurde noch die Motor-Regler-Combo gewechselt. Das Fahrzeug war jetzt langsamer auf der Geraden. Im Infield dagegen fast genauso schnell. Eine etwas geringere Spannung des Antriebsriemens verminderte den Widerstand im Antrieb, was sich wiederum positiv auf die Geschwindigkeit auswirkte.

So ließ sich das Modell gut fahren. Eine Höherlegung des Spools und des Differenzials war mit den vorliegenden Bauteilen nicht möglich. Auf der engen Strecke des MAC Meckenheim erwies sich schließlich nach vielen Versuchen eine Einstellung des Ausfederwegs – gemessen am Radträgerstift – vorne von 5,2 und hinten von 4,6 Millimetern als die geeignetste. <<<<<

Der Nachlaufwinkel an der Vorderachse lässt sich durch Kunststoffeinsätze im C-Hub verändern. Ein Austausch des kompletten C-Hubs ist so entbehrlich



Der DETC410 verfügt über eine zweiarmige Lenkung. Die Arme sind aus Kunststoff, die Lenkplatte aus Aluminium



Unterschiedliche Kunststoffeinsätze für die Schwingenhalterungen sind eine gute und praktische Lösung zur Einstellung der Spurbreite oder der Vorspur an der Hinterachse



Ein Stabilisator für die Hinterachse liegt – wie der für die Vorderachse – dem Baukasten bei



Alle wichtigen Parameter lassen sich an der Hinterachse verstellen



So sieht der Durango nach dem Zusammenbau aus

UNSER FAZIT



Team Durango ist es mit dem DETC410 gelungen, einen wettbewerbstauglichen Tourenwagen zu entwickeln. Die Einstellmöglichkeiten aus dem Baukasten heraus sind gut. Der Zukauf vieler teurer Tuning-Teile ist nicht notwendig. Auf Deutschlands Rennstrecken ist der Tourenwagen noch sehr selten zu sehen. Ob sich der DETC410 auf dem heiß umkämpften Markt für Tourenwagen im Highend-Bereich durchzusetzen kann, muss er jetzt beweisen. Das Rüstzeug dazu hat er.

Jan (links) und Bernd Bohlen

Durchdachte Konstruktion
Gute Haltbarkeit

Doppelgelenkwellen vorne
Keine Tuning-Teile erforderlich



Einige Kunststoffteile mussten nachgearbeitet werden



Elliott Harper, Teamfahrer bei Team Durango, hat an der Entwicklung des DETC410 von Anfang an mitgearbeitet. Pfingsten 2014 präsentierte er den Tourenwagen bei einem Lauf der Euro Touring Series (ETS) in Luxemburg als nun ausgereifte Konstruktion. Er fuhr auf dem Mini Circuit in Luxemburg im A-Finale und wurde Achter. Da fing er bereits mit den Tests einzelner Bauteile für die Weltmeisterschaften in Florida an. Ein Jahr davor trat er mit einem Prototypen des Durango zum ersten Mal bei einem internationalen Rennen (ETS-Lauf in Appeldoorn) auf. Damals durfte das Fahrzeug noch nicht fotografiert werden

Auf der Rennstrecke bietet der DETC410 viele Möglichkeiten zum Anpassen des Setups an die eigenen Vorlieben

Anzeige

erlebnis welt modellbau



UNSERE WELT
IM **MINIFORMAT**

- Thüringens & Hessens größte Modellbaumessen -

16.-18.01.
**MESSE
Kassel**

06.-08.02.
**MESSE
Erfurt**

Präsentation & Verkauf
**MINITRUCK - PARCOURS
BAUMASCHINEN
CRAWLER
DRIFT- & RC CARS
RENNSTRECKE
MILITÄR
TRUCK-TRIAL**

- erlebe **MODELLBAU** hautnah -

www.facebook.com/ErlebnissweltModellbau

www.erlebnisswelt-modellbau.de

Lieber, guter Weihnachtsmann ...

10 Dinge, die Mann sich wünscht

Weihnachten steht vor der Tür. Und jedes Jahr dasselbe Problem: Was soll auf die Wunschliste? Doch nicht in diesem Jahr. Wir helfen Euch bei der Entscheidung. Unsere Redakteure haben ausgepackt und die Highlights Ihrer persönlichen Wunschlisten zu einer großen CARS & Details-Super-Wunschliste zusammengefasst. Und wie es bei Wunschlisten nun mal so ist, ist nicht unbedingt alles für den Weihnachtsmann umsetzbar – träumen ist ja erlaubt.

Darf's etwas mehr sein?



Jeder RC-Car-Fahrer sollte einmal ein Großmodell besitzen haben. Näher kann man dem echten Motorsport nicht kommen. Und wie heißt es so schön: Wenn schon, denn schon. Unsere Empfehlung ist daher der Onroad-Bolide Mecatech FW01 im Maßstab 1:5. Warum? Ganz einfach: Markus Feldmann wurde damit nicht nur Weltmeister, sondern fährt nach wie vor einen Sieg nach dem anderen ein. Das Ding muss was taugen.

Preis: ab 1.832,- Euro

Internet: www.rc-car-online.de

GROSSMODELL FÜR ANSPRUCHSVOLLE

Luxus-Steuer

HIGHEND-FERNSTEUERUNG MIT BILDSCHIRM

Für RC-Car-Fahrer ist die Fernsteuerung mit entscheidend über Sieg oder Niederlage. Sie stellt schließlich die einzige Verbindung zum Modell dar. Daher sollte man hier nicht sparen. Ein heißer Kandidat für die Wunschliste ist die neue T4PX von Futaba. Großes Display, vier Kanäle, Telemetrie, T-FHSS-2,4-Gigahertz-Modulation, und, und, und.

Preis: 499,- Euro

Internet: www.robbe.de



Persönliche Note

PROFI-WERKZEUG VON HUDY

Wer kein vernünftiges Werkzeug hat, verliert schnell den Spaß am Hobby. Scharfe Klängen und gute Passungen sind das A und O. Prädestiniert für diese Aufgabe sind die Profi-Tools von Hudy. Die gibt es jedes Jahr exklusiv zur Weihnachtszeit mit Namensgravur ohne Aufpreis. Im schicken Case kommt das 17-teilige Set. Für dieses Jahr ist es allerdings schon zu spät. Für nächstes Jahr kann man die Tools wieder ab Mai vorbestellen.



Preis: 224,- Euro

Internet: www.smi-motorsport.de

Handschmeichler MAXIFLEX® ARBEITSHANDSCHUHE

An der Rennstrecke muss es schnell gehen. Damit man dabei kein Risiko eingeht, sollte man seine Hände schützen. Bewährt haben sich die MaxiFlex® Arbeitshandschuhe Endurance™ 34-844. Gummiierte Innenseiten und ein atmungsaktives Gewebe lassen selbst fummelige Arbeiten zur reinsten Freude werden. Aber Achtung: auf die Größe achten.

Preis: ab 4,50 Euro

Internet: www.atg-glovesolutions.com





SPORT-BRILLE VON UVEX

❄️ **Den Durchblick behalten** Preis: 199,95 Euro
Internet: www.uvex-sports.com

Wenn bei einem Rennen die Sonne ungünstig steht und keine Sonnenbrille griffbereit ist, hat man eigentlich schon verloren. Darum heißt es vorbeugen. Uvex hat Augenschützer für alle Zwecke im Sortiment. Die Sportstyle 304 Pola IR kann mit verschiedenen Gläsern für unterschiedliche Lichtverhältnisse ausgerüstet werden und entpuppt sich dank Soft-Nose-Pads und Soft-Ear-Pads als das perfekte Nasen-Fahrrad. Achja: Beschlagen können die Gläser übrigens nicht.

TRANSPORTER VON MERCEDES



Full-Scale-Vehicle

Wer am liebsten mit Kind, Kegel, mobiler Werkstatt und jeder Menge RC-Cars zur Rennstrecke anreist, braucht ein großes Auto. Am besten einen Transporter. Mercedes-Benz hat dafür genau das richtige Fahrzeug im Sortiment: die neue V-Klasse. Und wer schon vor dem Rennen Spaß haben will, wählt am besten gleich den V 250 CDI mit 190 PS, 440 Newtonmeter und 7-Gang-Automatikgetriebe – Topspeed: 206 Stundenkilometer. Nicht schlecht für einen bis zu 3 Tonnen schweren Van.

Preis: ab 48.314,- Euro
Internet: www.mercedes-benz.de

AKKU-BOHRSCHRAUBER VON BOSCH

Schneller arbeiten

❄️ Wer schon mal ein RC-Car von Grund auf zusammengeschaubt hat, kennt Schwielen und Blasen an den Händen nur zu gut. Doch das muss nicht sein. In vielen Fällen kommt man mit einem kompakten Akku-Schrauber komfortabler ans Ziel. Bosch ist der Spezialist auf diesem Gebiet. Unser Favorit: der GSR 10,8 V-EC Professional mit Lithium-Ionen-Akku, maximal 20 Newtonmeter Drehmoment und bis zu 1.300 Umdrehungen pro Minute.

Preis: 179,- Euro
Internet: www.bosch.de



❄️ Preise: Hose: 49,86 Euro, Jacke: 57,- Euro
Internet: www.engelbert-strauss.de

Muskelpakete



SCHNELLE UND STARKE SERVOS

Über langsame, unpräzise, schwache Servos ärgert man sich heute nicht mehr – man schafft Abhilfe. Und zwar mit den hochwertigen Team Orion-Digitalservos VDS2 HV 1605 (16 Kilogramm Stellkraft, 0,05 Sekunden Stellzeit) und 2607 (26 Kilogramm Stellkraft, 0,07 Sekunden Stellzeit). Beide haben Standardmaße und sind wasserdicht. Nur einbauen muss man sie selbst.

Preis: je 109,90 Euro
Internet: www.kyosho.de

Die zarte Versuchung



MILKA OREO IM XXL-FORMAT

Preis: ab 3,- Euro
Internet: www.milka.de

Schokolade gehört auf jeden Wunschzettel. Und gerade zur Weihnachtszeit könnte das Angebot an süßen Naschereien nicht größer sein. Ein heißer Tipp für kalte Tage an der Rennstrecke ist die neue Milka Oreo als 300-Gramm-Tafel. Damit lassen sich kleine Frustmomente über streikende Technik einfach runterschlucken. Aber Vorsicht: Die ganze Tafel hat über 1.600 Kilokalorien.

Des Bashers neue Kleider

An einer Rennstrecke kann es heiß hergehen – Öl, Sprit, Fett, Sonne, heiße Motoren. Da ist man gut beraten, wenn man solide Schutz-Klamotten hat. Ideal für solche Zwecke ist die Workwear von Engelbert Strauss. Die Kleidung des Premium-Herstellers sieht nicht nur gut aus, sondern bietet in zahlreichen Taschen auch viel Stauraum für Glühkerzenstecker, Spritflasche und Co. Wer clever ist, kombiniert beispielsweise die Bundhose e.s.motion mit der Bundjacke e.s.motion.



FUNKTIONS-KLAMOTTEN VON ENGELBERT STRAUSS

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

Classic-Cars im Maßstab 1:8

Text und Fotos: Thomas Peter

Die ersten Glattbahn-Rennen mit 3,5-Kubikzentimeter-Verbrennungsmotoren gab es 1967/68 in den USA. Die Modelle waren technisch schon sehr weit: Einzelrad-Aufhängungen, Differenzial, Zweiganggetriebe – aber mit den damaligen Materialeialien waren sie letztendlich zu schwer und zu instabil. 1971 kam Gene Husting mit dem RC1 auf den Markt, einem einfachen und super leichten 2WD-„Hackbrett“. Dieses erste RC-Car von Team Associated war im Grunde nur ein Slotcar im Maßstab 1:8. Der RC1 fuhr damals von Sieg zu Sieg. Das erste Weltmeistermodell von 1977 – ein Associated RC100 – war eine Evolution des ersten Asso RC1.

Die erste Ära der Hackbretter beziehungsweise Pan-Cars dauerte bis in die frühen 1980er-Jahre. Die letzten erfolgreichen Modelle wie der SG Futura VCS mit Pendelvorderachse und Differenzial oder der Graupner Expert Speed Car mussten den allradgefederten 2WD-Modellen wie PB Alpha, SG Columbia und Serpent Quattro weichen. Die 2WD-Pan-Car-Technik lebte aber in den 1:12er-Elektro-Modellen weiter und ist heute noch bei den PRO10-Modellen so zu finden.

Eine Nummer größer

Die 1:8er-Verbrenner-Onroad-Modelle wurden über die Jahre immer schneller und aufwändiger. Mit Allradantrieb und Zweiganggetriebe erreichen sie heute enorme Geschwindigkeiten. Einigen Fahrern

wurde es schließlich zu schnell. Diese Fahrer wanderten zum Beispiel in die Klasse der 1:5er-Onroad-Modelle ab. 2WD-Heckantrieb und Einzelradaufhängung – das waren hierzulande die echten „Männermodelle“. Doch auch solche RC-Cars sind mittlerweile nicht nur in der Anschaffung, sondern auch im Unterhalt recht kostspielig.

Ganz anders entwickelte sich die Szene hingegen in Südeuropa. Besonders in Italien und Frankreich erinnerte man sich an die stabilen und einfachen Hackbretter à la SG Futura VCS und entwickelte in den letzten 10 bis 15 Jahren viele neue Modelle in der Klasse 1:8 Classic. Heckantrieb mit Differenzial, keine Federung, Pendelvorderachse ebenfalls ohne Federung, kein Zweiganggetriebe und maximal 2.500 Gramm Gewicht. Einfache und stabile Technik. Dadurch sind die Modelle natürlich nicht so fortschrittlich und aufwändig wie andere. Dafür heißt es aber auch: weniger Schrauben, mehr Fahren. Und hierbei können die Fahrer ihr Können noch richtig unter Beweis stellen. Eine Kurve von außen anbremsen, einlenken und nach dem Scheitelpunkt mit Gefühl herausbeschleunigen.



MEHR INFOS

in der Digital-Ausgabe



Wartungs- und Setup-Arbeiten sind schnell und einfach durchführbar

Es gibt schon lange Nationale- und sogar Europameisterschaften in dieser Klasse, nur hat bis heute in Deutschland fast niemand etwas davon mitbekommen. Seit diesem Jahr wird in Frankreich neben der Klasse mit 3,5er-Verbrennungsmotor auch in der Klasse mit Brushless-Antrieb gefahren, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Da ich nahe der französischen Grenze lebe, habe ich mich mit ein paar Freunden in diesem Jahr in das Abenteuer 1:8 Classic gestürzt und möchte nun davon berichten.

Bekanntheitsgrad

Die Klasse 1:8 Classic ist in Deutschland unbekannt und man muss sich daher in Italien und Frankreich nach den 2WD-Classic-Modellen umschauchen. Derzeit bieten WRC, Forcaster, Mantua, BPR, Motonica, DXF und BRX entsprechende Chassis an. Auf den Rennstrecken sieht man allerdings auch noch viele Eigen- und Umbauten. Ich wollte in der neuen Brushless-Klasse an den Start gehen und hatte mich für ein Chassis des italienischen Herstellers WRC entschieden, den WRC GT-DUE-EP. Im Laufe des Jahres 2014 hatte WRC eine neue Version des GT-DUE-Verbrenners auf den Markt gebracht.

Der Classic Brushless-Antrieb ist ähnlich zu dem der 1:8er-Elektro-Buggy-Klasse, wie sie auch bei uns gefahren wird. Das heißt in diesem Fall: Brushlessmotor bis 2.500 kv mit einem Gehäusedurchmesser von maximal 41 Millimeter bei einer Länge von maximal 74 Millimeter ohne Sensor und LiPo-Akkus bis 4s. Ein handelsüblicher Fahrregler bis 150 Ampere



Karosserien, Räder und noch andere Teile stammen aus dem Bereich der 1:8er-4WD-Onroaders



Ein 2WD-Rennen ist nicht nur Nervenaufreibend, sondern auch Gummi-abreibend

In der Verbrenner-Klasse sind die Modelle mit 3,5-Kubikzentimeter-Nitromotoren ausgestattet

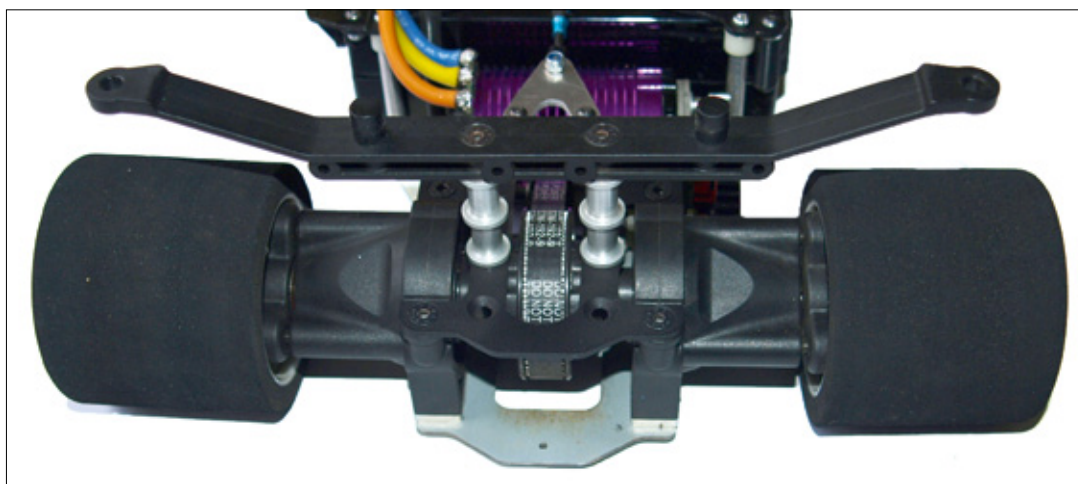
reicht völlig aus. Die benötigten Motorritzel mit Modul 1 sind auch die gleichen wie in der 1:8er-Elektro-Buggy-Klasse und in allen Größen verfügbar. Verschleißteile wie Reifen oder Felgen, Karosserien und Achsschenkel sind von den aktuellen 1:8er-Modellen kompatibel.

Nur das Nötigste

Betrachtet man die Technik eines 1:8-Classic-Cars, wird schnell deutlich, weshalb diese Modelle den liebevollen Beinamen „Hackbrett“ haben. Die Hinterachse ist starr verschraubt und besitzt meistens ein Planeten-Differenzial. Sturz und Vorspur lassen sich stufenlos via Pivot-Ball-System einstellen. Die Hinterachshöhe kann mittels Bulkheadplates im Millimeter-Bereich justiert werden. Das Hauptzahnrad sitzt auf einer separaten Welle und die Spannung des Antriebsriemens wird mittels Konus eingestellt. Zum Wechsel des Hauptzahnrads muss man lediglich einen O-Ring abziehen – sehr wartungsfreundlich.

Die Vorderachse erinnert noch sehr stark an die gute alte SG Futura VCS-Achse. Auf einer Pendelplatte sitzt eine Starrachse, die stufenlos in Nachlauf, Sturz und Vorspur eingestellt werden kann. Da mein WRC-GT-DUE-EP-Chassis konzeptionell noch aus dem Jahre 2012 stammt, musste ich noch etwas nachhelfen, damit die etwas größeren Motoren und Akkus auch Platz finden. Die Motorhalterung wurde etwas anders eingebaut und die Radioplatte etwas höher montiert und schon passte alles perfekt.

Viele Hersteller haben für die Brushless-Klasse aktuelle Lösungen im Angebot. Grundsätzlich ist aber der Umbau von Verbrenner auf Elektro sehr einfach möglich. Ein Ersatz Brushlessmotorträger für rund 20,- Euro, ein Motorritzel Modul 1 und eine Akkuhalterung – schon ist der leise Classic-Racer fertig. Bei den Karosserien und Reifen bedient man sich bei den 4WD-Brüdern. Allerdings sollte vorne ein härterer Reifen (40 bis 50 Shore) zum Einsatz kommen. Apropos Reifen: Es darf mit Reifenhaftmittel gearbeitet werden. Was unter Elektrofahrern ein alter Hut ist, bringt



Die „Hackbretter“ kommen mit einfachster Technik aus. Hinten ist eine Starrachse verbaut

die Verbrennerkollegen in ganz neue Gefilde. Es geht aber auch ohne Additiv recht gut. Gerade aber wenn der Grip auf der Rennstrecke noch nicht so hoch ist, hilft es bei 2WD-Modellen doch deutlich flotter und sauberer aus den Ecken zu kommen.

Erste Fahrversuche

Wie fährt denn so ein RC-Car? Bei meinem WRC war ein Setup-Sheet dabei. Mit der empfohlenen Grundeinstellung konnte ich mich sehr schnell anfreunden. Der Schrauberaufwand beim Ändern des Setups oder auch allgemein sind als eher gering zu bezeichnen. Mit meiner Motor-Reglercombo kann ich feinfühlig beschleunigen und ebenso bremsen. Wie schnell so ein 1:8 Classic-Modell wird, hängt auch stark von der Übersetzung ab. Wer will, braucht sich auf einer langen Geraden vor keinem anderen RC-Car fürchten – lang übersetzt, geht es ordentlich voran. Fahrzeiten von 10 bis 12 Minuten sind locker möglich. Bedingt durch den 2WD-Antrieb hält sich auch der Reifenverschleiß in Grenzen.

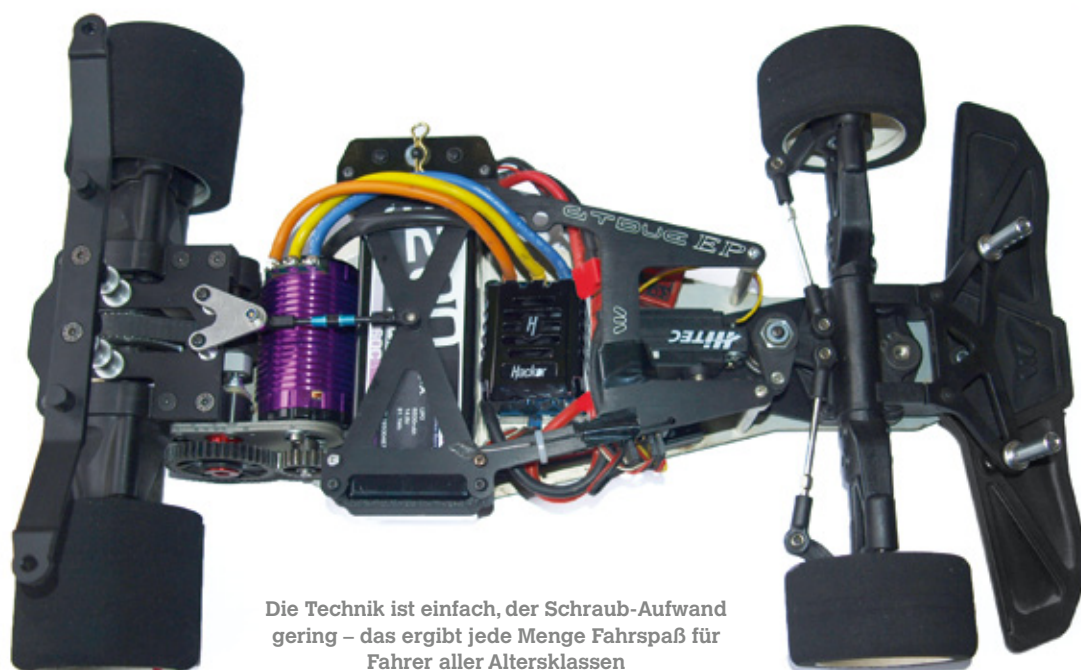
Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, in dieser neuen Klasse in Frankreich an den Start zu gehen. Alleine in einem der insgesamt 20 französischen Sportkreise fanden in diesem Jahr 14 Rennen, plus fünf Läufe zum Championnat Francaise statt. Rennen mit über 80 Teilnehmern, mit zwei Dritteln Verbrenner- und einem Drittel Elektrofahrzeugen zeigen, wie man Onroad-Rennen mit überschaubarem Aufwand durchführen kann. Die Saison geht von März bis Oktober und das Alter der Teilnehmer reicht von 15 bis 65 Jahre. Ich werde nächstes Jahr wieder an den Start gehen. <<<<



Spur und Sturz lassen sich vorne über die Pivot-Ball-Aufhängung und Rechts-links-Gewindestangen einstellen

DER AUTOR

Thomas „Tommy“ Peter ist in der RC-Car-Szene ein alter Hase. Seit über 40 Jahren ist er aktiv. Alles begann im Jahr 1973 mit einem Associated RC 1, angetrieben von einem HP 20-Verbrennungsmotor. Es folgten viele andere Modelle, doch Peter merkte schon früh, dass sein Herz für Onroad schlägt. 2007 wagte er sich dann an einen Eigenbau und nahm damit an Rennen für 1:10er-Modelle teil. 2010 belegte er mit seinem Modell „TP Mk. III“ dann bei der Deutschen Meisterschaft für 1:10er-Elektro-Onroad-Modelle und Euro GT-Fahrzeuge in Türkei den ersten Platz. Außerdem betreibt er seine Website www.pro10-classic.com, auf der es zahlreiche Informationen zu klassischen Onroad-Modellen gibt.



Die Technik ist einfach, der Schraub-Aufwand gering – das ergibt jede Menge Fahrspaß für Fahrer aller Altersklassen

HILICH-TIPP

WRC: www.wrc-racing.com
 Forfaster: www.forfaster.net
 Mantua: www.mantuaodelshop.com
 BPR: www.bpracing.it
 Motonica: www.motonica.com
 DXF: www.brx5racingteam.com
 BRX: www.imodel.fr

Kontakt nach Frankreich:
www.rc-contact.com
www.ligue6.fr
www.fvrc.asso.fr

SANWA

THE 2.4GHz SPECIALISTS

DIE CAR SPEZIALISTEN

DIE CAR SPEZIALISTEN



MX-V

- inkl wasserdichtem 3-Kanal Empfänger
- Superschnelle Sanwa FHSS-2 2.4GHz Technologie
- Modellname und 10 Modellspeicher programmierbar
- Großes Multifunktions-Display

MX-V FHSS-2 2.4GHz 3-Kanal Set
#101A30875A

MT-4

- Telemetrie inclusive (Motortemp., Geschwindigkeit, Empfängerspannung)
- Data-Logger - bis zu 120 Messpunkte speicherbar
- Liegt optimal in der Hand und ist leicht
- FHSS-4 Technologie

MT-4 2.4GHz 4-Kanal Sender/ Empfänger-Set
#101A30572A

M12

- Weltmeister 2014
- Die 1. Wahl für Racer!
- Telemetriefähig* (Motortemp., Geschwindigkeit, Empfängerspannung)
- FHSS-4

M12 4-Kanal Racing-Set
#101A31072A

M12

- Volle Kontrolle über alle Daten!
- Deutsche Menüführung
- Telemetrie Empfänger bereits enthalten (Motortemp., Geschwindigkeit, Empfängerspannung)
- FHSS-4

M12 4-Kanal Telemetrie-Set
#101A31074A



BLITZSCHNELLES ANSPRECHVERHALTEN

FHSS-3 und FHSS-4 Technologie - schnellste Übertragungs- und Reaktionsgeschwindigkeit

UNVERGLEICHLICHE ÜBERTRAGUNGSSICHERHEIT

Die gleiche Frequenz wird nur für den Bruchteil einer Sekunde verwendet. Störungen des Gesamtsignals sind somit ausgeschlossen - Sicherheit zu jeder Zeit!

ZUKUNFTSSICHERE TECHNOLOGIE

Die High-Performance Empfänger sind mit allen handelsüblichen digitalen und analogen Servos kompatibel.



MT-4S

- Verbesserte Übertragungsgeschwindigkeit: schneller als die MT-4!
- Super kleiner und leichter Racing-Empfänger RX-472
- SSL Funktion wie M12: Sanwa Super Vortex Zero Brushless-Regler kann direkt über den Sender programmiert werden
- LCD Hintergrundbeleuchtung
- FHSS-4

MT-4S Fernsteuer Set
#101A31572A

Die Marke der Champions:
Weltmeister 2011, 2012 & 2014
Doppelweltmeister 2010
Europameister 2011, 2012, 2013 & 2014
Deutscher Meister 2012, 2013 & 2014

WEITERE PRODUKTE



FHSS4-T/SSR/SSL Telemetrie Empfänger für M12 und MT-4S

RX-472
#107A41116A



WASSERDICHTER FHSS4/FHSS3 Empfänger für M12, MT-4S und MT-4

RX-471W
#107A41133A



FHSS-4 Telemetrie Empfänger für M12 und MT-4 mit zusätzlichem Sensoranschluss (Messung der Spannung Antriebsakku)

RX-462
#107A41093A



WASSERDICHTER FHSS-2 Empfänger für Sanwa MX-V

RX-371W
#107A41143A

* Telemetriefähiger Empfänger und Sensoren benötigt.



Achten Sie bei den Fachhändlern auf unseren Katalog und unsere Kundenzeitschrift „LRP NEWS“

WWW.LRP.CC

LRP electronic GmbH | Hanfwiseustraße 15 | 73614 Schorndorf | Deutschland | www.LRP.cc | info@LRP.cc

Text und Fotos:
Robert Baumgarten

RC10 World's at it's best

ALTE LIEBE ROSTET NICHT

Die Fans der immer mehr Fahrt aufnehmenden Nostalgiewelle hofften schon länger auf eine Neuauflage des RC10. Nach dem RC10 Classic stellte Team Associated zuletzt die Neuauflage der „World's“ genannten Sonderversion vor. Diese strotzt nur so vor alten und neuen Tuningteilen und verspricht damit modernes Handling gepaart mit klassischem Design.

Das Design des Team Associated RC10 von Thunder Tiger wirkt auf manche etwas veraltet und nicht konkurrenzfähig. Doch das Modell hat es sprichwörtlich „faustdick hinter den Ohren“. Mit aktuellen Topmodellen will sich eine solche Neuauflage normalerweise auch nicht messen, obwohl der World's mit den entsprechenden Teilen dazu durchaus in der Lage wäre. Die mitunter schrägen Designideen oder andere technische Lösungen stehen allerdings im Vordergrund bei einem Klassiker. Dabei macht der RC10 keine Ausnahme und deutet dies auch schon beim Öffnen der Schachtel an. Es handelt sich um einen echten Bausatz aus einer Zeit, in der RTR noch keine Bedeutung hatte.

Stilecht

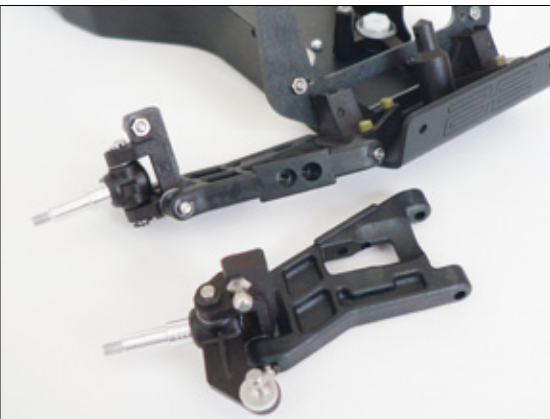
Dass es sich beim RC10 World's nicht um ein neues Modell, sondern um eine Wiederauflage handelt, merkt man schnell beim Zusammenbau. Das beginnt schon bei den Schrauben, Kugellagern und Muttern, die alle samt zöllig sind. Gutes Zoll-Werkzeug ist also

Pflicht für einen sauberen Zusammenbau. Eine selbst durch zu führende Umrechnung der verwendeten Schraubenlängen in Millimeter-Angaben ist daher recht hilfreich. Die Montage an sich wird durch die englischsprachige Anleitung mit ihren CAD-Bildern und den Größenangaben in 1:1 sehr erleichtert. Hierzu trägt auch die gute Passgenauigkeit der Teile bei, wobei der Lieferumfang im Vergleich zur Neuauflage des RC10 Classic gelungener ausfällt. Neben fast allen Kugellagern (bis auf die Lenkung) liegen auch noch Rechts-links-Gewindestangen, CVD-Wellen und eine überarbeitete, deutlich stärker belastbare Slipperkupplung bei. Dadurch eignet sich der RC10 World's viel besser für Brushlessmotoren mit bis zu 7,5-Turns als die erste Neuauflage des RC10. Stilechter hingegen ist natürlich ein normaler Bürstenmotor mit 12 bis 14 Turns.

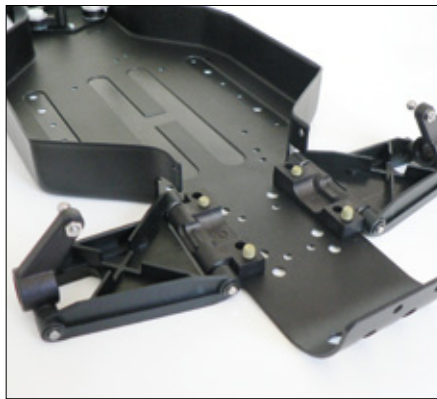
Eine weitere Verbesserung stellen die deutlich sanfter arbeitenden moderneren Dämpfer dar, wobei zur Abstimmung sogar drei Sätze Kolbenplatten

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe

Lipper Modellbau Tage



Die überarbeiteten Querlenker der World's Edition sorgen für ein besseres Lenkverhalten. Bis auf die Dämpfer und die Dämpferbrücke sind die restlichen Teile nahezu identisch mit dem Urmodell RC10, sie wurden lediglich der Optik halber schwarz eingefärbt



Schon beim ersten RC10 konnte man das Getriebe entfernen, ohne die Einstellungen der hinteren Aufhängung zu verlieren. Eine Veränderung des Anti-Squat-Werts und des Radstands waren ebenfalls schon über unterschiedliche Haltepositionen und verschiedene Versionen der inneren Querlenkerhalter möglich

recht einfach umfärben, was in Anbetracht etlicher schwarzer Teile ein besseres Gesamtbild ermöglicht. Eher unscheinbar ist dagegen eine kleine Anpassung an die heutigen LiPo-Akkus in Form einer überarbeiteten Akkuhalterung. Die nun eckigere Form des Teils erfordert normgerechte Akkus und toleriert auch keine leichten Überschreitungen der Norm. Mit eingelegtem Akku kann es je nach Fabrikat daher im hinteren Teil zu eng für die darüber zu platzierende Haltestrebe aus GFK werden. Am einfachsten kürzt man dann die Strebe (mit einer Laubsäge) bis auf den quer zwischen den Schrauben montierbaren Teil, um einen zügigen Akkuwechsel zu ermöglichen.

Abstimmungsarbeit

Weitere Anpassungen an moderne Technik sind nicht unbedingt erforderlich, wobei nicht allzu große Regler zum Einsatz kommen sollten – maximal 40 x 50 Millimeter Grundfläche inklusive Anschlussplatine und Kondensator. Der Regler wird zwangsläufig neben dem Akku platziert und die sehr



Die moderneren Dämpfer sind im Vergleich zu den älteren Exemplaren der Classic-Version deutlich leichtgängiger und ermöglichen ein besseres Ansprechen auf Veränderungen

beiliegen. Abgerundet werden die Veränderungen durch eine überarbeitete Lenkung, die nunmehr im Vergleich zum Classic leider ohne Servosaver dafür aber deutlich stabiler daher kommt. Viele Teile sind aus weißem Kunststoff gefertigt und lassen sich daher



Der Einsatz von neuen Dämpfern samt 2,2-Zoll-Felgen für handelsübliche, moderne Reifen ermöglicht in Verbindung mit moderaten Motoren sehr viel Fahrspaß ohne das Fahrwerk des RC10 zu überfordern



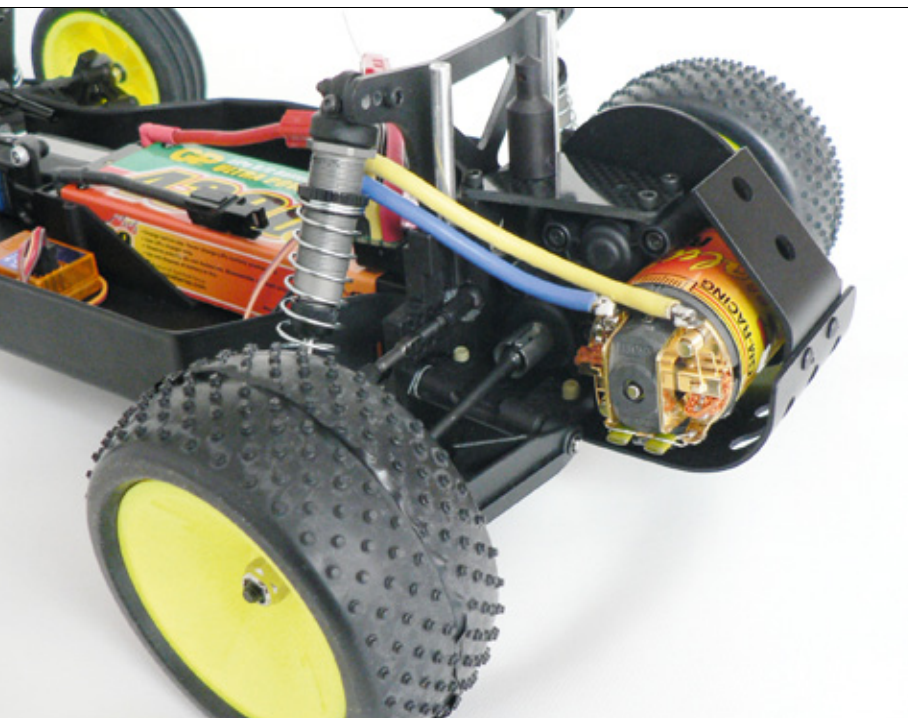
23. - 25. Januar 2015 Messezentrum Bad Salzuflen

www.lipper-modellbautage.de

Fr. + Sa. 10 - 18 Uhr
So. 10 - 17 Uhr

VERANSTALTER:
Messe Ostwestfalen GmbH
Benzstraße 23
32108 Bad Salzuflen

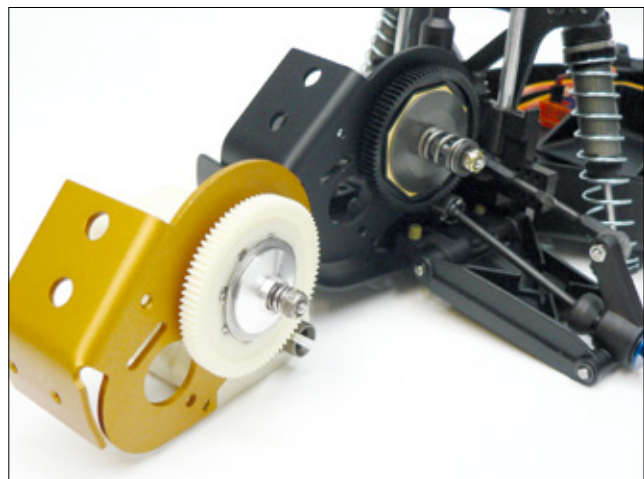




Ein etwas älteres Modell wäre nicht stilecht ohne einen halbwegs zeitgemäßen Motor. Der komplett erneuerte 12 x 2-Turns-Yokomo-Bürstenmotor verleiht dem RC10 einen ordentlichen Leistungsschub, ohne das Modell unfahrbar zu machen

verwindungssteife Wanne aus 2 Millimeter dickem Alu begrenzt hier unter Umständen den Platz etwas. Die Abstimmung eines Klassikers bedingt mitunter den Einsatz von komplett anderem, deutlich dünnerem Dämpferöl, da die Kolbenplatten oftmals nur wenige sehr kleine Bohrungen hatten. Beim RC10 World's ergeben übliche Silikonöle mit 35WT hinten und 30WT vorne zusammen mit den mittleren Kolbenplatten einen sehr guten Ausgangspunkt. Dies ist aber auch stark von der genutzten Elektronik und dem Gesamtgewicht abhängig, denn der sehr kleine GM Racing SX6-Bürstenregler wiegt im Vergleich zu heutigen Reglern fast nichts. Schwerere Brushless-Regler oder auch Strecken mit größeren Sprüngen erfordern jeweils mindestens 5 bis 10WT zäheres Öl.

Zum Glück weist das Wannenchassis genügend Platz für die Montage eines herkömmlichen Empfängers samt normalem Lenkservo auf. Ein Low-Profile-Servo ist nicht zwingend nötig. Team Associated überlässt im Gegensatz zum RC10 Classic dem Fahrer die Reifenwahl. Dies stellt einen allerdings vor keine größeren Probleme, da der World's über normale 2,2-Zoll-Felgen verfügt.



Das Getriebe des RC10 Classic beherbergte nur ein von außen einstellbares Differenzial und musste noch ohne schützende Rutschkupplung auskommen. Da beide Versionen auf die Befestigungslöcher der Chassiswanne passen, sind Vergleichstests oder Umbauten kein Problem



Im Gegensatz zum RC10 Classic verfügt der RC10 World's über den stabileren Getriebeschutz aus weichem Kunststoff. Dies stellt eine sehr wichtige Änderung dar, da man die schwarze Abdeckung für die Slippermutter beim Classic ohnehin kaum ohne ein Einreißen des Getriebeschutzes entfernen konnte



Das Kugeldiff des legendären Stealth-Getriebes entspricht in der World's-Version den bis heute gebräuchlichen Konstruktionen. Einzige Anpassung an moderne Standards ist die Rutschkupplung mit den üblichen großen Sechskantreibpads wie sie in aktuellen Associated Modellen zum Einsatz kommen

CAR CHECK

Team Associated RC10 World's Thunder Tiger

Klasse: Elektro-Offroad 1:10
Empfohlener Verkaufspreis: 309,- Euro
Bezug: Fachhandel

Technik: 2WD-Heckantrieb, vier Öldruckstoßdämpfer, Slipperkupplung, Kugeldifferenzial hinten, CVD-Wellen hinten, Rechts-links-Gewindestangen

Benötigte Teile: Motor, Fahrregler, Fahrakku, Lenkservo, RC-Anlage, Reifen, Ladegerät

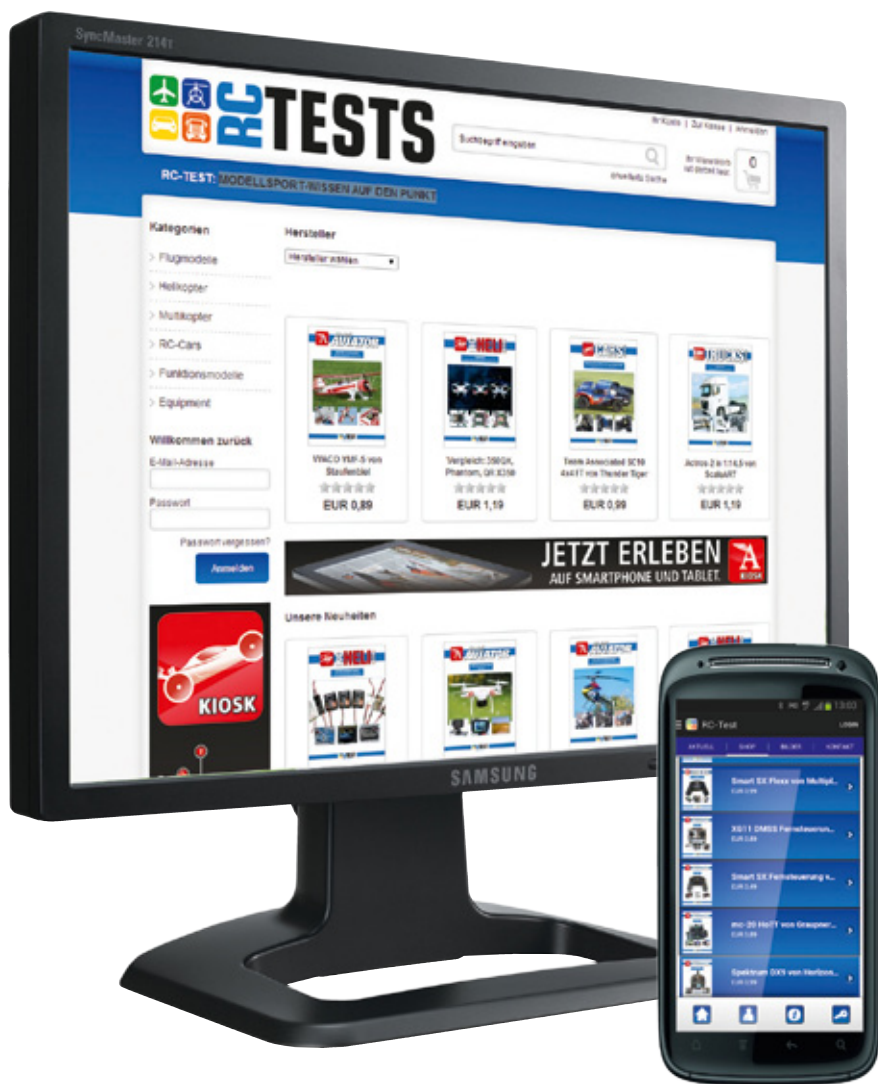
Erfahrungslevel:

FORTGESCHRITTENE



RC-TESTS

Jederzeit & überall: Testberichte einzeln kaufen



Modellsport-Wissen auf den Punkt

Im RC-Tests-Shop gibt es Testberichte führender Fachzeitschriften über Flug-, Heli- und Multikoptermodelle, über RC-Cars und Funktionsmodelle sowie Zubehörprodukte und Technikequipment.

- Ab 49 Cent pro Artikel
- Als PDF sofort verfügbar
- Alle Sparten, alle Hersteller
- Stetig wachsendes Angebot



www.rc-tests.de

QR-Code scannen und die Website von RC-TESTS besuchen.



QR-Code scannen und die kostenlose RC-TESTS-App installieren.

AVIATOR

HELI ACTION

CARS

TRUCKS

RAD & KETTE

FLUGMODELL UND TECHNIK
FMT
Die führende Fachzeitschrift

TRUCK
modell

MASCHINEN
im Modellbau
Die Fachzeitschrift für den technischen Funktionsmodellbau

MODELLWERFT
Das führende Fachmagazin für Schiffsmodellbauer

prop
das modellflugmagazin des österreichischen aero-club



Das robuste Fahrwerk übersteht auch weitere Sprünge oder wilde Offroad-Ausflüge klaglos. Wichtig bei einem solchen Modell sind vor allem möglichst weiche Reifen. Hier kann der RC10 aus dem Vollen schöpfen, den modernen 2,2-Zoll-Felgen sei Dank

„Es macht unglaublich viel Spaß, solch einen Klassiker über die Piste zu scheuchen.“

Somit können aktuelle Reifen genutzt werden. Viele ältere Modelle verfügen nur über eine recht harte Bereifung ohne Einlagen, die weichen und mit Einlagen versehenen Proline-Reifen ermöglichen dem RC10 World's Beschleunigungs- und Haftwerte moderner Buggys.

And Action

Zugegeben, die erste Fahrt mit einem restaurierten Modell ist immer etwas Besonderes. Dies gilt größtenteils auch für den eigentlich neuen RC10 World's. Wobei schon bei den ersten Runden vieles sehr bekannt vorkam, denn das Fahrverhalten des World's

MEIN FAZIT



Das Besondere an den alten Modellen sind die oftmals ungewöhnlichen Detaillösungen und das teils schräge Design. Der RC10 World's macht da keine Ausnahme, obwohl sein Fahrverhalten auch heute noch sehr viel Spaß bereitet. Nicht ganz nachvollziehbar ist jedoch der Verzicht auf Kugellager in der Lenkung und CFK-Dämpferbrücken.

Robert Baumgarten
Fachredaktion CARS & Details

Hervorragende Stabilität
Sehr Wartungsfreundlich
Sinnvolle Ausstattung
mit Tuningteilen

Lenkung
nicht kugelgelagert



Die geringfügigen Anpassungen an moderne Technik umfassen auch die Akkubox, wobei der Antriebsakku sehr stramm sitzt und eine Montage der oberen Halteplatte nicht ohne Nacharbeiten möglich ist

steht vielen heutigen Buggys für Gelegenheitsfahrer in kaum etwas nach. Da selbst die Gewichtsverteilung in etwa mit den heutigen Heckmotor-Buggys übereinstimmt, kann man sich bei der Abstimmung etwas Hilfe holen. Spätestens beim Herumspielen an der Abstimmung wird aber der Unterschied zu modernen Modellen deutlich, denn der World's verfügt nicht über die gleiche Menge an Setup-Optionen, wie sie manche modernen 2WD-Buggys bieten.

Dennoch macht es unglaublich viel Spaß, solch einen Klassiker über die Piste zu scheuchen und sich an dem deutlich untersteuernden Fahrverhalten des RC10 World's zu erfreuen. Der niedrige Schwerpunkt und das robuste Wannenchassis ermöglichen trotz eines recht starken 12 x 2-Turns-Bürstenmotors hohe Kurvengeschwindigkeiten. Bedingt durch eine Begrenzung der Motorritzelgröße nach unten, sollten generell auch keine stärkeren Motoren genutzt werden. Von etlichen Buggy-Modellen kann man Dämpferfedern zur Feinabstimmung nutzen, wobei sich der 2WD-Buggy mit den Serienfedern und obigem Setup auf Strecken mit kleinen bis mittleren Sprüngen sehr wohl fühlt. <<<<



Das robuste Getriebe des RC10 ermöglicht den Einsatz recht leistungsstarker Motoren. Die vielen Einstelloptionen für die oberen Querlenker finden sich auch beim Classic, wohingegen die CVD-Wellen eine willkommene Verbesserung darstellen

Anzeigen

Hacker
Brushless Motors

DRIVE QUALITY

- Brushless-Motoren 1:8 / 1:10
- Fahrtenregler 1:8 / 1:10
- Akkus



www.hacker-carline.de

www.hacker-motor.com

modellbau
WELS Faszination
Modellsport & AirShow

27. - 29. März 15

Österreichs spektakulärste
Modellbaumesse

 Messe Wels

 Modellbau Wels

Österreichs größter Modellflug-Airport

40.000 m² Rasenfläche Outdoor und
3.600 m³ Indoor-Flugfeld mit 16m Hallenhöhe

Österreichs größte Modellrennstrecke

über 4.000 m² Asphaltpiste im Freigelände

Österreichs größte Modellbaustelle

auf über 600 m²
wird auf Hochtouren gearbeitet

Überdimensionales Wasserbecken

für realistisches Schaufahren
größter Schiffsmodelle



WÜSTENSCHIFF

Wüstenrenner, Sandrail, Desert Buggy – wie auch immer man sie nennen will: Offroader mit minimalistischen Karosserien und Käfig-Kabine liegen voll im Trend. Und das nicht nur in kleineren Maßstäben bis 1:8, sondern mit dem Sand Vulture von CS electronic auch als Großmodell. Basierend auf der bewährten CS-Großmodell-Plattform wartet der Benzinschlucker mit den typischen Merkmalen seiner Klasse auf: freistehende Räder und einzelne Karosserie-Segmente, die auf einem Überrollkäfig verschraubt sind.

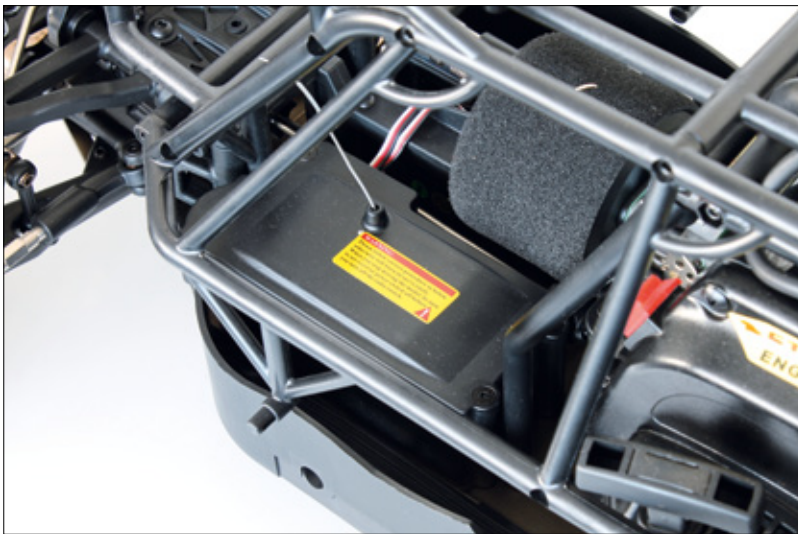
Agiler Bolide von CS electronic

Text und Fotos:
Jan Schnare





Die Seitenteile der Lexan-Karosserie sind mit wenigen Splinten gesichert und leicht zu demontieren. So gelangt man beispielsweise an das Getriebe. Der Tankstutzen (links) ist leider schwer zugänglich



In der RC-Box sitzt der fünfzellige Nickel-Akku mit einer Kapazität von 2.500 Milliamperestunden



Der 30-Kubikzentimeter-Motor sitzt fast mittig im Modell. Er hat somit nicht nur ordentlich Power, sondern sorgt auch noch für eine ausgewogene Gewichtsverteilung

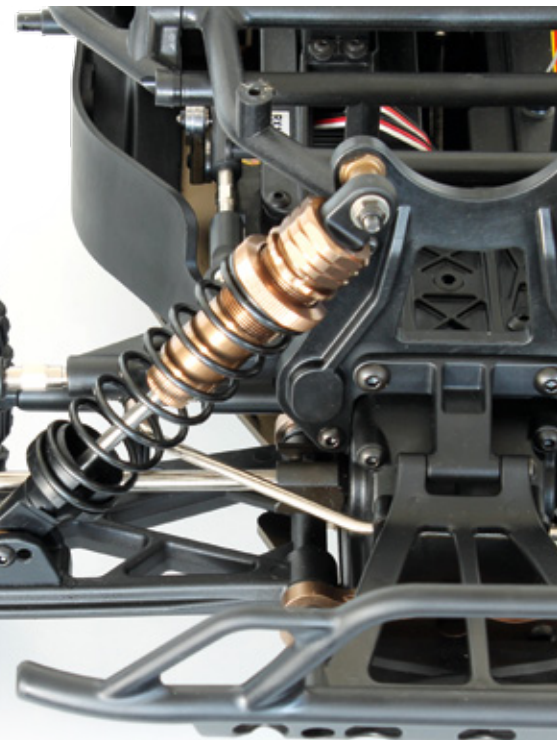
Technik, die man aus kleineren Maßstäben kennt: Doppelquerlenker, Öldruckstoßdämpfer aus Alu, Stabilisator und verschiedene Einstellmöglichkeiten

CS electronic ist seit Jahren bekannt für preisgünstige Großmodell in 1:5 und 1:6. Die ordentlich verarbeiteten Fahrzeuge sind mit soliden Benzin-Zweitakt-Motoren mit Hubräumen zwischen 23 und 30 Kubikzentimeter bestückt und basieren auf einer dicken Aluminium-Chassisplatte. Das ist auch beim neuen Sand Vulture nicht anders, der sich jedoch optisch angenehm von seinen Geschwistern abhebt. Dennoch braucht man bei dem Boliden auf nichts zu verzichten. Allradantrieb, Öldruckstoßdämpfer und wasserdichte Servos sind nur einige der Features, die nun genauer unter die Lupe genommen werden sollen.

Idealmaße

Was beim Betrachten des Sand Vulture von CS electronic sofort auffällt, sind die kompakten Abmessungen. Im Gegensatz zum weit verbreiteten CS-Schwestermodell Beach Devil hat der neue rund 11 Zentimeter weniger Radstand. In der Breite gibt es hingegen kaum Differenzen. Das lässt natürlich die Vermutung aufkommen, im Sand Vulture könnte es auf dem Chassis eng zu gehen. Doch weit gefehlt. Denn anders als bei einem Buggy wie dem Beach Devil ist das Chassis des Vulture spürbar breiter, was eine andere Verteilung der Komponenten erlaubt. Während beim Beach Devil alles eher längs und etwas luftig angeordnet ist, wurde bei der Konstruktion des neuen Sandrails kein Millimeter verschenkt. Zudem sind Tank, Servos und RC-Box eher in die Breite verteilt.

Konkret erfolgte der Aufbau des Chassis wie folgt. Ganz hinten vor der Achse sitzt zunächst der fast schon schlauchförmige Tank. Davor arbeitet der 30-Kubikzentimeter-Benzinmotor. Im Anschluss an das direkt davor montierte Mittelgetriebe folgt links von der zentralen Antriebswelle die RC-Box für Akku und Empfänger, rechts sitzen die beiden Servos. Das Lenkservo liegt, das Gas/Brems-Servo steht darauf. Die Anbauteile des Motors – Luftfilter und Auspuff – ragen vorne und hinten über den erwähnten Komponenten heraus.





Die Räder bieten guten Grip und verleihen dem Truck ein realistisches Aussehen

Bekannte Teile

Der Aufbau des Modells entspricht dem gewohnten Standard dieser und auch anderer Klassen. Im Grunde handelt es sich um einen aufgeblasenen 1:8er-Buggy. Die Chassisplatte besteht aus massivem Aluminium. Vorne und hinten sind darauf die Achsen platziert. Sie bestehen aus einem Differenzial-Gehäuse aus Kunststoff, an dem die Doppel-Querlenker-Konstruktionen gelagert sind. Bemerkenswert ist



Was bei vielen Herstellern auf der Tuning-Teileliste steht, gibt es bei CS serienmäßig. So auch den Resonanz-Auspuff

CAR CHECK

Sand Vulture CS electronic

Klasse: Verbrenner-Offroad 1:5
Empfohlener Verkaufspreis: 699,- Euro
Bezug: direkt

Technik: Allradantrieb, zwei Kegelraddifferenziale, vier Öldruckstoßdämpfer, Zweischeiben-Bremsanlage, komplett kugellagelagert, Rechts-links-Gewindestangen, 30-Kubikzentimeter-Benzinmotor, Stabilisator vorne

Benötigte Teile: Vier Mignonzellen, Zweitakt-Gemisch

Erfahrungslevel

HOBBYFAHRER

hierbei, dass die Schwingenstifte der Querlenker sowohl vorne als auch hinten in gefrästen Aluminium-Teilen mit entsprechenden Kunststoffeinsätzen gelagert sind. Nicht ganz überzeugend wirkt hingegen die vordere Dämpferbrücken, die lediglich aus Kunststoff besteht. Sollte es mal zu Überschlägen oder sonstigen Crashes kommen, könnte das eine Schwachstelle sein.

Positiv hingegen fallen die Einstelloptionen des Fahrwerks auf. Über Rechts-links-Gewindestangen und verschiedene Montagepunkte lassen sich einige Parameter an die Streckenverhältnisse anpassen. Die Chassishöhe kann außerdem über einstellbare Aluminium-Öldruckstoßdämpfer stufenlos reguliert werden. In Verbindung mit den vorne verbauten Draht-Stabilisatoren – hinten optional – lässt das Modell bereits auf der Werkbank gute Fahrleistungen erhoffen. Doch nicht nur das. Auch die gewählte Materialstärke an den Aufhängungsteilen lässt eine solide Bauweise erkennen.

Das augenfälligste Merkmal des Sand Vulture kommt erst zum Vorschein, wenn man einige Schrauben und Splinte gelöst hat. Denn dann kann man die einzelnen Karosserie-Teile abnehmen. Darunter kommt ein sehr solide aussehender Schutzkäfig zum Vorschein, der seinem Namen alle Ehre machen dürfte. Denn seine Aufgabe besteht nicht nur darin, das Modell optisch zu komplettieren, sondern bei einem Überschlag werden sämtliche Baugruppen auf dem Chassis auch noch vor Beschädigungen geschützt. Gleichzeitig sind die hinteren Stoßdämpfer – typisch für Modelle dieser Klasse – direkt an dem Käfig verschraubt. Eine hintere Dämpferbrücke gibt es also nicht.

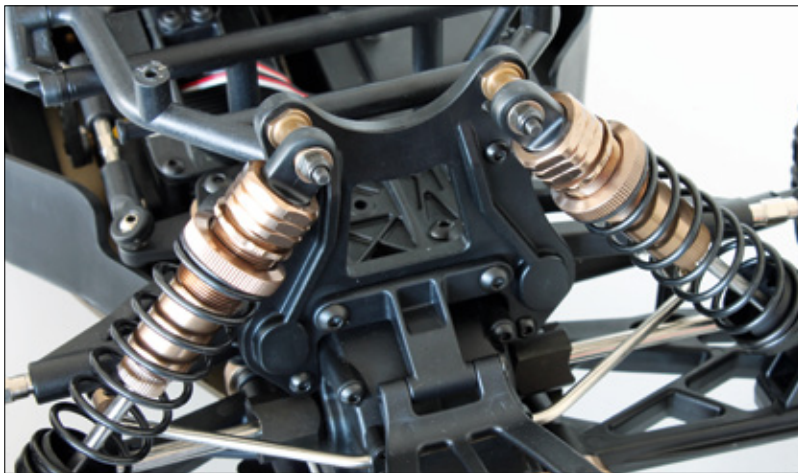
Fummel-Kram

Doch diese Käfig-Konstruktion hat nicht nur Vorteile. Will man größere Wartungsarbeiten durchführen, muss man erst einmal jede Menge Schrauben lösen, um an das entsprechende Teil überhaupt heranzukommen. Doch das ist leider nicht das einzige Manko. Auch beim Tanken stört die „Spinne“ ganz gewaltig. Während es ohne Karosserie-Element noch halbwegs gut funktioniert, kommt man bei montierter Karo nur noch schwer an den Tankstutzen. Entsprechend geht beim Betanken auch mal ein Tropfen daneben. Wer clever ist, nimmt einen Trichter mit zur Rennstrecke.



Solide Verarbeitung, wohin das Auge schaut. Sechskantminehmer und Knochenwellen in diesem Format sind kaum kaputt zu kriegen

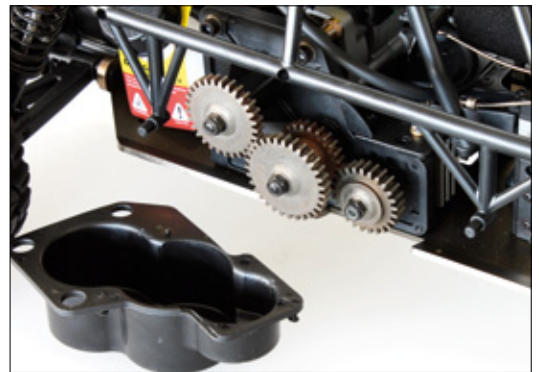
SPOTLIGHT: CS-Großmodelle



Scheinbar ein Manko, das im Test jedoch keinerlei Probleme verursachte, ist die vordere Dämpferbrücke aus Kunststoff

Wie die restliche Konstruktion des Modell ist auch der Antriebsstrang bewährt. Der quer eingebaute 30-Kubikzentimeter-Benzinmotor sitzt noch deutlich vor der Mitte des Fahrzeugs und überträgt seine Kraft mittels Fliehkraftkupplung auf das Primärgetriebe. Letzteres besteht aus vier Stahl-Zahnradern. Bei älteren Großmodell-Varianten kam hier noch Kunststoff zum Einsatz. Das Ganze befindet sich unter einer voluminösen Abdeckung aus schwarzem Kunststoff. So werden Wartungsarbeiten zum Kinderspiel. Leider muss man jedoch auch das rechte Chassiswannen-Seitenteil demontieren, um das Getriebe freizulegen.

Die erzeugte Kraft wird zunächst in ein 90-Grad-Winkelgetriebe in der Mitte des Chassis geleitet, wo sich auch eine Scheibenbremse befindet. Dann geht es weiter zu den beiden Kegelrad-Differenzialen in den Achsen. Den letzten Arbeitsschritt übernehmen



Ein Vollmetall-Getriebe ist bei den meisten Großmodellen nur optional erhältlich



Die No-Name-Metallgetriebebesos verrichten ihren Job zuverlässig. Das Lenkservo geht mit 20 Kilogramm Stellkraft zu Werke, das Gas/Brems-Servo hat ausreichende 15 Kilogramm Stellkraft

— Anzeige

MÄNNERSPIELZEUG... AB 12 JAHREN

0-80 km/h in 3,2 Sek.
je nach Untersetzung
3 Liter Sprit auf 100 km

1:5er Racing
RC-Cars
C5
mit 23 cm³ Motor

- Länge: 935 mm
- Breite: 392 mm
- Höhe: 240 mm
- Radstand: 530 mm

FAHRFERTIG:
AB **499,-- €**

komplett mit
Fernsteuerung!

rc-car-online.de



Link zum Shop
App für Smartphones
Action-Video

444,-- €

komplett mit
Fernsteuerung!

Smartech
mit 28 cm³ Motor



399,-- €

komplett mit
Fernsteuerung!



444,-- €

komplett mit
Fernsteuerung!

Alle Modelle
benötigen
Tankstellensprit



einfache Knochenwellen, die die Aluminium-Sechskant-mitnehmer und damit die Räder in Rotation versetzen. Doch bevor das das erste Mal geschehen kann, sind noch ein paar Kleinigkeiten zu erledigen.

Vorbereitungen

Der fünfzellige Nickel-Akku mit einer Kapazität von 2.500 Milliamperestunden ist in der RC-Box verstaut und wird über ein beiliegenden Steckdosenlader befüllt. Das ist eine Sache von einigen Stunden und am Ende weiß man leider nicht, wieviel Kapazität in den Akku geflossen ist. Gerade bei einem Großmodell sollte man jedoch sicher sein, dass die Funkverbindung hält. Daher ist es empfehlenswert, hier mittelfristig auf ein besseres Ladegerät umzusatteln.

Hat man nun noch die Batterien in den Sender eingelegt und ein paar Liter Zweitakt-Gemisch von der Tankstelle geholt, kann es im Grunde auch schon losgehen. Hat man den schlecht zugänglichen Tank befüllt, ist der Sprit mit einigen Ansaugvorgängen über die kleine Fingerpumpe am Vergaser Richtung Motor transportiert und man kann mit dem Start-prozedere beginnen. Dazu den Choke betätigen und einige Male gefühvoll aber bestimmt am Seilzugstar-ter ziehen. Bereits nach wenigen Zügen hustet der Benziner einige Male, bis er schließlich anspringt und vergleichsweise ruhig vor sich hin brabbelt. Das liegt wohl unter anderem an dem serienmäßig verbauten Tuning-Resorrohr, das für eine angenehme Geräuschkulisse sorgt. Wie es sich gehört, wird dem Motor eine kleine Einlaufphase von einer Tankfüllung spendiert, bevor das Auto das erste Mal fahren darf. Nach einigen langsameren Runden geht es dann endlich richtig zu Sache.

Es gibt viele preiswerte Großmodelle, bei denen sich gerade im unteren Drehzahlbereich eine ausgeprägte Anfahrschwäche zeigt. Da brummt und qualmt es dann, nur der Truck kommt nicht so richtig vom Fleck. Bis schließlich die nötige Drehzahl erreicht ist, läuft es zäh. Doch nicht so beim Sand Vulture. Das Modell schießt selbst aus dem Stand mit durchdrehenden Rädern davon. Der kurze Radstand, die vergleichs-



Der 2,4-Gigahertz-Sender sieht aus wie von einem Spielzeug und passt nicht zu einem Großmodell – aber er funktioniert fehlerfrei

Ein Empfänger-Akku mit Ladegerät und ein Satz Werkzeug gehören zum Lieferumfang



MEIN FAZIT



Großmodellfahren macht einfach Spaß. Noch dazu, wenn man einen gut gemachten Offroader im nicht alltäglichen Look hat, der nicht nur in der Anschaffung, sondern auch im Unterhalt preiswert ist. Und im Gegensatz zum aufzubringenden Hobbybudget für den Kauf des Sand Vulture von CS electronic, fällt der Spaßfaktor ganz und gar nicht schlank aus.

Jan Schnare
Redaktion CARS & Details

Gute Verarbeitung
Starker Motor
Agiles Fahrverhalten
Tolle Optik

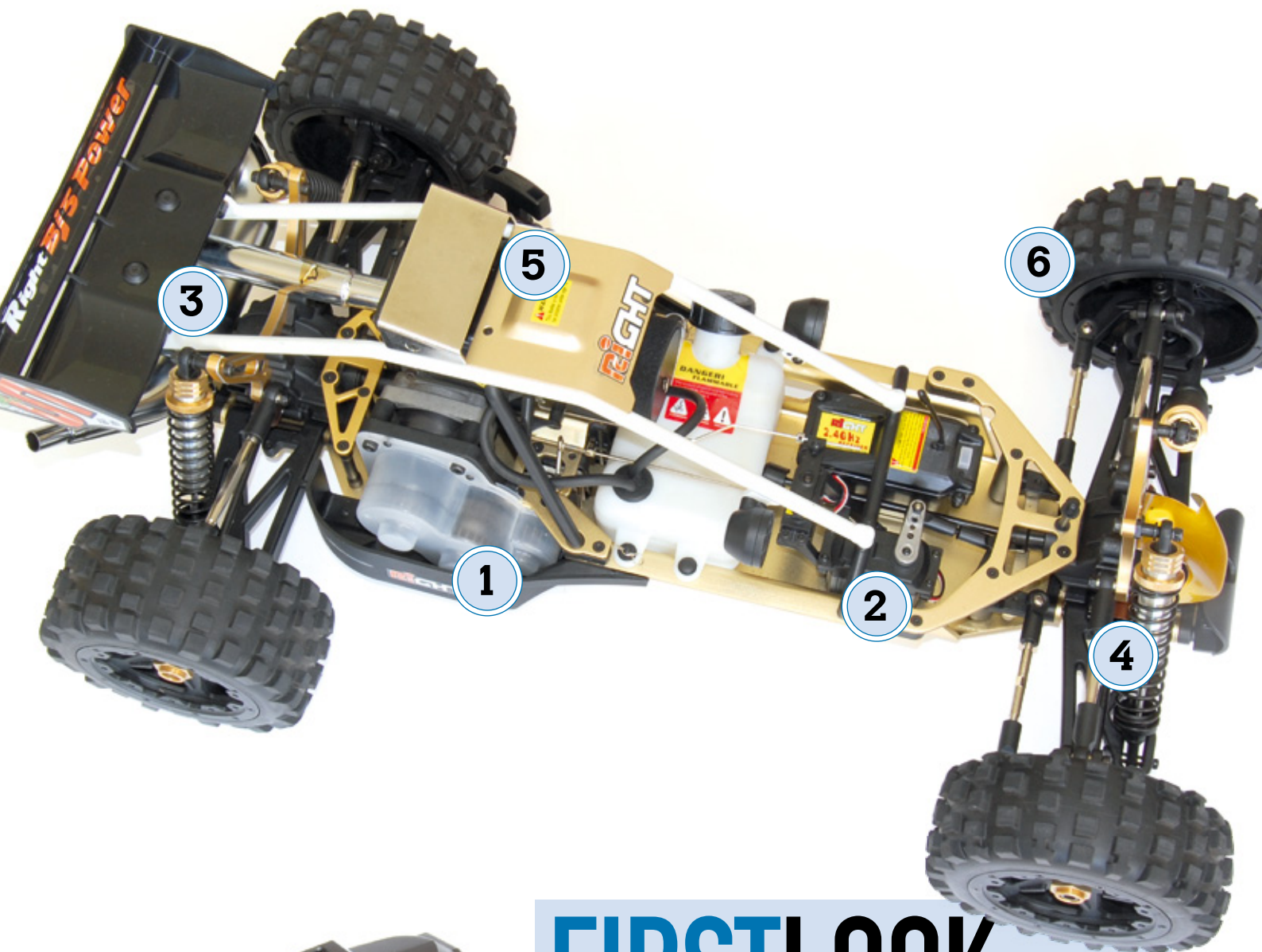
Tankstutzen schwer zugänglich



Der Antritt des Sand Vulture ist ungewöhnlich gut für ein Großmodell



Der kraftvolle Motor und die schnell reagierenden Servos lassen Fahrspaß aufkommen



Die RTR-typische Fernsteuerung überträgt im 2,4-Gigahertz-Band. Etwas anderes wäre einem Großmodell allerdings auch nicht angemessen

FIRSTLOOK

Text und Fotos:
Oliver Tonn

Großmodell-Offroader mit Benzinmotor zählen sicher zu den spektakulärsten RC-Cars überhaupt. Ihr wuchtiger Auftritt in Kombination mit dem unüberhörbarem Sound fesselt Fahrer wie Zuschauer gleichermaßen und lässt die Herzen von Auto-Enthusiasten höher schlagen. Mit dem Right Bj5s präsentiert CS electronic jetzt einen Hardcore-Buggy, der genau diese Emotionen wecken will.

Um eine möglichst breite Zielgruppe zu erfassen, wird der Right Bj5s als RTR-Variante ausgeliefert. Praktisch alle notwendigen Komponenten wie die 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung, Servos und ein Empfängerakku sind im Paket enthalten. Und natürlich darf auch ein Motor nicht fehlen, der in diesem Fall mit einem satten Hubraum von 30 Kubikzentimeter aufschlägt.

Letzteren dürfte der große Offroader gut gebrauchen können, denn sein stählerner Allradantrieb bringt neben dem Versprechen auf viel Traktion auch einiges an Gewicht mit sich. In einer der kommenden Ausgaben von CARS & Details werden wir darüber berichten, wie sich der Buggy im harten Gelände schlägt. Und wir werden ihm nichts schenken – versprochen. <<<<

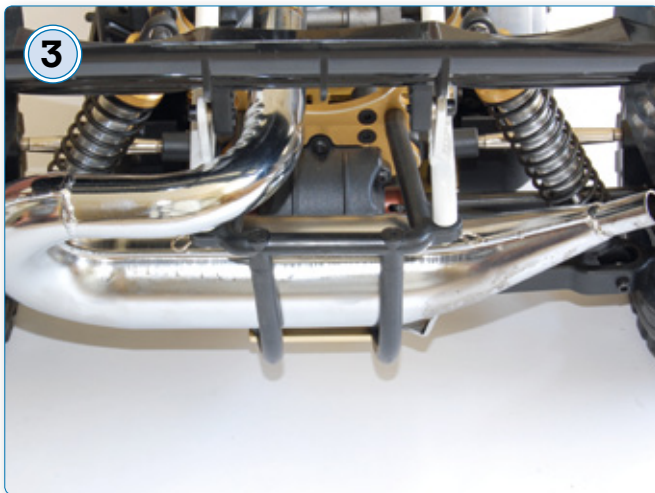
SPOTLIGHT: CS-Großmodelle



1 Unter der Verkapselung sitzen Getriebebezhnräder aus Stahl. Sie gewährleisten die sichere Weiterleitung der Motorleistung in den Allrad-Antriebsstrang



2 Wie es sich für ein Großmodell gehört, wartet der Buggy bei der Lenkung mit einem Jumbo-Servo auf, das dazu auch noch gegen Spritzwasser geschützt ist



3 Statt der üblichen eckigen Schalldämpfer von RTR-Großmodellen, verfügt der Bj5s bereits werkseitig über einen richtigen Resonanzauspuff. Der soll für eine optimale Leistungsentfaltung und einen kernigen Sound sorgen



4 Lange Öl Druckstoßdämpfer aus Aluminium versprechen ein hohes Maß an Geländegängigkeit



5 Im Epizentrum des CS-Buggys arbeitet der 30-Kubik-Benzinmotor mit Seilzugstarter. Viel Hubraum für viel Fahrzeugmasse – das passt



6 Einerseits passen die fetten Noppenwalzen gut zum optischen Auftritt des Buggys, aber auch technisch dürften sie im schweren Gelände von hohem Nutzen sein

GROSSFAMILIE **Big-Scaler** von CS electronic

Die Firma CS electronic hat sich längst einen guten Namen gemacht, wenn es um preisgünstige Großmodelle geht. Schon für unter 500,- Euro kriegt man hier einen fahrfertigen Big-Scaler – vergleichbare Modelle namhafter Hersteller kosten leicht das Doppelte. In dieser kleinen Übersicht haben wir zusammengefasst, welche Großmodelle CS im Sortiment hat und was sie auszeichnet.

DER PREISHAMMER



479,- Euro

Länge: 825 mm
Breite: 480 mm
Höhe: 270 mm
Radstand: 610 mm
Gewicht: 12.500 g
Antrieb: 30 cm³-Motor, 2WD-Antrieb

BUGGY BEACH DEVIL TURBO

Der CS-Beach Devil Turbo stellt eine der günstigsten Möglichkeiten dar, in die Großmodellsszene einzusteigen. Das Modell verfügt als einziges nur über Heckantrieb und wird fahrfertig geliefert. In der neuesten Turbo Spec 4-Version sind ein Lenkservo mit 30 Kilogramm Stellkraft, CVD-Antriebswellen und eine MT-300-2,4-Gigahertz-Fernsteuerung verbaut.

Anzeigen

DAS LEICHTGEWICHT

SAND RAIL DESERT BUGGY XL

Einer der jüngsten Mitglieder des CS-Großmodell-Clans ist der Sand Vulture. Es handelt sich dabei um einen Sand Rail Desert Buggy in XL-Ausführung. Allradantrieb, Überrollkäfig und schraubbare Karosserie sind die Features des Modells. Hinzu kommen Öl befüllte Stahl-Differenziale, zwei Scheibenbremsen und einstellbare Aluminium-Stoßdämpfer.



699,- Euro

Länge: 815 mm
Breite: 460 mm
Höhe: 295 mm
Radstand: 500 mm
Gewicht: 11.700 g
Antrieb: 30 cm³-Motor, 4WD-Antrieb

www.Grossmodelle.com 1:5 & 1:6

www.Shop-Grossmodelle.com Online Shop Schnellversand

Airbrushtechnik & Modellbau Farbenhaus Gührig • Hauptstraße 17 • D-01877 Rammenau • 035 9479 04 50

www.race-drift.de

WWW.CARS-AND-DETAILS.DE



www.modellbau-berlin.de

Team Durango DEX210 RTR
249,-€
Brushless Power!!
www.RGLINDE.de

Hobby-Theke
RC-Modellbau Aschaffenburg
Tel: 060 21/807 81
Lauestraße 32-34 // Aschaffenburg
www.hobby-theke.de

Cooler Teile selber drucken
3D-Drucker für Ungeduldige
... für Tüftler
... für Anspruchsvolle
German RepRap
www.germanreprap.com

Airbrush-Kurse für Modellbauer
mit Fachbuchautor
Mathias Faber
HARDER & STEENBECK
Airbrush Seminare
Infos unter: www.harder-airbrush.de
Tel. +49 (0)40 878798930

SPOTLIGHT: CS-Großmodelle

DAS MONSTER

Länge: 740 mm
Breite: 600 mm
Höhe: 360 mm
Radstand: 520 mm
Gewicht: 14.000 g
Antrieb: 30 cm³-Motor, 4WD-Antrieb



679,- Euro

MONSTER TRUCK T-R5 TURBO

Ebenfalls aus der Turbo-Familie stammt der Monster Truck T-R5. Er war für CS electronic das erste Großmodell im Sortiment. Die Turbo-Version enthält alle Upgrade-Teile und eine neue 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung. Zwei 20 Kilogramm starke Servos sind für die Umsetzung der Lenkbefehle zuständig. CVD-Wellen sind ebenso serienmäßig verbaut wie Heavy Duty Differenziale mit Schrägverzahnung.

629,- Euro



Länge: 730 mm
Breite: 490 mm
Höhe: 260 mm
Radstand: 500 mm
Gewicht: 12.500 g
Antrieb: 30 cm³-Motor, 4WD-Antrieb

DAS MULTITALENT

CROSS FIGHTER TURBO

Beim Cross Fighter Turbo handelt es sich um eine Mischung aus Buggy und Truggy. Die Kraft wird auf alle vier Räder verteilt. Die Vorteile der Spec-4-Version sind auch bei diesem Modell wieder zu finden.

Dazu zählen die CVD-Wellen, zwei 20-Kilogramm-Lenkservos und der High-Flow Auspuff.

DAS EDELSCHIFF



799,- Euro

BUGGY RIGHT BJ5S

Länge: 790 mm
Breite: 490 mm
Höhe: 275 mm
Radstand: 576 mm
Gewicht: 12.500 g
Antrieb: 30 cm³-Motor, 4WD-Antrieb

Der Right Bj5s ist ein neu designer Wüstenbuggy im Maßstab 1:5 und stellt die Spitze der Großmodell-technischen Evolution im Hause CS electronic dar. Das Modell entspricht im Wesentlichen dem CS-Standard, dabei wurden einige Teile überarbeitet, weiterentwickelt und optimiert. Stark belastete Teile sind aus Aluminium gefertigt und serienmäßig im Modell verbaut.

Anzeige



Komplett mit Anreißstarter, Vergaser, Kerze und Kerzenstecker.

199,99 €

G230RC

222,22 €

G240RC

222,22 €

G260RC

244,44 €

G270RC

244,44 €

G290RC

269,94 €

G320RC



Jetzt neu:



rc-car-online App



rc-car-shop Hobbythek

Nauenweg 55

47805 Krefeld

Tel.: 02151/820200

E-Mail: hobbythek@t-online.de

www.rc-car-online.de

Direkt zum Angebot



rc-car-online.de

DAMPFHAMMER

Zenoahs neuer Big-Block für Dickschiffe

MEHR INFOS

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

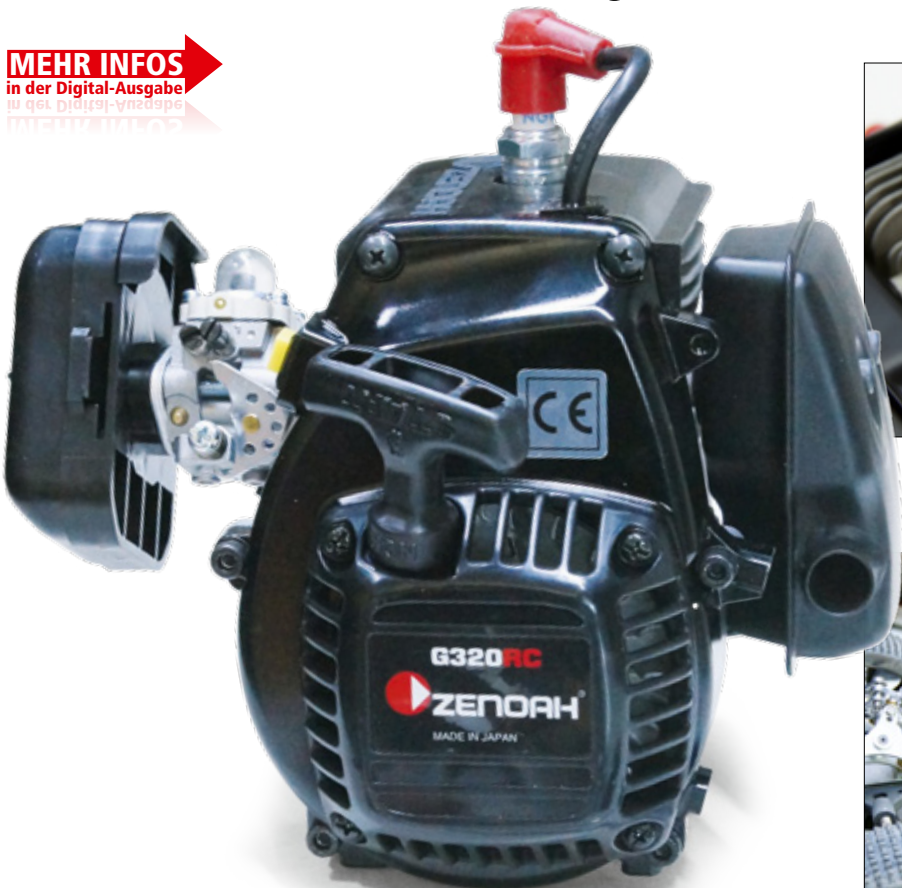
in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

Text und Fotos: Frank Jaksties



Eine Standard-Kupplung mit zwei Backen nimmt auf der Kurbelwelle Platz. Beim Testmuster war sie bereits montiert



Der Zenoah G320RC ist ein echter Dropin: Auspacken, einbauen, Spaß haben

Wer will es nicht: mehr Power. Das gilt in allen Lebenslagen und vor allem bei Motoren jeglicher Art – zumindest, wenn man eingefleischte Motoren-Fans fragt. Schnell greift dann auch bekannte Binsenweisheit, Hubraum lässt sich nur durch noch mehr Hubraum ergänzen. Und genau diesem Leitspruch folgten auch die Ingenieure des bekannten Benzinmotoren-Herstellers Zenoah und bieten mit dem G320RC erstmals einen RC-Car-Benziner an, der die 30-Kubikzentimeter-Marke knackt.

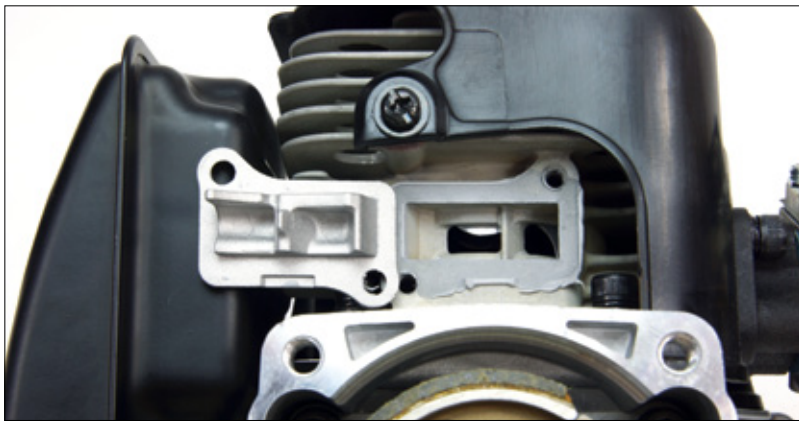
Die namhafte Firma Zenoah aus Japan ist schon lange am Markt für RC-Car-Benzinmotoren tätig und gehört zur Husqvarna-Group. Zum Portfolio gehören zuverlässige Motoren nicht nur für Großmodelle im Maßstab 1:5, sondern auch Antriebe für Flugzeuge und Modellboote. Bislang war der Hubraum der Motoren im RC-Car-Sektor auf lediglich 29 Kubikzentimeter begrenzt. Das ist auch eigentlich genug. Eigentlich. Denn in Zeiten von monsterstarken Brushless-Antrieben haben die Benziner schwer zu kämpfen, um nicht aus der Mode zu kommen.

Marsch-Richtung

Zenoahs Ingenieure konstruierten einen Big-Block der besonderen Art und bohrten den bewährten 290er-Motor nicht einfach nur auf. Und weil es sich um eine Neuentwicklung handelt, ist nur das Prinzip des Motors das alte geblieben.

Neu gestaltet wurden neben dem Kolben der Zylinder, das Kurbelgehäuse und die Kurbelwelle um die Leistung zu erhöhen, den Verbrauch in etwa beizubehalten und die Laufkultur zu verbessern. Dazu gab es größere Lager im Inneren des Motors, um die höhere Leistung verarbeiten zu können.

So wurde das obere Pleuellager von 8 Millimeter auf 9 Millimeter, das untere von 10 Millimeter auf 12 Millimeter vergrößert. Auch bei der Kurbelwelle hat man Nägel mit Köpfen gemacht und sie um 4 Millimeter, auf satte 32 Millimeter im Durchmesser gebracht. Bei gleichem Hub wie bei den anderen Zenoah-Motoren ist die Bohrung des G320 auf 28 Millimeter vergrößert, um auf exakt 31,8 Kubikzentimeter zu kommen. Zenoah verspricht durch diese Maßnahmen ein Leistungsplus von etwa 20 Prozent. Allerdings ergibt sich dadurch auch ein Gewichtszuwachs von rund 200 Gramm, was man auch bei einem schweren Großmodell nicht gänzlich vernachlässigen sollte.



Optional erhältlich sind strömungsoptimierte Verschlussplatten, die für einen besseren Füllungsgrad des Brennraums sorgen und die Drehzahl des Motors erhöhen. Diese Platten sind mit nur zwei Schrauben schnell austauschbar

Verbessert

Nicht zuletzt zählt zu den Innovationen des Triebwerks auch der geänderte Walbro-Vergaser, der jetzt die Bezeichnung WT-1107 trägt. Er arbeitet wie gewohnt mit einem Choke zum Anlassen. Eine der wohl einflussreichsten Modifikationen im Inneren des Motors ist das geänderte Kurbelgehäuse, das nun geschlossene Überströmkanäle hat. Daneben tragen die Zylinderdichtung, das Kupplungsgehäuse und die Motorabdeckung zu einer effizienteren Arbeitsweise durch eine bessere Wärmeabfuhr, beziehungsweise Kühlung des G320 Motors bei.

Der zum Test zur Verfügung gestellte Motor wurde standardmäßig mit einer bereits montierten Kupplung geliefert, was sehr schrauberfreundlich ist. Als Erprobungs-Plattform diente ein Hurrax Toxyc im Maßstab 1:5. Die Befestigungspunkte des G320RC-Motors sind trotz der ganzen Änderungen an den gewohnten Positionen, was den Einbau in jedes Großmodell einfach gestaltet. Alter Motor raus, neuer Motor rein. Gaszug und Spritschläuche anschließen, fertig.

Auf Touren

Nach der obligatorischen Einlaufphase konnte der Big Block in den oberen Drehzahlbereich vordringen und seine Leistung unter Beweis stellen. Die 10 Prozent mehr Hubraum machen sich dabei ordentlich bemerkbar. Der Motor dreht sauber hoch und die Höchstdrehzahl von 13.000 Umdrehungen pro Minute ist schnell er-

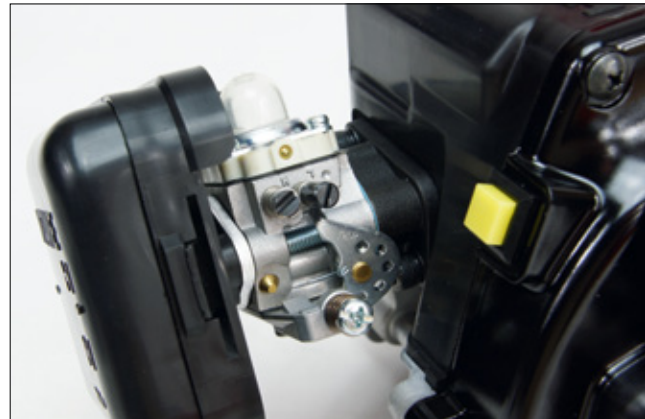


Da der Motor die gleichen Maße hat wie beispielsweise ein G290, sind keinerlei Modifikationen nötig, um den Einbau in einem Großmodell zu vollziehen



TECHNISCHE DATEN

Hubraum: 31,8 ccm • Bohrung: 38 mm • Hub: 28 mm
 • Trockengewicht: 2.300 g • Länge: 164 mm • Breite: 215 mm
 • Höhe: 196 mm • Fachhandelspreis: ab 299,- Euro



Der Walbro WT-1107-Vergaser ist neu am G320RC und sorgt für eine gute Abstimmbarkeit des Motors

reicht. Angesichts der kraftvollen Leistungsentfaltung erscheint die Herstellerangabe von rund 2,4 Kilowatt plausibel. Tatsächlich ist das Mehr an Spritverbrauch dabei absolut zu vernachlässigen. Auch in Sachen Zuverlässigkeit und Wärmeentwicklung überzeugte der neue Zweitakter auf ganzer Linie.

Der G320RC von Zenoah ist nicht einfach nur aufgebohrtes Almetall. Es handelt sich um eine Neuentwicklung mit zahlreichen Verbesserungen in allen Bereichen. Das Plus an Leistung dürfte viele Besitzer von RTR-Modellen dazu bewegen, einen Motorwechsel anzustreben. Nicht nur die steigende Leistung spricht dafür, auch die hohe Zuverlässigkeit und damit mehr Spaß beim Bashen stehen hier im Vordergrund. <<<<<

MEIN FAZIT



Der Umbau auf den G320RC ist binnen einer halben Stunde realisierbar. Am Testmodell ersetzt der neue einen G270 – der Unterschied ist beim Fahren deutlich spürbar

Der G320RC von Zenoah ist ein solider Benzinmotor mit ordentlich Bums und einem ausgereiften Konzept. Wer auf der Suche nach einem sinnvollen Tuning-Teil für sein Großmodell ist, hat hiermit nicht nur Preis-Leistungstechnisch das richtige gefunden.

Frank Jaksties
 Fachredaktion CARS & Details

Ausgereifter Motor

Spürbar mehr Leistung gegenüber G290

Gleiche Baugröße wie G290

Walbro-Racing-Vergaser

Höheres Gewicht gegenüber G290



FAMILIE FORD

Text und Fotos:
Dietmar Kramlich



Die Micro RS4 von HPI

Bisweilen meint es das Schicksal mit einem Modellautotester besonders gut. Wenn man sich zwischen den verschiedenen Versionen eines Modells nicht entscheiden kann – warum dann nicht einfach alle testen? So geschehen in diesem Fall, wo per Post gleich zwei kleine Glattbahner von HPI im Maßstab 1:18 ins Haus flatterten. Welcher Mini hat welche Stärken und wer macht wo am meisten Spaß? Auf zum Test.

Direkt beim Auspacken der beiden HPI Micro RS4-Modelle lacht das Testerherz. Denn egal, welche Schachtel man öffnet – darin findet sich in jedem Fall ein wunderbar scalig aufgemachtes Modell. Einmal landet ein super detailliert bedruckter Ford Fiesta im Ken Block-Design auf dem Schraubertisch, einmal ein Ford Mustang in der Lackierung von Falken Tires, wie ihn der Driftmeister Justin Pawlak bewegt. In Punkto Detailverliebtheit ist der „Ken Block“ durchaus noch eine Ecke besser gelungen als der Mustang, ein echter Augenschmaus. Er könnte fast als Vitrinenschmuck durchgehen.

Nähere Betrachtung

Den Ford Fiesta im auffälligen Design kennt man ja aus den diversen Gymkhana-Videos, die Ken Block im Dauerdrift zeigen und so richtig Lust auf den sofortigen Start machen. Der Ford Mustang ist hierzulande etwas weniger bekannt, aber ein Blick auf

verschiedene Internet-Video-Plattformen lohnt sich. Dort sieht man den „großen“ mit qualmenden Reifen so richtig in Action. Wer jetzt meint, die beiden Autos würden sich nur in der Karosserieform unterscheiden, der irrt. Zwar bauen beide auf dem gleichen Chassis aus gefrästen GFK-Platten auf und verfügen über einen permanenten Allradantrieb mit seitlich verlegtem Zahnriemen, aber davon abgesehen, sind sie auf ihren jeweiligen Einsatzzweck hin optimiert.

Der schwarze Ford wird mit griffigen Gummireifen und kleinen Differenzialen an Vorder- und Hinterachse geliefert. Der Einsatzzweck ist klar: der schnelle Rundkurs. Der Mustang kommt dagegen mit knallharten Plastik-Driftreifen aus der Schachtel. Auf Differenziale wird zugunsten der bestmöglichen Beherrschbarkeit komplett verzichtet. Das wird in jedem Fall im direkten Duell interessant.

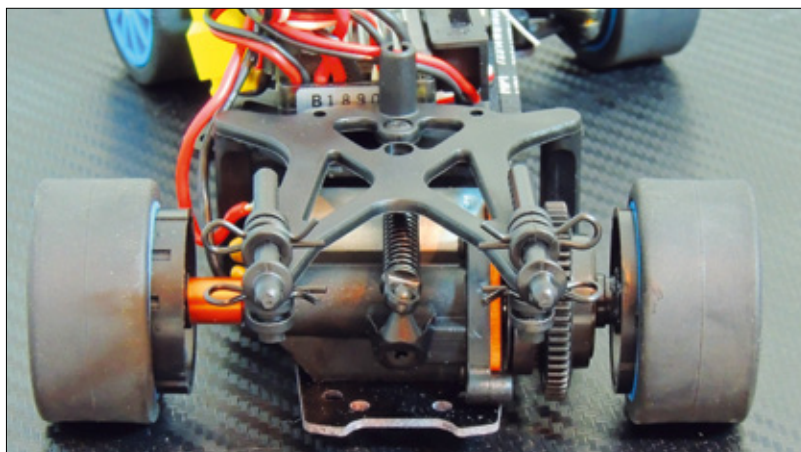
Volle Kiste

HPI hat ein Herz für bequeme Käufer. Darum werden beide Micros komplett montiert und fahrbereit geliefert. In der Schachtel finden sich zudem ein handlicher Pistolensender im 2,4-Gigahertz-Band, der Fahrakku – fünf Zellen NiMH –, ein passendes Ladegerät und ein Satz Trockenbatterien für den Sender. Das ist wirklich ready-to-run. Dem Start direkt an Ort und Stelle steht also nichts entgegen. Und

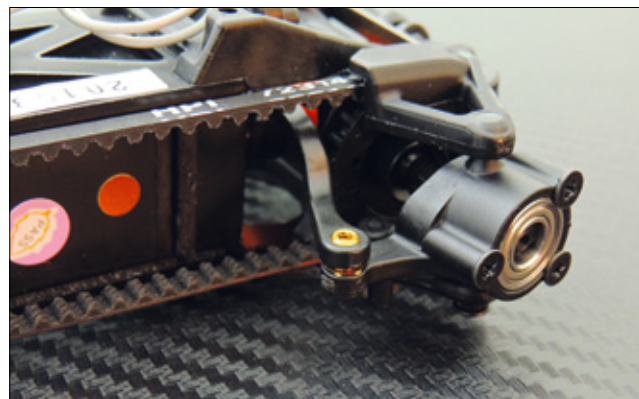
**GEWINNE
EINEN
HPI MICRO RS4**
alle Infos in
diesem Heft



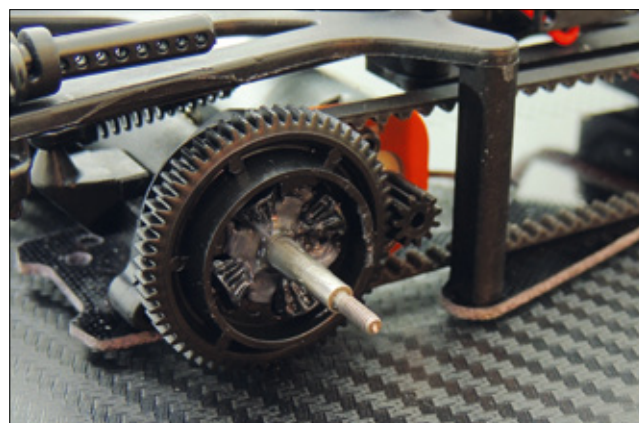
alle offenen Fragen klärt die beiliegende, sehr übersichtliche Anleitung. Freundlicherweise liegt dem Ford Mustang auch noch ein Beutel mit kleinen Zahnradchen bei. Wer will, sollte damit zumindest die Hinterachse mit einem Differential nachrüsten können. Nicht ganz so praxistauglich ist der beiliegende Steckerlader. Die angegebene Ladezeit von etwa drei Stunden mag noch angehen; aber die fehlende Abschaltautomatik ist ein echtes Manko.



Die starre Hinterachse wird glattbahntypisch nur zentral abgedefert



Die vorderen Radträger. Gut zu sehen sind die großen Kugellager



Beim Ken Block-Fiesta findet sich ein Differential in der Hinterachse; der Mustang hat hier einen starren Durchtrieb

Zur Freude des Kunden, spendiert der Hersteller allerdings ein paar andere nette Extras. So glänzen an Vorder- und Hinterachse einige knallig orange eloxierte Aluminiumteile hervor. Sogar der kleine 180er-Bürstenmotor darf sich über eine eloxierte Motorhalterung aus Alu freuen. Ansprechend gelöst ist auch die Vorderradaufhängung. Der obere Querlenker steuert direkt die innenliegenden Federn an. So eine Konstruktion sieht man nicht alle Tage und macht einen guten Eindruck. Im Gegenzug findet sich hinten eine waschechte Starrachse. Ein mittlerer Federhalter soll Stöße abmildern. Die Chassisplatte ist im Bereich der Hinterachse weitgehend ausgefräst und damit flexibel genug, um als Dämpfer zu dienen und der Achse eine gewisse Bewegungsfreiheit



Drift- und Rundkursreifen nebeneinander. Im Test erwiesen sich die normalen Gummis des Ken Block-Fiesta als die bessere Wahl

CAR CHECK

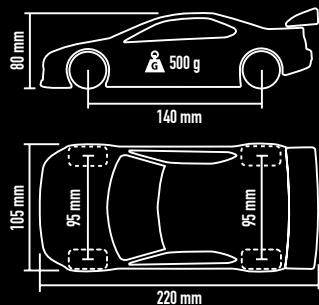
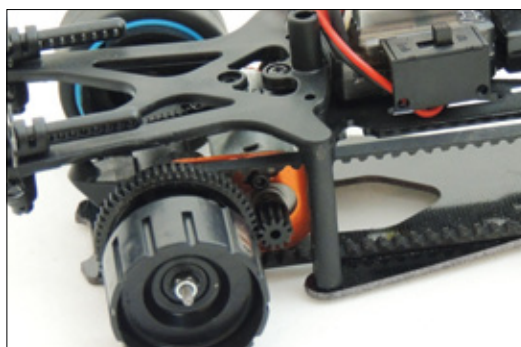
HPI Micro RS4 LRP electronic

Klasse: Elektro-Onroad 1:18
 Empfohlener Verkaufspreis: 179,90 Euro (Ken Block Fiesta),
 169,90 Euro (Mustang)
 Bezug: Fachhandel

Technik: Allradantrieb über Riemen, Doppelquerlenker vorne, Reibungsstoßdämpfer, Starrachse hinten, zwei Kegelraddifferenziale (Ken Block), gesperrte Achsen (Ford Mustang), komplett kugelgelagert, 180er-Bürstenmotor

Benötigte Teile: Keine
 Erfahrungslevel:

EINSTEIGER

Die kleinen Motoren in 180er-Baugröße sind an einer eloxierten Motorhalterung aus Alu montiert



Kleiner Unterschied:
 Beim Ken Block-Fiesta sitzen die Karosseriehalter hinten, beim Mustang oben

zu gewähren. Die Speichenfelgen mit den Reifen werden auf eine Art Felgenträger einfach stramm aufgeschoben. Mal gucken, ob das ohne Klebstoff so hält. Jedenfalls interessant, dass man damit mehrere Offset-Einstellungen der Felgen realisieren, und die Fahrzeugbreite schnell anpassen kann. Wer will, kann mittels beiliegender Aufkleber Bremsscheibenattrappen hinter die Felgen kleben. Das geht einfach und sieht gut aus.

Der Techniker in einem freut sich natürlich, dass der Antrieb komplett in großen Kugellagern läuft. Ebenfalls erfreulich ist die Tatsache, dass HPI bei der Elektronik kleine Einzelkomponenten verbaut hat, anstatt auf beispielsweise eine Regler-Empfänger-Einheit zu setzen. Das macht es möglich, einzelne Bauteile auszutauschen. Gerade Neueinsteiger, die nach einiger Zeit beispielsweise auf stärkere Motoren umrüsten wollen, können dann weiterhin den Empfänger und das Lenkservo nutzen. Apropos Servo: hier kommt sogar ein wasserfestes Exemplar zum Einsatz. Gute Sache.

Detailcheck

Die erste Inspektion vor Fahrtantritt ergab eine sehr gute Materialqualität und wenig Spiel an den beweglichen Teilen. Das gilt leider auch für den Zahnflankenabstand zwischen Motorritzel und Hauptzahnrad, weshalb der Antrieb also recht schwergängig war. Beim Ken Block-Modell waren zudem die Karosseriehalter offensichtlich falsch eingestellt. Die Karosserie lag direkt auf den Hinterreifen auf. Das bremst und ist natürlich nicht im Sinne des Erfinders. Beides ist nicht optimal, aber in weniger als fünf Minuten behoben. Also Fahrakku geladen und auf geht's.

Ein erster Test fand im Keller statt. Na Donnerlüttchen. Die Micros haben richtig viel Power. Einmal kurz aufs Gas, und der Ford Fiesta springt über die Streckenbegrenzung und gegen die Wand. Zum Glück verhindert der Schaumstofframmer eine Delle an der schönen Karosserie. Auf Teppich haben die kleinen Gummischlappen ordentlich Haftung und man braucht eine gute Reaktion, um den kleinen schwarzen durch die Schikanen zu prügeln. In schnelleren Kurven gibt es mildes Untersteuern, aber meistens werden Richtungswechsel sehr direkt und knackig umgesetzt.

Mit dem blauen Mustang kommt man dagegen auch auf der sehr engen Teppichbahn spielend und ohne Schweißperlen auf der Stirn zurecht. Durch den minimalen Grip der Reifen ist der Vorwärtsdrang recht milde und das Tempo sehr beherrschbar. Drifts lassen sich mit ein wenig Übung in weiten und engen Radien kontrolliert fahren. Richtungswechsel verzeiht das Chassis dagegen nicht so einfach, aber nach wenigen Minuten Übung ist ein langes Oval eng an der Streckenbegrenzung problemlos drin. Großen Anteil daran haben sicher der gefühlvoll arbeitende Regler und das ausreichend Flotte Lenkservo.

Auf die Bahn

Um den Autos mehr Auslauf zu gönnen, ging es am nächsten Tag raus aus dem Keller und ab auf eine spiegelblanke Skater-Bahn. Genügend Platz, keine Steinchen und kaum Bodenwellen. Mit stilechten Pylonen wurde eine kleine Bahn abgesteckt. Erster Kandidat: der Ford Mustang. Open Air würde man sich jetzt doch etwas mehr Grip und mehr Power wünschen. Auf diesem Untergrund kommt der Wagen nicht so recht vom Fleck. Zu gering ist die Kraft, die die Hartplastikräder an die Fahrbahn weitergeben können. Aber ist er erst einmal in Fahrt, kann der Mustang auch hier problemlos in weiten Drifts um die



Die Vorderachsfederung mit Doppelquerlenkern und innenliegenden Federbeinen funktioniert erstaunlich gut



Die Ausstattung der Autos ist als absolut vollständig zu bezeichnen

MEHR INFOS
 in der Digital-Ausgabe

Der Lazer ZX6 bietet alles was Sie von einem Next Generation Racing Buggy erwarten...!

LAZER ZX6

1/10 R/C ELECTRIC POWERED 4WD RACING BUGGY

"Mit dem '6' gelang uns der beste Lazer ZX aller Zeiten!"

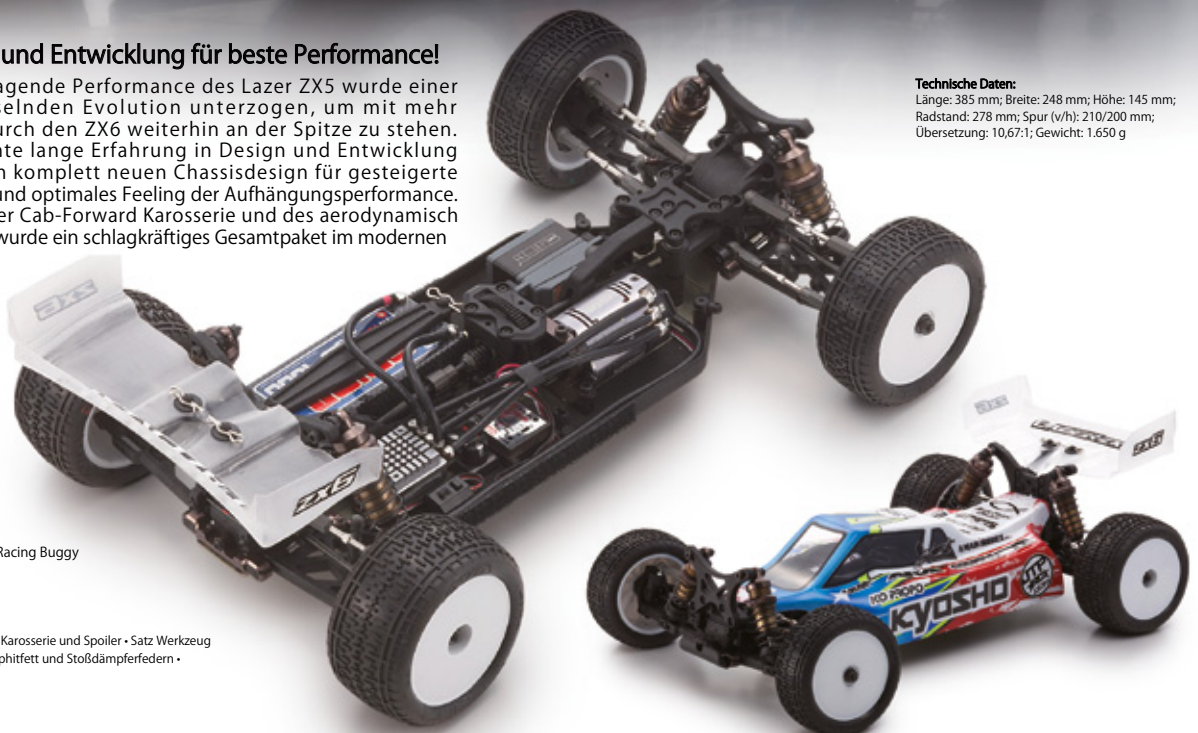


Neuestes Design und Entwicklung für beste Performance!

Die weltweit überragende Performance des Lazer ZX5 wurde einer generationswechselnden Evolution unterzogen, um mit mehr Geschwindigkeit durch den ZX6 weiterhin an der Spitze zu stehen. KYOSHO's Jahrzehnte lange Erfahrung in Design und Entwicklung resultieren in einem komplett neuen Chassisdesign für gesteigerte Leistungsentfaltung und optimales Feeling der Aufhängungsperformance. In Verbindung mit der Cab-Forward Karosserie und des aerodynamisch optimierten Spoilers, wurde ein schlagkräftiges Gesamtpaket im modernen Look geschaffen.

Technische Daten:

Länge: 385 mm; Breite: 248 mm; Höhe: 145 mm;
Radstand: 278 mm; Spur (v/h): 210/200 mm;
Übersetzung: 10,67:1; Gewicht: 1.650 g



1/10 R/C 4WD EP Racing Buggy
Lazer ZX6
Art.-Nr.: 30046

Lieferumfang:

unmontiertes Modell • unlackierte Karosserie und Spoiler • Satz Werkzeug
• X-GEAR Kugeldifferentialfett, Graphitfett und Stoßdämpferfedern •
19 Zähne Motorritzel



Zentral platzierter Motor für optimale Balance. Verschiebbare Motorhalterung für einfache Montage und Einstellung des Zahnflankenspiel. Front- oder Heckmotor Position wählbar.



Neu entwickelte Lenkgeometrie mit Ackermannstrebe aus Aluminium. Hohe Festigkeit und Steifigkeit für lineares Steuergefühl. Variable Position des Lenkservo.



Kompatibel mit Saddle-Pack und Shorty Akkus.



Stufenlos einstellbare und beschichtete BigBore Stoßdämpfer aus Aluminium. Neue Anlenkungspunkte an vorderer Dämpferbrücke und Getriebekasten.

Features: Zentral positionierter Mittelmotor parallel zum Mittelantrieb • A7075-T6 Duraluminium Chassisplatte ohne Topdeck • Seitenwänden zur feinen Abstimmung der Steifigkeit • Verschiebbare Motorbefestigung für einfache Motormontage • Optimierte Anlenkung und Querlenkeraufhängung • Präzisionskardanwellen an den Achsen • Langlebige Wolframcarbid Differentialkugeln • Hochbelastbare Differentialzahnräder • Neue Lenkgeometrie mit Aluminium Ackermannstrebe • Verschraubbare Radmitnehmer aus Aluminium • Neue Anlenkungspunkte an vorderer Dämpferbrücke und oberem Getriebekasten • Kompatibel mit Saddle-Pack und Shorty Akkus • Einstellbare zweiteilige Rutschkupplung • Neu entwickelte Karosserie und Spoiler



MEIN FAZIT

Mit seinen Micromodellen bietet HPI großen Fahrspaß für Leute mit wenig Platz. Vorausgesetzt, man hat den richtigen Fahrbahnbelag. kann man damit die bekannten Youtube-Videos perfekt nacherleben. Für mich bietet denn auch der schwarze „Ken Block“ das bessere Gesamtpaket, das dem eigentlich als Drifter konzipierten Mustang in allen Belangen überlegen ist. Der elektronische Regler hat übrigens noch Luft nach oben. Wer also mehr Power will, kann problemlos einen Akku mit sechs oder sieben Zellen einsetzen.

Dietmar Kramlich

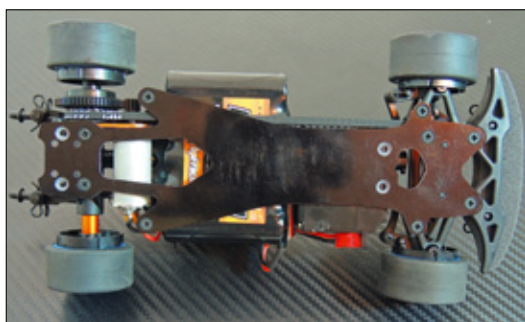
Vollständige Ausstattung

Tolle Optik

Robuste Bauweise

Kugellagerung

Kunststoffritzel löst sich Lader ohne Abschaltung



Glatte Chassisunterseite. Dank der großen Ausfräsung im Heck kann die Hinterachse gut federn



Klein, aber aufgeräumt. Voll ausgestattet und trotzdem mit gut verbauter Elektronik kommen die Micros aus ihrer Schachtel

Bahn gelenkt werden. Aber je enger die Kurven, desto schwieriger wird das. Kurvenradien von weniger als einem Meter quitiert der Mustang meist mit einem Dreher und Richtungswechsel werden entweder ignoriert oder ebenfalls mit einem Dreher beendet. Da hilft auch die kräftige Bremse des Reglers nichts, denn das Auto rutscht einfach mit blockierenden Rädern weiter. Klarer Fall: Outdoor tut sich der Mustang mit dieser Bereifung schwer.

Also Auto gewechselt und dem schwarzen Ford die Sporen gegeben. Ein Unterschied wie Tag und Nacht. Was der Mustang nur widerwillig macht, wird im Ken Block-Dienstwagen zur reinsten Freude. Er beschleunigt flott bis zu einer passablen Höchstgeschwindigkeit von geschätzten 25 Kilometer pro Stunde und lässt sich präzise um weite und enge Kurven steuern. Auf dem Gas stehend, ist er zunächst leicht untersteuernd; mit einem kurzen Bremsstoß kann er aber sofort das Heck ausschwenken und wie sein Vorbild quer um die Ecke driften. Auf diesem Untergrund bieten seine serienmäßigen Gummischlappen den optimalen Kompromiss zwischen Grip und Drift. Es wird nie langweilig, man hat aber auch nie das Gefühl, die Kontrolle zu verlieren.

Streckenwechsel

Begeistern konnten sogar die Flugeigenschaften. Ja, richtig gelesen. Obwohl es sich um Glattbahnchassis ohne Dämpfer handelt, lassen sich mit den kleinen Modellen sogar halbwegs kontrollierte Sprünge über

die verschiedenen Rampen machen. Nicht zu weit und nicht zu hoch – aber immerhin. Fährt man in die Steilwand, kann man die Vorderachsaufhängung live bei ihrer Arbeit bewundern. Das macht Laune. Auf diesem Untergrund steckt Ken Block seinen grünen Kollegen jedenfalls klar in die Tasche.

Weil natürlich nicht jeder einen Skater-Platz oder eine Hallenbahn zur Verfügung hat, fand ein letzter Test auf einem normalen Parkplatz mit normalem Asphaltuntergrund statt. Um es kurz zu machen: geht gar nicht. Der Ken Block-Fiesta zieht sich noch halbwegs ordentlich aus der Affäre und lässt ein paar nette Runden zu. Aber man merkt, wie unwohl er sich auf diesem rauhen Untergrund fühlt. Jedes Kieselsteinchen wird zum ernsthaften Hindernis und das Fahrwerk kann die vielen kleinen Schläge nicht mehr verarbeiten. Der Drift-Mustang seinerseits hat so wenig Grip, das er sich kaum von der Stelle bewegt und bei jeder Bodenwelle sofort kreiselt. Um voll auf seine Kosten zu kommen, braucht man also wirklich eine schöne, saubere Fläche. Aber dann ist Spaß garantiert.

Trouble

Beide Autos haben die Teststrapazen gut weggesteckt. Bis auf eine Sache: Bei beiden löste sich recht bald das Motorritzel von der Welle. Besonders, wenn die Motoren richtig schön heiß gelaufen sind, macht sich das aufgesteckte Kunststoffritzel selbständig. Ein Tropfen Sekundenkleber oder auch Schraubensicherungslack wirken da Wunder.



Auf der glatten Oberfläche eines Skater-Parks fühlen sich die RS4-Modelle wohl. Ein normaler Parkplatz-Untergrund hingegen ist schon eine Herausforderung für die kleinen Räder

Videos des Monats

QR-Codes scannen und Videos sehen

CARS & Details



Kyosho Scorpion
Re-Release von robbe



RC-Car-Shop Hobbytek



Teilescout Video



Thunder Tiger



Introducing TTRobotix
Ghost+ Quadcopter



CARS & Details



Intech ER-12 von Mani's RC-Shop



CARS & Details



Intech ER-12
von Mani's RC-Shop



Thunder Tiger



APEX Scion Racing
FR-S RTR



Trade4me



HSP 1:10 4WD „Breaker DB“
Sand Rail Buggy





HPI MICRO RS4

1969 FORD MUSTANG

GEWINNEN

Vorname:

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

Wie wird die Motorkraft im Micro RS4 an alle vier Räder verteilt?

- A Durch einen Zahnriemen
- B Über eine Kardanwelle
- C Mit Hilfe von mehreren Zahnrädern

CD0115

Frage beantworten und Coupon bis zum 01. Januar 2015 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: CARS & Details-Gewinnspiel 01/2015
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter
www.cars-and-details.de/gewinnspiel
oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 01. Januar 2015 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen

Die Micro RS4-Modelle von HPI zählen zu den beliebtesten Modellen im Maßstab 1:18. Die Onroaders gibt es in verschiedenen Designs. Alle haben Allradantrieb über einen seitlichen Riemen und eine Vorderachse mit Einzelradaufhängung. Je nach Typ kommen Differenziale oder Starrachsen zum Einsatz. Als besonderes Feature kann man ohne Werkzeug die Spurweite der Achsen vorne und hinten in mehreren Schritten anpassen. Ansonsten bietet das Chassis jedoch nur die nötigsten Setup-Optionen, was deutlich belegt, dass sich diese Modelle in erster Linie als Spaßmodelle oder Einsteiger-Renner eignen. Neben dem 1969er-Ford Mustang, um den es in diesem Gewinnspiel geht, gibt es unter anderem auch noch einen modernen Ford Mustang in Drift-Auslegung und einen Ford Fiesta im Ken Block-Look. Den Testbericht über diese beiden Modelle gibt es in dieser Ausgabe von **CARS & Details**.

Wir verlosen einen HPI Micro RS4 1969 Ford Mustang von LRP electronic. Das Modell wird fahrfertig mit installiertem Bürstenmotor, Regler, Lenkservo, RC-Anlage, Nickel-Fahrakku und Zubehör ausgeliefert. Du willst die Karre gewinnen? Dann einfach nebenstehenden Coupon ausfüllen und die richtige Lösung bis zum 01. Januar 2015 einsenden. Einfacher und schneller geht es übrigens online unter www.cars-and-details.de/gewinnspiel.

Viel Glück wünscht das Team von CARS & Details.

Auflösung Heft 11/2014

Die Gewinner der one16-Modelle von XciteRC, die wir in Ausgabe 11/2014 verlost haben, sind **Walter Jauch** aus Gradnitz (Österreich) und **Axel Overberg** aus Dortmund.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit den Gewinnen!





CARS & DETAILS

KENNELERNEN FÜR 4,90 EURO

Direkt bestellen unter www.cars-and-details.de oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110



3 für 1
Drei Hefte zum Preis von einem
Digital-Ausgaben inklusive



DAS DIGITALE MAGAZIN

Jetzt zum Reinschnuppern:

Deine Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ 3 x CARS & Details Digital inklusive
- ✓ 9,80 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

JETZT ERLEBEN

Weitere Informationen unter www.cars-and-details.de/digital



QR-Codes scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren.

Formular senden an:
Leserservice **CARS & Details**
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@cars-and-details.de

Abo-Bedingungen und Widerrufsrecht
¹ CARS & Details-Abonnement und -Auslands-Abonnement
Das Print-Abo bringt Ihnen ab der nächsten Ausgabe **CARS & Details** zwölfmal jährlich frei Haus. Zur Nutzung des digitalen Jahresabos benötigen Sie Ihre Abnummer, die Sie mit separater Post/E-Mail in den kommenden Tagen erhalten. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

² CARS & Details-Digital-Abonnement
Zur Nutzung des digitalen Jahresabos benötigen Sie Ihre Abnummer, die Sie mit separater Post/E-Mail in den kommenden Tagen erhalten. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erschienene Ausgaben zurück.

³ CARS & Details-Schnupper-Abonnement
Im Rahmen des Schnupper-Abonnements erhalten Sie die nächsten drei Ausgaben **CARS & Details** zum Preis von einer, also für 4,90 Euro (statt 14,70 Euro bei Einzelbezug). Falls Sie das Magazin nach dem Test nicht weiterbeziehen möchten, sagen Sie einfach bis eine Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe mit einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalten Sie **CARS & Details** im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von 54,00 Euro (statt 58,80 Euro bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

⁴ CARS & Details-Geschenk-Abonnement
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der 12. Ausgabe.

CARS & DETAILS ABO-BESTELLMARTE

- Ja, ich will CARS & Details bequem im Abonnement beziehen.**
Ich entscheide mich für folgende Abo-Variante (bitte ankreuzen):
- Das **CARS & Details**-Abonnement (Print- inkl. Digital-Abo) für 54,- Euro¹
- Das **CARS & Details**-Auslands-Abonnement (Print- inkl. Digital-Abo) für 63,- Euro¹
- Das **CARS & Details**-Digital-Abonnement für 39,- Euro²
- Das **CARS & Details**-Schnupper-Abonnement (Print- inkl. Digital-Abo) für 4,90 Euro³
- Ja, ich will zukünftig den **CARS & Details**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo⁴
(Inland 54,- Euro, Ausland 63,- Euro) für:

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Vertriebsunion Meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Vertriebsunion Meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Vertriebsunion Meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZZ00000009570



SHOP

**Keine
Versandkosten**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

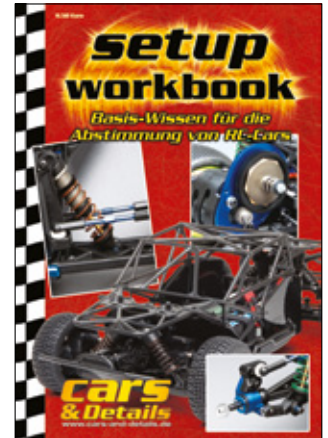


**Auch digital
als eBook erhältlich**

Elektro Workbook
68 Seiten, A5-Format

Die Elektrifizierung im RC-Car-Sport schreitet immer weiter voran. Wo noch vor einigen Jahren ausschließlich Nitro-Aggregate zum Einsatz kamen, werden heute auch leistungsstarke Brushless-Combos verbaut. Alles was man zum Thema Elektro-Antriebe im RC-Car-Sport wissen muss, gibt es nun im neuen Elektro Workbook.

Artikel-Nr. 12990
€ 9,80



**Auch digital
als eBook erhältlich**

Setup Workbook
68 Seiten, A5-Format

Ein detailliertes Nachschlagewerk für die Optimierung des Fahrverhaltens von RC-Cars. Mit Insider-Wissen für On- und Offroader, Hilfestellung für die Abstimmung aller Komponenten sowie Tipps und Beispielen aus der Praxis.

Artikel-Nr. 10599
€ 8,50

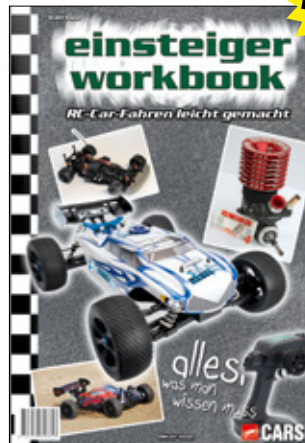


**Auch digital
als eBook erhältlich**

Nitro Workbook
68 Seiten, A5-Format

Das Nitro-Workbook ist das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobbywerkstatt. Es hilft unter anderem bei der Wahl des passenden Motors, der richtigen Spritsorte und beim optimieren der Vergasereinstellung.

Artikel-Nr. 11586
€ 8,50



NEU!



**Auch digital
als eBook erhältlich**

Einsteiger Workbook
68 Seiten, A5-Format

Noch nie war es so einfach wie heute, das RC-Car-Fahren zu erlernen. Kaufen, auspacken, fahren – das geht wirklich. Das einsteiger workbook beantwortet alle Eure Fragen rund um den Start in den RC-Car-Sport und gibt wertvolle Tipps aus der Praxis.

Artikel-Nr. 12990
€ 9,80

**Auch als
Geschenk-
Abo**



12 Ausgaben für 54,- Euro

jetzt bestellen unter 040/42 91 77-110
oder service@cars-and-details.de

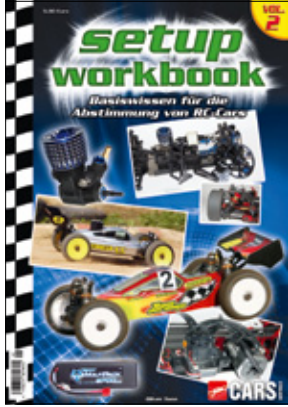
So können Sie bestellen

Telefon: 040/42 91 77-110

Fax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden.
Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.



Setup Workbook Volume 2
68 Seiten, A5-Format

Im Motorsport zählt neben gutem fahrerischen Können vor allem eins: technische Überlegenheit. Was bei den großen Vorbildern so wichtig ist, gilt natürlich auch für RC-Cars: Sie lassen sich perfekt an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen. Egal ob staubtrockene Lehmstrecke oder verregnete Asphaltstrecke. Wie das funktioniert und was man bei der Einstellung von Elektro- und Verbrenner-Modellen unterschiedlicher Klassen noch beachten muss, erklärt das neue CARS & Details-Setup-Workbook Volume 2 ausführlich und reich bebildert. Es baut auf die Erkenntnisse des ersten CARS & Details-Setup-Workbooks auf, behandelt aber andere Themen.

Art.-Nr.: 12037
€ 9,80



Auch digital als eBook erhältlich



Modellmotoren praxisnah
Werner Frings

„Modellmotoren praxisnah“ vermittelt Grundlagen sowie praktisches Wissen zu allen Aspekten rund um Modell-Verbrennungsmotoren. Es schafft umfangreiches technisches Verständnis und schärft den Blick für Ursache und Wirkung der verschiedensten Einflussfaktoren.

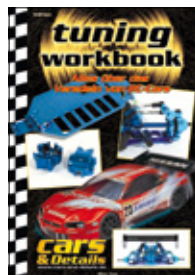
Artikel-Nr. 10664
€ 19,80



RC-Monster-Action
Ausgabe 2012

- Großer Test des Hurricane von Robitronic
- Maverick Blackout MT von LRP electronic
- Savage X4.6 von HPI
- Vergleich: Zwei Big-Block-Motoren von Losi

Artikel-Nr. 12767
€ 12,00



Auch digital als eBook erhältlich
Tuning Workbook
68 Seiten, A5-Format

In diesem Workbook erfährst Du alles über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Tunen von RC-Cars bietet. Von Maßnahmen zur Steigerung der Performance bis zu Tipps und Beispielen aus der Praxis.

Artikel-Nr. 11465
€ 8,50



Herzstück

Anschaulich und praxisnah verdeutlicht RC-Car-Experte Bertram Kessler alle wesentlichen Grundlagen rund um das Thema RC-Car-Verbrennungsmotoren.

Artikel-Nr. 11279
€ 4,90



QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, findest Du bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Deine Freizeit-Themen.

Problemlos bestellen >

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

CARS & Details Shop
65341 Eitville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

CARS & DETAILS SHOP-BESTELLKARTE

- Ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 4,90. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtungen.
- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eitville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZZ0000009570

00000

Conrad Electronic Center Dresden. Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Telefon: 0351-877640, Fax: 03 51/877 64 14

Der Modellbauer. Dippoldswalderstraße 7, 01774 Höckendorf, Telefon/Fax: 03 50 55/612 38, E-Mail: modelbauer-kroh@t-online.de Internet: www.der-modellbauer-shop.de

Modellbau-Leben. Sven Städtler Schiller Strasse 2 B, 01809 Heidenau Telefon: 035 29/598 89 82, Mobil: 01 62/912 86 54, E-Mail: modelbauer-leben@arcor.de Internet: www.modellbau-leben.de

Airbrushtechnik und Modellbau. Hauptstraße 17, 01877 Rammenau, Internet: www.race-drift.de, www.grossmodelle.com

Dachs. Bautzener Straße 15, 03046 Cottbus, Telefon: 03 55/311 12, Fax: 03 55/79 44 62

ESS GmbH. Liebknechtstraße 10, 06406 Bernburg, Telefon: 034 71/62 64 95, Fax: 03 47/162 64 97

RC-Modellbau. Industriestr. 3, 07546 GERA Telefon: 03 65/711 99 00, Internet: www.lw24shop.de E-Mail: info@lw24shop.de

Modellbau Reinsdorf. Lößnitzer Straße 45, 08141 Reinsdorf, Telefon: 03 75/29 54 48, Fax: 03 75/29 54 48

Race-Land.de. Zwickauer Straße 187, 09116 Chemnitz, E-Mail: info@race-land.de, Internet: www.race-land.de

Günther Modellsport. Schulgasse 6, 09306 Rochlitz, Telefon: 037 37/78 63 20, Fax: 037/382 80 97 24

10000

Tamico-Shop. Scharnweberstr.43, 13405 Berlin, Telefon: 030/34 39 74 74, E-Mail: shop@tamico.de, Internet: www.tamico.de

MOB-RC-Modellbau Horstweg 27, 14059 Berlin, Telefon: 030/25 35 21 65, Fax: 030/24 35 21 64 E-Mail: info@mob-rc-de

A & B Modellbau. Hageböcker Strasse 9, 18273 Güstrow, Telefon: 038 43/68 16 94, Fax: 038 43/21 71 33

Modellbau – Künstlerbedarf. Ringstraße 126, 18528 Bergen, Telefon: 038 38/25 48 73, Fax: 038 38/25 48 73

20000

Großmodelle.de. Im Dorf 7 d, 21394 Kirchgellersen, Telefon: 041 35/80 07 68, E-Mail: info@großmodelle.de Internet: www.großmodelle.de

BB Modellbau. Wandsbeker Chaussee 41, 22089 Hamburg, Telefon: 040-65792410, Fax: 040/65 79 24 12

Staufenbiel. Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel Telefon: 040/30 06 19 50, Fax: 040/300 61 95 19 E-Mail: info@modellhobby.de Internet: www.modellhobby.de

Modellbahnen & Modellbau. Süderstraße 77, 24955 Harrislee, Telefon: 04 61/900 17 97, Fax: 04 61/715 92, E-Mail: trojaner@t-online.de, Internet: www.spielwaren-trojaner.de

Bastler-Shop. Viktoriastraße 6, 26954 Nordenham, Telefon: 047 31/211 07, Fax: 047 31/211 07

RC-Fabrik GmbH. Bremer Straße 48, 28816 Stuhr-Brinkum (nahe IKEA), Telefon: 0421/89823591, Internet: www.rc-fabrik.de, E-Mail: kontakt@rc-fabrik.de

Der Modellbautreff Müdener Weg 17 a, 29328 Fallberg, E-Mail: modelbautreff-hoppe@t-online.de Internet: www.der-modellbautreff.de

30000

Trade4me GmbH Brüsseler Straße 14, D-30539 Hannover Telefon: 05 11/64 66 22 22, Fax: 05 11/64 66 22 15 Email: support@trade4me.de Internet: www.trade4me.de

Modellbauzentrum Ilse Ilse der Hütte 10, 31241 Ilse de Tel. 05172 / 41099-06, Fax. 05172 / 41099-07 E-Mail: info@mbz-ilse.de Internet: www.mbz-ilse.de

Faber Modellbau. Ulmenweg 18, 32339 Espelkamp, Telefon: 057 72/81 29, Fax: 057 72/75 14, E-Mail: info@faber-modellbau.de

Modellbau + Technik Lemgoer Straße 36a, 32756 Detmold, Telefon: 052 31/356 60, Fax: 052 31/356 83, E-Mail: modelbau-technik@teles-web.de Internet: www.modellbau-technik.de

Modellbau Camp by Spiel & Hobby Brauns. Karolinenstraße 25, 33609 Bielefeld Telefon: 05 21/717 17 22, Fax: 05 21/717 17 45 E-Mail: info@modellbau-camp.de Internet: www.modellbau-camp.de

Henke Modellbau. Hauptstraße 13, 34431 Marsberg, Telefon: 029 92/713, Fax: 029 92/51 83

MST. Im Stöcker 9, 34497 Korbach, Telefon: 056 31/82 13, Fax: 056 31/92 15 51 E-Mail: info@mst-modellbau.de

RC-Aktiv-Center. Bahnhofstraße 26a, 35066 Frankenberg, Telefon: 0 64 51 / 7 18 03 11 E-Mail: info@rc-aktiv-center.de Internet: www.rc-aktiv-center.de

Bastlerzentrale Dirk Lonthoff. Neustadt 28, 35390 Gießen, Telefon: 06 41/727 55, Fax: 06 41/727 05

Hobby-Center Maschmühlenweg 40, 37081 Göttingen

Hobby-Basteln-Modellbau. Neustadt 10, 37154 Northeim, Telefon: 055 51/619 66 Fax: 055 51/649 20

CMC Wolfsburg. Siegfried-Ehlers-Straße 7 38440 Wolfsburg, Telefon: 053 61/267 00 Fax: 053 61/26 70 78

Bastelecke Bertram. Dorotheenstraße 12, 39104 Magdeburg, Telefon: 03 91/404 27 82 Fax: 03 91/402 03 10

Hobby-Modellbau-Technikcenter Halberstädter Straße 3, 39112 Magdeburg Telefon: 03 91/63 60 99 70, Fax: 03 91/63 60 99 71 Internet: www.altmark-modellbau.de

40000

MBS Modellbaushop Linkgasse 1, 42651 Solingen Telefon: 02 12/221 17 88, Fax: 02 12/221 17 89 E-Mail: info@mbs-modellbaushop.de, Internet: www.mbs-modellbaushop.de

Modellbau Bertinski. Märkische Straße 51-53 44141 Dortmund, Telefon: 02 31/52 25 40 Fax: 02 31/52 25 49, E-Mail: mber1@aol.com

Modellbaucenter Bochum. Geisental 6 44805 Bochum, Telefon: 02 34/90 41 46 70 Mail: info@modellbaucenter-bochum.de Web: www.modellbaucenter-bochum.de

Conrad Electronic Center Altendorfer Straße 11, 45127 Essen Telefon: 02 01/82 18 40, Fax: 02 01/821 84 10

Karstadt Warenhaus. Theodor-Althoff-Straße 2 45144 Essen, Telefon: 02 01/176 00

TTM Funktionsmodellbau  Frintroper Straße 407-409 45359 Essen Telefon: 02 01/320 71 84, Fax: 02 01/60 83 54 Internet: www.truckmodellbau.de

Power-Save-Racing  Herzogstraße 61, 45881 Gelsenkirchen Telefon: 02 09/945 85 57, Fax: 02 09/945 85 59 E-Mail: psr@power-save-racing.de Internet: www.power-save-racing.de

Haus des Kindes Bartz Brandenburger Straße 7, 46145 Oberhausen Telefon: 02 08/66 56 46, Fax: 02 08/66 58 68

Home Racing Unter den Ulmen 45, 47137 Duisburg Telefon: 02 03/44 66 17, Fax: 02 03/44 62 42

Hobby und Elektronik Kleinheiten Hubertusstraße 24, 47798 Krefeld Telefon: 021 51/97 58 07, Fax: 021 51/97 58 07

RC-Car-Shop hobbythek. Nauenweg 55 47805 Krefeld, Telefon: 021 51/82 02 00, Fax: 021 51/820 20 20, E-Mail: hobbythek@t-online.de Internet: www.rc-car-online.de

DM - Modellbau Johannistorwall 65a, 49080 Osnabrück Telefon: 05 41/982 78 36, Fax: 05 41/982 78 37

Hobbystar. Alte Hofstelle 7, 49134 Wallenhorst Telefon: 05 41/120 87 37

50000

Der RC-Car-Shop. Elsa-Brändström-Str. 1A, 50374 Ertstadt, Telefon: 022 35/686 78 47, Fax: 022 35/68 77 87, E-Mail: info@rcmodellbau24.com Internet: www.der-rc-car-shop.de

Modellbau Derkum Blaubach 26 -28, 50676 Köln Telefon: 02 21/240 69 01, Fax: 02 21/23 02 69

RC Linde Marcus Steinbüchel, Paffrather Straße 320 51469 Bergisch Gladbach, Telefon: 022 02/534 64 Internet: www.rclinde.de

HK-Modellbau Höhenstraße 2b, 52393 Hürtgenwald-Hürtgen Telefon: 024 29/23 04, Fax: 024 29/90 16 60

Funkzeug Michael Ludwig, Nibelungenstr. 25, 50354 Hürth Telefon: 022 33/713 20 60, E-Mail: info@funkzeug.de, Internet: www.funkzeug.de

Modellbauhalle  RC Indoor Racing & Shop, Stefan Branz Matthias Jacoby Straße 8, 54523 Hetzerath Internet: www.modellbauhalle.de

Hobby- und Freizeitcenter Kaiserstraße 9, 55232 Alzey Telefon: 067 31/103 06, Fax: 067 31/103 06

Haus der Geschenke J. Schiller Mühlengasse 5-7, 57610 Altenkirchen Telefon: 026 81/29 51, Fax: 026 81/706 88

FAS Modellbau Bebelstraße 9-11, 58453 Witten Telefon: 023 02/67 72, Fax: 023 02/634 31

SMH Modellbau Fritz-Husemann-Str. 38, 59077 Hamm Telefon: 02381/9410122 Internet: www.smh-modellbau.de E-Mail: info@smh-modellbau.de

60000

MZ-Modellbau. Kalbacher Hauptstraße 57 60437 Frankfurt, Telefon: 069/50 32 86 Fax: 069/50 12 86, E-Mail: mz@mz-modellbau.de

RC-Modelismo. Elisabethenstraße 20 61118 Bad Vilbel, Telefon: 061 01/556 59 60 E-Mail: info@rc-modelismo.com Internet: www.rc-modelismo.com

M.R.'s Modellbau Ecke. Bernhardtstraße 10 63067 Offenbach, Telefon: 069/85 16 42 Internet: www.modellbau-offenbach.de

AMS Auto Modellsport Simon Leipziger Ring 403, 63110 Rodgau Nieder Roden Telefon: 061 06/73 38 71, Fax: 061 06/77 35 11 Internet: www.modellsport-simon.de

vicasso RC-Modellsport Ulfaer Str. 22, 63667 Nidda Telefon: 060 43/801 67 11, Fax: 060 43/801 67 12 E-Mail: info@vicasso.de, Internet: www.vicasso.de

Hobby-Theke. Lauestraße 30-34 63741 Aschaffenburg, Telefon: 060 21/807 81 Fax: 060 21/444 73 92, E-Mail: info@hobbytheke.de Internet: www.modellbaufan.de

Mogatech - Modellbau. Industriestraße 12 63920 Großheubach, Telefon: 093 71/669 94 64 Fax: 093 71/669 94 63, E-Mail: info@mogatech.de, Internet: www.mogatech.de

Gruhn's RC Car-Shop Ostring 27, 64560 Riedstadt Telefon: 061 58/731 02, Fax: 061 58/743 50

REELY

Designed für maximalen Spaß

Der Monstertruck fürs harte Gelände

Großmodell 1:5

29 cm³ Benzinmotor

Bestes Preis-/Leistungsverhältnis

449,-



Der Big Survivor in Action!

QR-Code scannen und Video ansehen oder
unter conrad.de/reely-big-survivor



1:5 **Level** **RtR** **2WD** **50**
Beginner Profi km/h

Big Survivor 2WD RTR

Mit kräftigem 29 cm³ Benzinmotor und groben Monstertruck-Reifen gräbt er sich durch schweres Gelände · 2.4 GHz Fernsteueranlage GT3.2 · Alu-Gewinde-Öldruckstoßdämpfer · 20 kg Lenkservo · 13 kg Brems- und Gasservo · Volle Kraft voraus!

1211423-PQ



Inkl. hochwertiger Fernsteueranlage mit LED Display

conrad.de/reely-rc-modellautos

RC Modellbau Gassauer. Bauschheimer Straße 14
65428 Rüsselsheim. Telefon: 061 42/409 17 80
Fax: 061 42/409 17 81. E-Mail: paga-racing@web.de
Internet: www.paga-racing.de

Hock Modellbau
Wiesenstraße 23. 65558 Heistenbach
Telefon: 064 32/843 61. Fax: 064 32/98 83 51

Powerbecker Modellbau
Illinger Straße 23. 66299 Friedrichsthal
Telefon: 068 97/81 28 70. Fax: 068 97/81 29 75
E-Mail: beckerpowerjoerg@t-online.de
Internet: www.powerbecker-modellbau.com

H.H. Lismann GmbH
Bahnhofstraße 15. 66538 Neunkirchen
Telefon: 068 21/212 25. Fax: 068 21/212 57

Ederer Elektro-Modellbau
Tholeyer Strasse 30. 66822 Lebach
Telefon: 068 81/35 16. Fax: 068 81/35 59

Elektro-Modellbau
Kreuzpfad 16. 67149 Meckenheim
Telefon: 063 26/62 63. Fax: 063 26/701 00 29

GS-Shop Kinderland
Fußgängerzone Haus-Nr. 12 12. 67269 Grünstadt
Telefon: 063 59/66 29. Fax: 063 59/855 04

Carl Gotthold
Marktstraße 5A-7. 67655 Kaiserslautern
Telefon: 06 31/36 20 10. Fax: 06 31/665 66

70000

Baslerbedarf + Modellbau. Hohenheimer Straße 4
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 07 11/754 52 36. Fax: 07 11/754 59 69

Cogius GmbH. Christoph Bergmann
Wörnetstraße 7. 71272 Renningen

Modellbau Ludwigsburg. Löwensteiner Straße 5
71642 Ludwigsburg. Telefon: 071 41/505 16 92
E-Mail: info@modellbau-ludwigsburg.de

RC-Modellbau-Lädle
Hornrain 4/1. 71573 Allmersbach
Telefon: 071 91/36 85 67. Fax: 071 91/579 57
E-Mail: info@rc-modellbau-laedle.de

UE 2000 Unterhaltungselektronik GmbH & KG
Ulmerstraße 119/2. 73037 Göppingen
Internet: www.airspeed-shop.de

Rübe Modellbauinnovation. Dürnauer Straße 42
73087 Bad Boll. Telefon: 071 64/80 10 33
Internet: www.ruebe-rcmodellbau.de

E + E Spielwaren. Wilhelm-Enfle-Straße 40
73630 Remshalden-Geradstetten
Telefon: 071 51/716 91. Fax: 071 51/755 40

Flaym's Design
Bönningheimer Straße 35. 74389 Cleeborn
Telefon: 071 35/93 99 42. Fax: 071 35/93 99 59
E-Mail: info@flayms-design.de

MKP Modellbau
Goethestraße 35. 75173 Pforzheim
Telefon: 0 72 31/280 44 65
Fax: 0 72 31/28 44 27
E-Mail: info@mkfmodellbau.com

Doering Spielwaren
Ritterstrasse 5. 76133 Karlsruhe
Telefon: 07 21/180 10. Fax: 07 21/18 01 30

Hobby Haug
Akademiestraße 9-11. 76133 Karlsruhe
Telefon: 07 21/253 47. Fax: 07 21/217 46

EB Modellsport
Im Wiesengrund 8. 76593 Gernsbach-Lautenbach
Telefon: 072 24/12 92. Fax: 072 24/12 80

abc-Modellsport Volz
Berghauptener Straße 21. 77723 Gengenbach
Telefon: 078 03/964 70. Fax: 078 03/96 47 50

Hobby + Technik
Zähringer Straße 349. 79108 Freiburg
Telefon: 07 61/503 95 22. Fax: 07 61/503 95 24

Modellbau Klein
Hauptstraße 291. 79576 Weil am Rhein
Telefon: 076 21/79 91 30. Fax: 076 21/98 24 43
Internet: www.modell-klein.de

80000

MUC-Racing. Lindwurmstraße 171
80337 München. Telefon: 089/24 40 55 52
Fax: 089/95 47 91 45. E-Mail: mike@muc-racing.de
Internet: www.muc-racing.de

Sequoia Computer
Karlstraße 8 a. 82041 Oberhaching
Telefon: 089/66 65 92 80. Fax: 089/66 65 92 66.
E-Mail: info@seq-modell.de
Internet: www.seq-modell.de

Litronics2000. Stefan Graf
Fürstenfeldbrucker Straße 14. 82140 Olching

Modellbau Novotny. Thomas Novotny
Rosenstr. 13. 82402 Seeshaupt
Telefon: 088 01/913 26 55. Fax: 088 01/913 26 53
Internet: www.shop.modellbau-novotny.de
E-Mail: info@modellbau-novotny.de

Modellbau Segmüller
Marktlr Straße 44. 84489 Burghausen
Telefon: 086 77/46 53. Fax: 086 77/647 99
Internet: www.rc-modellbau.biz

SR Elektronik-Modellsport
Oberer Taubentalweg 35. 85055 Ingolstadt
Telefon: 08 41/251 02 Fax: 08 41/522 07
Internet: www.sr-electronic.com

M&C Shop
Margaretenstraße 26 a. 85131 Pollenfeld. Telefon:
084 26/985 97 42. Internet: www.m-c-shop.de

Modellbau Heinzinger GmbH. Crawlerkeller-Shop
Raiffeisengasse 1a. 85298 Scheyern
E-Mail: info@crawlerkeller-shop.de
Internet: www.crawlerkeller-shop.de

Modellbau und Spiel
Erdringer Straße 84. 85356 Freising
Telefon: 081 61/459 86 45
E-Mail: info@modellbau-und-spiel.de
Homepage: www.modellbau-und-spiel.de

Modellbau Koch KG
Wankelstraße 5. 86391 Stadtbergen
Telefon: 08 21/44 01 80-25. Fax: 08 21/44 01 80-22
E-Mail: info@modellbau-koch.de

Modellbau-Colditz. Münchner Straße 30/Eingang
Rosengasse. 86415 Mering
Telefon: 082 33/779 87 88. Fax: 082 33/779 87 89
E-Mail: info@modellbau-colditz.de
Internet: www.colditz-mering.de

Baldermann Farben-Hobby
Berghofer Straße 21. 87527 Sonthofen
Telefon: 083 21/31 98. Fax: 083 21/262 70

Andy's Hobby Shop
Lindauerstraße 22. 87700 Memmingen
Telefon: 083 31/829 30. Fax: 083 31/481 41

Dangelmaier-Dekor
Leonhardstraße 25/1. 88471 Laupheim
Telefon: 073 92/45 05. Fax: 073 92/936 05
E-Mail: info@dangelmaier-dekor.de

Modellsport Paradies Garter
Schwambergerstraße 35. 89073 Ulm.
Telefon: 07 31/240 40

Modellbau Schöllhorn. Memminger Straße 147.
89231 Neu-Ulm/Ludwigsfeld. Telefon: 07 31/852 80

90000

Conrad Electronic
Fürther Straße 212. 90429 Nürnberg
Telefon: 09 11/931 31 57. Fax: 09 11/931 31 14

Albatros RC-Modellbau
Redweiherstraße 1. 90455 Nürnberg

Edi's Modellbau Paradies
Schlesierstraße 12. 90552 Röttenbach
Telefon: 09 11/570 07 07. Fax: 09 11/570 07 08

JBS Modellbau Gbr
Luitpoldarkaden 5. 91757 Treuchtlingen
Telefon: 09142 2036722. Fax: 09142 2036722
E-Mail: jbs-modellbau@t-online.de

Modellbau Waschler. Hochstraße 33
94032 Passau. Telefon: 08 51 / 3 32 96
E-Mail: info@modellbau-waschler.de

RCS Modellbau. Steinfelsstraße 44 b
94405 Landau. Telefon: 099 51/27 30
Fax: 099 51/28 30. E-Mail: rcs-modellbau@gmx.de

Modellbau Glück. Grabenstraße 24
94486 Osterhofen. Telefon: 099 32/402 58 44. Fax:
099 32/95 93 22. E-Mail: info@modellbau-glueck.de
Internet: www.modellbau-glueck.de

Hobby & Freizeit
Jean-Paul-Straße 19. 95326 Kulmbach
Telefon: 092 21/60 79 18. Fax: 092 21/678 34

D-Edition. Sailweg 7. 95339 Neuenmarkt
Telefon: 092 27/94 07 77. Fax: 092 27/940 77 74
E-Mail: info@d-edition.de

K & K Modellbau
Kapellenstraße 11. 96103 Hallstadt
Telefon: 09 51/755 93. Fax: 09 51/723 23

Mario's Modellbashop. Brückenstraße 16. 96472
Rödingtal. Telefon: 095 63/50 94 83.
E-Mail: info@rc-mmr.de. Internet: www.rc-mmr.de

Modellauto Weichelt. Kolpingstraße 1
97070 Würzburg. Telefon: 09 31/559 80
Fax: 09 31/579 02. E-Mail: chr.weichelt@web.de

Monster-Hopups. Dachdeckerstraße 12. 97297
Waldbüttelbrunn. Tel: 09 31/46 58 31 12. Fax:
09 31/45 26 59 83. E-Mail: info@monsterhopups.de.
Internet: www.monsterhopups.de

Wecando Group GmbH. Florian Höhne
Friedrich-Koenig-Straße 12. 97297 Waldbüttelbrunn

Modellbau Bauer. In der Au 20. 97522 Sand
Telefon: 0 95 24/79 38. E-Mail:
info@rc-car-bauer.de. Homepage: www.rc-car-bauer.de

Rapid Hobby Import
Grabengasse 9. 97950 Großerndorf
Telefon: 0 93 49/92 98 0

ÖSTERREICH

Hobby Factory. Prager Straße 92. 1210 Wien
Telefon: 00 43/12 78 41 86. Fax: 00 43/12 78 41 84
Internet: www.hobby-factory.com

Speedsport. Landstrasse 6. 2000 Stockerau
Telefon 00 43/22 66/610 88. Fax: 00 43/22 66/610 88
E-Mail: speedsport@aon.at
Internet: www.modellbau-speedsport.at

Modellsport Wimmer. Königstetterstraße 165
3430 Tulln. Telefon: 0043/ 699/ 81 78 78 51
E-Mail: office@modellsport-wimmer.at
Internet: www.modellsport-wimmer.at

Modellbau Lindinger
Industriestraße 10. 4565 Inzersdorf im Kremstal.
Telefon: 00 43/758 43 31 80 Fax: 00 43/75 84 33 18 17.
E-Mail: office@lindinger.at.
Internet: www.lindinger.at

Modellbau Schenk. Ziegeleistraße 31
5020 Salzburg. Telefon: 00 43/662/24 31 36
Fax: 00 43/662/24 31 37
E-Mail: office@modellbau-schenk.at.
Internet: www.hpi-shop.at. www.modellbau-schenk.at

Riedl Electronic. Obergreith 52
8160 Weiz. Telefon: 00 43/316/71 80 31 28
Fax: 00 43/316/718 03 16

MIWO Modelltechnik
Kärntnerstraße 3. 8720 Knittelfeld

SCHWEIZ

KEL-Modellbau. Felsplattenstraße 42
4055 Basel. Telefon: 00 41/61/382 82 82
Fax: 00 41/61/382 82 81
E-Mail: info@kel-modellbau.ch

T + M. Models. Klosterzelgstrasse 1
5210 Windisch. Telefon: 00 41/56 44 25 14 4
Fax: 00 41/56 44 25 14 5

NIEDERLANDE

Hobma Modelbouw. Pascalweg 6a
6662 NX Elst (Gld). Telefon: 00 31/481 35 32 88
Fax: 00 31/481 35 35 19
Internet: www.hobmamodelbouw.nl

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.

Rufen Sie uns unter 0 40 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.



ONLINE

DAS DIGITALE MAGAZIN.



NEU:
Jetzt auch für PC
und Notebook

FÜR JEDES BETRIEBSSYSTEM

FÜR JEDEN INTERNET-BROWSER

FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS

JETZT ERLEBEN: www.cars-and-details.de/online

NUTZEN SIE UNSER DIGITAL-ARCHIV:



ABO ABSCHLIESSEN UND
ALLE DIGITAL-AUSGABEN
KOSTENLOS LESEN

UND HIER GIBT'S DAS DIGITALE MAGAZIN FÜR MOBILE ENDGERÄTE.



QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren



Weitere Informationen unter: www.cars-and-details.de/digital



www.rcaction.de

> Der Axial Yeti von Hobbico ist ein Rock-Racer im Maßstab 1:10. Im RTR-Modell ist ein 3.150-kv-Brushlessmotor verbaut. Das Fahrwerk des Yeti ist mit einer Einzelradaufhängung ausgestattet. Die präzise gefrästen, ölbefüllten Aluminium-Stoßdämpfer sind standardmäßig dabei. Alle Informationen zu dem Offroader gibt es unter www.hobbico.de



> Der Chevrolet K-5 Blazer von 1986 gehört zu den gefragtesten Offroadern aller Zeiten. Mit dem Vaterra Bausatz-Modell im Maßstab 1:10 von Horizon Hobby kann man jetzt eine RC-Version dieses Klassikers nachbauen. Das Modell verfügt über ein Leiterrahmen-Chassis aus gestanztem Stahl mit einstellbarem Radstand und eine lizenzierte 1986 Chevrolet K-5 Blazer-Karosserie. Internet: www.horizonhobby.de



> Mit einer Kapazität von 5.000 Milliamperestunden wartet der neue CS-Drift-Akku von CS Electronic auf. Der Akku verfügt über eine Entladerate von 35C und ist im aufreizenden, neuen Design verfügbar. Bei einem Gewicht von 285 Gramm misst der Akku 139 x 47 x 25 Millimeter. Der Preis: 34,90 Euro. Internet: www.cs-shop.de



IN NEUEM GLANZ

MODERNISIERUNG DER STRECKE IN ETTLINGEN

Der Mini-Car-Club Ettlingen richtet im kommenden Jahr vom 17. bis 22. August die Europameisterschaft A in der Klasse 1:8 Onroad aus. Dies nahm der Verein zum Anlass, die beliebte RC-Rennstrecke mit einer neuen Fahrbahndecke, einem neuen Streckenabschnitt und neuem Fahrerstand zu modernisieren. Die RC-Bahn im Südwesten der Republik liegt in unmittelbarer Nähe der Autobahnausfahrt Karlsruhe Süd A5 hinter dem Park & Ride-Gelände und ist meistens am Wochenende geöffnet. Gastfahrer mit Onroad-RC-Fahrzeugen sind herzlich willkommen. Internet: www.mc-ettlingen.de <<<<<



Der Mini-Car-Club Ettlingen hat seine Strecke modernisiert. Im kommenden Jahr richtet der Verein die EFRA-Europameisterschaft A in der Klasse 1:8 Onroad aus

ADVENTS-EVENT

WEIHNACHTSFEST BEI VOLTMASTER

Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch und eine Tombola klingen schon mal nicht schlecht. Wenn dann noch eine Mini-Z-Bahn zur Verfügung steht und weitere RC-Cars vorgefahren sowie Flugmodelle vorgefliegen werden, dann klingt das nach einem perfekten Event für Modellsportler und solche, die es noch werden wollen. Erleben kann man all das am 13. Dezember 2014 beim Weihnachtsfest der Firma Voltmaster in Memmingen. Alle Informationen rund um das Event gibt es im Internet unter www.voltmaster.de <<<<<

Große Tombola

Weihnachtsfest
am Samstag den 13.12.2014
von 9:00 bis 15:00 Uhr

- Mini-Z Indoor-Rennstrecke im Haus
- Rc-Car-Vorführung (bei gutem Wetter)
- Multicopter-Vorführung (bei gutem Wetter)
- Ausstellungsstücke von Herstellern
- Top Beratung für Einsteiger und Profis
- Große Tombola (mit tollen Preisen)
- Heiße Waffeln
- Kinderpunsch
- Glühwein

VOM GROBHÄNDLER ZUM HERSTELLER

PLASTI DIP GEHT NEUE WEGE

Plasti Dip hat sich als Großhändler für Flüssiggummi bei seinen Abnehmern aus den Bereichen Industrie, Kfz, Modellbau und Handwerk einen guten Namen gemacht. Ab Januar 2015 geht das Unternehmen neue Wege und firmiert um. Als mibenco GmbH bringt der Konzern den gleichnamigen Flüssiggummi, eine Eigenentwicklung „made in Germany“, auf den Markt. Erhältlich sein werden mehr als 30 Farbtöne in matter und hochglänzender sowie transparenter Ausführung. Das bisher milchig trübe Aussehen herkömmlicher Produkte weicht einer glasklaren Transparenz und bietet damit eine hochwertige Optik. Auch die inneren Werte der hauseigenen Neuentwicklung können sich sehen lassen. Das mibenco Flüssiggummi-Spray bietet eine signifikant hohe Deckkraft pro Spritzgang, was unter anderem Zeit in der Verarbeitung einspart. Verschiedene interne Tests mit dem aufgetragenen mibenco Flüssiggummi haben zudem gezeigt,

dass sich die Schicht nach einer gewissen Alterung leicht wieder vom Trägermaterial abziehen lässt. Flüssigkeiten, die geeignet sind Gummi anzugreifen – wie zum Beispiel verschiedene Kraftstoffe oder etwa Scheibenreiniger – greifen mibenco nicht an. Ein weiterer Vorteil der neuen Gummimasse ist ihre Verfügbarkeit, denn die Herstellung vor Ort bedingt eine schnelle und verlässliche Lieferfähigkeit. Internet: www.plastidip.de und www.mibenco.de <<<<



Passend zur Umfirmierung gibt es auch ein neues Logo, das künftig auf den Flüssiggummi-Produkten des Herstellers zu finden sein wird

Anzeige

GENESIS **CEN**

**1:8 XXL -
Monster Brushless**

Der Genesis GST-E definiert den Begriff "Monster Truck" neu. Dieses Übermonster ist mit 59 cm Länge und 47 cm Breite erheblich größer, als andere 1:8 Monster Trucks.

- extrem robuste Antriebstechnik
- Brushless 2000 kv 4-Pol-Motor
- Hobby-Wing Fahrtregler für max. 4S
- riesige Chromräder, Ø 220 mm, mit 23 mm 6-Kant-Mitnehmern
- 10 kg High Torque-Lenk-servo mit Metallgetriebe
- Skyon 2,4 GHz 3-Kanal Fernsteuerung

GST-E XXXL Brushless Monster



krick

Modellbau vom Besten

Klaus Krick Modelltechnik
Postfach 1138 · 75434 Knittlingen

Mehr Informationen finden Sie unter www.krick-modell.de

24-STUNDEN-RENNEN IN LUXEMBURG

SPANNUNG BIS ZUM SCHLUSS

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe
zu den Digital-Verträgen

Text und Fotos:
Bernd Bohlen

Die diesjährige Auflage des von Uwe Rheinard organisierten 24-Stunden-Rennens war so spannend wie noch nie. Bis zum Schluss kämpften die beiden führenden Teams Wilde 13 und Gensace auf dem über 300 Meter langen Mini Circuit in Luxemburg um den Sieg. Team Wilde 13, der Seriensieger der 24-Stunden-Rennen, hatte am Schluss jedoch einmal mehr die Nase vorne.

Ihren insgesamt neunten Sieg musste sich das Team Wilde 13 hart erkämpfen. Die Fahrer vom Team Gensace, Markus Kreder, Wolf Brickenkamp, Jan Ratheisky, Kevin Homburg, Henrik Heitsch und Julian Borowski, boten den Altmeistern 24 Stunden lang Paroli. Hunderte von Runden lag das zum ersten Mal gestartete Team Gensace vorne. Doch die Führung war nie groß. Bernd Haas, Alex Piperato, Benjamin Maslowski, Frederik Südhoff, Oliver Franke, Christoph Thiele und Sebastian Meibörg, die Fahrer des Teams Wilde 13, blieben immer in Schlagdistanz. In der 327. Runde übernahmen sie erstmals kurzfristig die Führung.

Spannungsgeladen

Danach wechselte die Führung zwischen den beiden Teams häufig. Mal waren die Fahrer vom Team Wilde 13 vorne, mal die vom Team Gensace. Lange hielt das Team MSCC Althengstett mit den Beiden mit. Nach dem ersten Drittel der kompletten Rennzeit trennten den Ersten – das Team Gensace, vom Vierten – dem Team WTF, gerade mal zehn Runden. Team Wilde 13 und Team MSCC Althengstett fuhren in der gleichen Runde, acht Runden hinter dem Team Gensace.



Nach zwei Drittel der Renndistanz, in der Morgendämmerung fuhr Team Wilde 13 dann bis auf 15 Sekunden an das führende Team Gensace heran. Es war die 2.108. Runde. Die Teams hatten zu dem Zeitpunkt schon 650 Kilometer

Le-Mans-Start: Auf Starplatz 1 steht Team MCSS Althengstett. Auf Platz 2 Team MAC Adenau. Dann folgen Team RC Land Heilbronn, Team Mission und Team Team Bilstein



Rennleiter Uwe Rheinard winkt das Fahrzeug des Teams Wilde 13 nach über 3.000 gefahrenen Runden ab

gefahren. Gut zwei Stunden vor Rennende übernahm der im Falken-Design lackierte Honda NSX des Teams Wilde 13 die Spitze. Team Gensace lag wenig später schon drei Runden zurück. Bis zum Ziel vergrößerte sich der Vorsprung auf fünf Runden. Team Wilde 13 war in den 24 Stunden 3.045 Runden gefahren und hatte dabei knapp 943,95 Kilometer zurückgelegt. Team Gensace landete auf dem zweiten Platz. Als drittes Team kam Team WTF ins Ziel. Der Rückstand auf den Ersten betrug 61 Runden. Weitere zehn Runden lag der Viertplatzierte zurück, das süddeutsche Team MSCC Althengstett. Fünfter wurde Team Funbrush.

Niveauvoll

Es war ein Rennen auf höchstem Niveau. Die rund 130 Fahrer in den 18 Teams machten Werbung für den RC-Car-Sport. Es war ein enges aber auch ein faires Rennen. Bis etwa zur Hälfte der Renndistanz hielten die Teams bis Platz fünf auf die beiden führenden Kontakt. Erst danach fielen sie zurück. Eng war es auch hinten im Feld. Nach 22 Stunden hatte Team Funbrush auf Platz 5 nur 25 Runden Vorsprung auf Team Absima Racers auf Platz 9. Dabei musste Absima Racers ihren Mercedes AMG SLS mehrfach reparieren. Reparaturen warfen auch andere Teams zeitweise zurück, Team Bös, das vor Einbruch der Dunkelheit noch auf Platz fünf gelegen hatte, musste in der Nacht zwei Mal ein defektes Lenkservo auswechseln. Am Schluss wurde das Team Letzter.



ERGEBNISSE

24h-Rennen Luxemburg 2014 – Die Top 10

Platz	Team	Runden	Gefahrene Kilometer
1	Wilde 13	3045	943,95
2	Gensace	3040	942,40
3	WTF	2984	925,04
4	MCSS Althengstett	2974	921,94
5	Funbrush	2945	912,95
6	Shepherd	2933	909,23
7	Mission	2931	908,61
8	Bilstein	2924	906,44
9	Absima Racers	2924	906,44
10	RC Land Heilbronn	2907	901,17



Während der Nacht zeichnen die Lichter der Fahrzeuge ein tolles Muster auf die Strecke

IM DOPPELPAK

ERLEBNISWELT MODELLBAU 2015

Im Jahr 2013 ins Leben gerufen, erfreut sich das Konzept der Messen Erlebniswelt Modellbau steigender Beliebtheit. 2014 kam neben Erfurt der Veranstaltungsort Kassel neu hinzu und auch hier wurde eine erfolgreiche Premiere durchgeführt. Eine hohe Nachfrage von teilnehmenden Vereinen, Modellbauern, Fachhändlern und Ausstellern sowie ein steigendes Interesse auf Besucherseite, dienen als Grundlage zur Fortführung und zum Ausbau der Messen. RC-Car-Fans dürfen sich



erlebniswelt
modellbau

Die Messen Erlebniswelt Modellbau in Kassel und Erfurt warten mit vielen Highlights für RC-Car-Enthusiasten auf

im Jahr 2015 wieder auf ein spektakuläres Programm freuen. Geboten werden verschiedene Vorführungen und Mitmachangebote. Dazu zählen eine Drift-Arena, verschiedene Vorführstrecken für Onroad- und Offroad-Boliden, ein Truck-Trial-Parcours und eine 30-Quadratmeter große Carrera-Bahn. Das Konzept der Veranstaltung beinhaltet die Präsentation aller Modellbausparten. Nicht nur Profis finden bei der Erlebniswelt Modellbau Anregungen und neue Ideen, sondern auch Bastler, Neugierige und Hobbyeinsteiger können viel erleben. Alle Informationen zu den Messen gibt es unter www.erlebniswelt-modellbau.de



beinhaltet die Präsentation aller Modellbausparten. Nicht nur Profis finden bei der Erlebniswelt Modellbau Anregungen und neue Ideen, sondern auch Bastler, Neugierige und Hobbyeinsteiger können viel erleben. Alle Informationen zu den Messen gibt es unter www.erlebniswelt-modellbau.de

TERMINE

Erlebniswelt Modellbau Kassel:
16. bis 18. Januar 2015

Erlebniswelt Modellbau Erfurt:
06. bis 08. Februar 2015

Anzeige

AXIAL

Der Yeti XL RTR im Maßstab 1/8 ist geschaffen um jedes noch so schwere Gelände zu beherrschen.

Technische Daten:

Länge: 654 mm
Breite: 414 mm
Höhe: 282 mm
Radstand: . . . 470 mm

Yeti™ XL Monster Buggy

1/8 4WD 2.4 GHz RTR

Best.-Nr.: AX90032

- ★ 16mm Aluminium Big Bore Gewindedämpfer
- ★ Brushless 2200KV 4-Pol Motor
- ★ Wasserdichter Vanguard AE-4 XL ESC
- ★ Einzelradaufhängung mit CVI-Stahlkardan vorne
- ★ AR60 XL Starrachse mit Kegeldifferential, hinten
- ★ Hauptgetriebe + Zahnräder aus Metall mit Kunststoff Abdeckung
- ★ CNC gefräste Differentialzahnäder

JAHRESSTART

LIPPER MODELLBAUTAGE 2015

Wenn sich vom 23. bis 25. Januar 2015 das Messezentrum Bad Salzungen wieder in ein Paradies für Modellbau- und Bastelfans verwandelt, dann schlagen nicht nur Kinderherzen höher. Die größte Modellbau- und Spielwaren-Messe in Ostwestfalen bietet jede Menge Unterhaltung für Kleine und Junggebliebene. Vom einfachen Plastikmodellbausatz über hochwertige Einzelanfertigungen von Trucks und verschiedenen RC-Cars bis hin zu Fluggeräten jeglicher Art ist alles zu sehen. An den vielen Verkaufsständen können sich die Besucher sofort beraten lassen und von speziellen Messepreisen profitieren. Ein besonderes Highlight für RC-Car-Fans ist der DM-Lauf der Klasse 1:8er-Elektro-Buggy. Bis zu 100 Fahrer aus ganz Deutschland werden den Sieger in dieser Klasse am Sonntag ausfahren. Weitere Infos gibt es unter www.bl-cup.de sowie auf der Messe-Website unter www.messezentrum.de <<<<



Die Strecke des RC-Eisenach war hervorragend präpariert und eignete sich ideal für die Austragung der Deutschen Meisterschaft

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT OR8BE IN EISENACH Text und Fotos: Patrick Garbi

LAND UNTER AN DER WARTBURG

Den meisten dürfte die thüringische Stadt Eisenach durch Martin Luther oder die dort ansässige Automobilindustrie ein Begriff sein. Die Teilnehmer der diesjährigen Deutschen Meisterschaft in der Klasse OR8Be werden die Stadt allerdings zukünftig wohl eher als Eldorado für RC-Car Fahrer beschreiben. Und dies aus gutem Grund. Denn was Elias Rümmler, der erste Vorsitzende des RC Racing Club Eisenach und dessen Mitglieder geleistet haben, war beeindruckend und einer Veranstaltung dieses Formats würdig.

Die rund 70 angereisten Fahrer konnten sich auf eine bestens präparierte Strecke freuen. Neben einem erstklassigen Fahrerstand mit integrierter Zeitnahme und Fahrzeugkontrolle sowie mehreren TFT-Bildschirmen, die permanent über das aktuelle Geschehen informierten, profitierten die Teilnehmer von einem großzügigen Reinigungsplatz für die Fahrzeuge. Im Mittelpunkt aber stand natürlich die rund 230 Meter lange Strecke, deren Belag zu 60 Prozent aus Rasengittersteinen, zu 30 Prozent aus Lehm und zu 10 Prozent aus Pflastersteinen besteht.

Regenrennen

Das Dreitagesprogramm, bestehend aus einem Trainings-, einem Qualifikations- sowie dem Finaltag wurde durch teils wolkenbruchartige Regenfälle unterbrochen, die nicht nur die Bahn, sondern auch Teile des Fahrerlagers regelrecht fluteten. Dank des aufopfernden Engagements der Clubmitglieder des RC-Eisenach konnten die teils riesigen Wasserlachen jedoch beseitigt

Verdienter Sieger: Lokalmatador Steven Schöniger dominierte das Rennen und verwies Daniel Reckward und Marvin Fritschler auf die Plätze

werden, sodass die Strecke meist zwar feucht und matschig war aber dennoch befahrbar blieb.

Nach fünf Vorläufen wurde die Qualifikationstabelle von Steven Schöniger angeführt, gefolgt von Marvin Fritschler und Stefan Scheuenpflug, der angesichts der rutschigen Verhältnisse, die Zuschauer durch sehenswerte Driftaktionen begeisterte. Es folgten Luca Rau, Daniel Reckward und Luca Jost. In dem 15 Minuten dauernden Finale konnte sich Steven Schöniger vom Start an etwas absetzen und letztlich ungefährdet zum Sieg fahren. Daniel Reckward, der gleichmäßig sein Programm abspulte, profitierte vom Zweikampf seiner Gegner und sicherte sich den Titel des Deutschen Vizemeisters, während Marvin Fritschler und Stefan Scheuenpflug die folgenden Plätze belegten.

Titeljagd

Das Finale der Junioren konnte Aaron Rönick für sich entscheiden, der Sieger bei den Jugendlichen hieß Marvin Fritschler. Das letzte Rennen des Tages, der Seniorenlauf wurde in der Schlussphase von derart heftigem Regen begleitet, dass es letztlich nur ein einziges Fahrzeug über die Renndistanz von 15 Minuten schaffte. Sieger wurde schließlich Alois Offner, der sich, obwohl er nicht zu Ende fahren konnte, vor Werner Ruf und Michael Schröder platzieren konnte. Eine angemessene Siegerehrung, bei der die Gewinner mit Pokalen sowie Uhren und Schmuck belohnt wurden, sorgten für einen versöhnlichen Abschluss einer gelungenen Deutschen Meisterschaft, die den meisten Teilnehmern, trotz der Wetterkapriolen, in guter Erinnerung bleiben dürfte. <<<<

Sieger des Jugendlaufs wurde Marvin Fritschler, gefolgt von Luca Rau und Christopher Schellein



DER OFF-ROAD BEETLE!

KYOSHO
THE FINEST RADIO CONTROL MODELS

MAD BUG

1:10 SCALE RADIO CONTROLLED ELECTRIC POWERED 4WD RACING BUGGY



NEON ONE
2400KV Brushless Motor
Leistungsstarker 2400KV Team Orion NOEN ONE Brushless Motor mit kraftvollem Drehmoment. Wasserdicht für Spaß in Matsch und Schnee.



R10 ONE ESC 35A
Team Orion R10 ONE Fahrerregler mit 35A Leistung. Ausgelegt für LiPo Akkus und bereits fahrfertig programmiert. Wasserdicht für Spaß in Matsch und Schnee.

readysel

1/10 SCALE RADIO CONTROLLED ELECTRIC POWERED
4WD RACING BUGGY
1/10 EP 4WD Truck r/s Mad Bug VE
Art.-Nr.: 30994BT1/T2

Lieferumfang: Fahrfertig aufgebautes Chassis mit Motor, Regler, Servo und Empfänger • KT-200 2.4Ghz FHSS Syncro-Fernsteuersystem • Fertig lackierte, ausgeschnittene und beklebte Karosserie • Team Orion 1.800mAh NiMH Rocket Pack und Ladegerät

Erforderliches Zubehör: 4x Batterie AA 1,5V

Technische Daten: Maßstab: 1:10; Länge: 395 mm; Breite: 280 mm; Höhe: 140 mm; Radstand: 272 mm; Fernsteuersystem: Syncro KT-200 2.4Ghz FHSS



30994T2BKY



30994T1BKY



CNC-gefräste Stoßdämpfer aus Aluminium. Perfekt um die Stöße und Schläge von weiten Jumps oder schnellem Racing im Gelände zu verarbeiten. Über die Rändelschrauben ist die Federvorspannung stufenlos einstellbar.



WATERPROOF
KS204WP
Leistungsstarkes & wasserdichtes KS204WP Servo für optimale Übertragung der Lenkbefehle an die Vorderachse.

KOMPLETT KUGELGELAGERT

HiGrip-Offroad-Reifen auf Speichenfelgen für optimale Traktion im Gelände oder auf der Strasse.



Inklusive Akku und Ladegerät
Team Orion 7.2V-1.800mAh Akku & 230V Steckerlader im Lieferumfang enthalten.



Fertig montiertes und eingestelltes Syncro 2.4Ghz FHSS Fernsteuersystem mit Failsafe-Funktion zur sicheren Steuerung des Modells.



robbe
we are modelsport

Jetzt bestellen!



Handliches A5-Format, 68 Seiten, mit zahlreichen Fotos und Abbildungen.

Nur 9,80 Euro
(zuzüglich 2,50 Euro Versand)

Noch nie war es so einfach wie heute, das RC-Car-Fahren zu erlernen. Kaufen, auspacken, fahren – das geht wirklich. Das **einsteiger workbook** beantwortet alle Eure Fragen rund um den Start in den RC-Car-Sport und gibt wertvolle Tipps aus der Praxis.



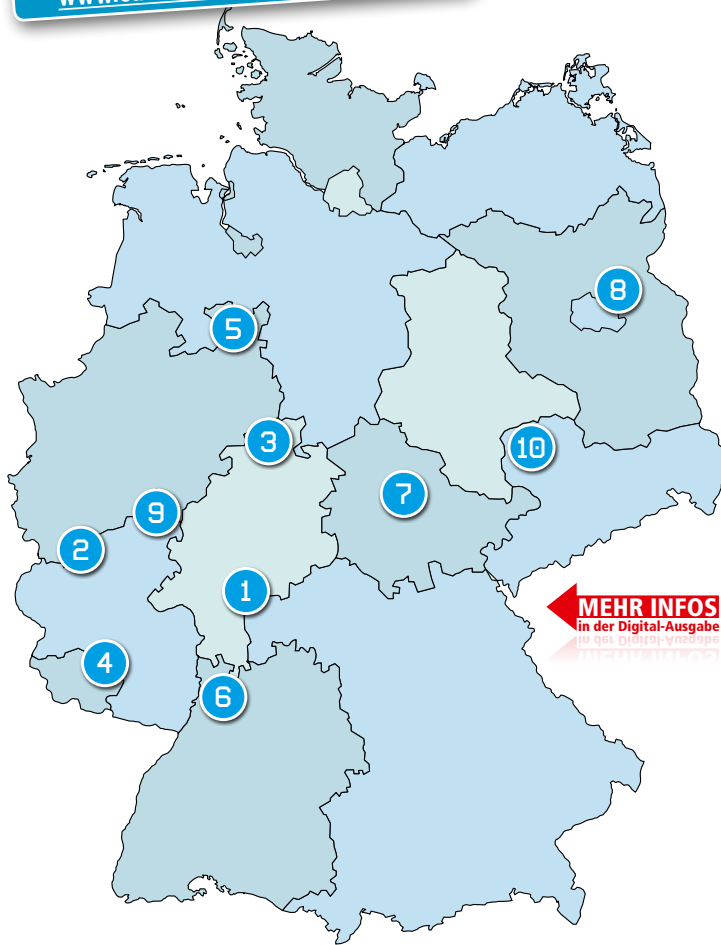
Auch digital als eBook erhältlich



Bestellen unter www.alles-rund-ums-hobby.de

TERMINE

... mehr Termine findest Du auf:
www.cars-and-details.de/termine



MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe
zu den Digital-Anzeigen
www.rcaction.de

17. BIS 23. NOVEMBER 2014

23. November 2014

Der Flug- und Modellbauclub Maintal veranstaltet von 9 bis 13 Uhr im Bürgerhaus in **63477 Maintal-Wachenbuchen (1)** einen **Modellbauflomarkt** für Flugmodelle und Zubehör aller Art. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Kontakt: Thomas Kaufeld, Telefon: 06 18/26 81 39, E-Mail: rhoenbussard@aol.com, Internet: www.fmcm.de

22. BIS 28. DEZEMBER 2014

27. bis 28. Dezember 2014

Der traditionelle **Tonisport-Winter-Cup 3** findet auch in diesem Jahr wieder statt. Veranstaltungsort ist der Eifel-Ring in **Leimbach (2)**, austragender Verein ist der MAC Adenau. Bei dem Event gehen Tourenwagen in 1:10 sowie 1:12er-Modelle an den Start. Internet: www.dmc-online.com

12. BIS 18. JANUAR 2015

16. bis 18. Januar 2015

Auf der **Erlebnisswelt Modellbau Kassel (3)** erwarten die Besucher in vier Hallen verschiedene Parcours und alles rund ums Hobby Modellbau. Internet: www.modellbaumesse-kassel.de

18. Januar 2015

Beim TV St. Wendel 1861 wird die **LRP-HPI-Challenge** ausgetragen. Das Event richtet sich an Fahrer Klasse Elektro-Onroad und wird in der erweiterten Realschule in der Willi-Graf-Straße 3 in **66606 St. Wendel (4)** veranstaltet. Internet: www.dmc-online.com

19. BIS 25. JANUAR 2015

23. bis 25. Januar 2015

Im Messezentrum **Bad Salzuflen (5)** findet wieder die größte **Modellbau- und Spielwaren-Messe** in Ostwestfalen statt. Vom einfachen Plastikmodellbausatz über hochwertige Einzelanfertigungen von Trucks, Fluggeräten jeglicher Art, Schiffen bis zum Militärmodellbau ist alles zu sehen. Internet: www.messezentrum.de/fuer-besucher/termine/lipper-modellbautage/home/

26. JANUAR BIS 01. FEBRUAR 2015

31. Januar 2015

Der MFSV Sinsheim organisiert eine der größten **Modellbau-Börsen** in Süddeutschland. Veranstaltungsort ist die Elsenzhalle in **74889 Sinsheim (6)**. An über 200 Tischen werden Flug-, Schiffs- und Automodelle präsentiert. Ausstellereinlass ist ab 7 Uhr. Für Besucher ist die Börse von 8 bis 15 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro. Kontakt: Ingo Jackisch, Telefon: 072 61/138 88 (19 bis 22 Uhr), E-Mail: boerse@mfsv-sinsheim.de, Internet: www.mfsv-sinsheim.de

02. BIS 08. FEBRUAR 2015

06. bis 08. Februar 2015

Die **Erlebnisswelt Modellbau Erfurt (7)** lockt mit verschiedenen Ausstellern aus allen Modellbausparten. Parcours und neue Landschaften machen aus der Ausstellungsfläche ein großes Spielzimmer. Internet: www.modellbaumesse-erfurt.de

09. BIS 15. FEBRUAR 2015

15. Februar 2015

Das Finale des **Barnim-Cups 2015** wird vom Verein „RC Speedracer“ in **16321 Bernau (8)** organisiert. Bei dem Event gehen Fahrer mit Modellen der Klassen Elektro-Glattsbahn 1:10 Hobby, Modified und Rookie, 1:12 offen, Elektro-Offroad 1:10, 2WD-Buggy, 4WD-Buggy und 2WD-Short Course an den Start. Internet: www.rcspeedracer.de

02. BIS 08. MÄRZ 2015

07. bis 08. März 2015

Die **Deutsche Meisterschaft 1:12** findet auf dem Eifel-Ring in **Leimbach (2)** statt. Organisiert wird das Event vom MAC Adenau. Ersatztermin ist der 21. bis 22. März 2015. Internet: www.dmc-online.com

25. BIS 31. MAI 2015

30. bis 31. Mai 2015

Unter dem Motto „(T)olle Kisten zu Lande und in der Luft“ findet auf dem Flughafen **Siegerland (9)** ein großes **Oldtimerfestival** statt. Kontakt: Thomas Holz, Telefon: 061 26/542 35, E-Mail: thomasholz@online.de

28. SEPTEMBER BIS 04. OKTOBER 2015

02. bis 04. Oktober 2015

In den **Leipziger Messehallen (10)** findet die **modell-hobby-spiel**, eine der größten deutschen Publikumsmessen für Modellbau, Hobby, Spiel, Philatelie und kreatives Gestalten statt. Neben Ausstellungsstücken aus allen Bereichen des Modellbaus wird es auch zahlreiche Vorführungen und Mitmach-Aktionen geben. Internet: www.modell-hobby-spiel.de

Anzeigen

Alle LRP-Produkte online bestellen!
WWW.LRP-SHOP.GG



nitro rs13 DRIFT

1:10 RTR Nitro Drift Modell mit 2.4GHz Fernsteuerung, Discount Tire/Falken Tire, Nissan S13 Karosserie, 4WD, 3.0ccm Motor

hpi-racing
H112587 UVP: 389,99 €

249,95 €

dasModellauto.de Weidenäcker 1 / 88605 Meßkirch

Jetzt bestellen!



elektro workbook
Alles, was man über Elektro-Antriebe wissen muss

Handliches A5-Format, 68 Seiten, mit zahlreichen Fotos und Abbildungen.
Nur 9,80 Euro (zuzüglich 2,50 Euro Versand)

KIOSK Auch digital als eBook erhältlich

Das Elektro-Workbook von **CARS & Details**:
Das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobby-Werkstatt.

IM INTERNET UNTER:
www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter
040 / 42 91 77-110

KOMPROMISSLOS



Zweite Evolutionsstufe des e-MTA

Text und Fotos:
Tobias Meints

Keine anderen RC-Cars üben eine derartige Faszination aus, wie große, stark motorisierte Monstertrucks. Einen solchen Boliden im Maßstab 1:8 hat Thunder Tiger seit rund zwei Jahren mit dem e-MTA im Sortiment. Im Rahmen der Produktpflege wurde dieses kompromisslose, nahezu unzerstörbare Elektro-Modell, das man an bis zu 6s-LiPos betreiben kann, überarbeitet und in entscheidenden Details verbessert. Es trägt nun den Namen e-MTA G2.

Ausgeliefert wird Thunder Tigers Aushänge-Monstertuck, der e-MTA G2, als vollständig aufgebautes RTR-Modell inklusive 2,4-Gigahertz-Sender, Kleinteilen, Bordwerkzeug und ausführlicher Anleitung. Zum Betrieb werden lediglich sechs Mignonzellen für die Cougar GP3-Funke und wahlweise zwei 2s- beziehungsweise 3s-LiPos für das Modell benötigt. Das Manual gibt einen guten Überblick über den Aufbau des Monstertrucks und erläutert ausführlich Inbetriebnahme und Wartung.

Das ist neu

Der e-MTA G2 ist größtenteils baugleich mit dem Urmodell und weist lediglich einige Detailverbesserungen auf, die es allerdings in sich haben und vor allem die Achsen betreffen. Hier hat Thunder Tiger dem G2 zum Beispiel neue Dämpfer spendiert. Wo beim ersten e-MTA noch vier liegend-verbaute Exemplare werk-

ten, kommen nun acht stehend-montierte Öldruckstoßdämpfer zum Einsatz. Diese Modifikation verlangte natürlich auch nach angepassten Dämpferbrücken.

Des Weiteren nahmen sich die Ingenieure der RC-Schmiede die Radmitnehmer vor und platzierten darauf neu-designte Felgen, die bereits mit asymmetrisch-profilierten Straßenreifen verklebt sind. Der e-MTA der ersten Generation wartete hier mit genoppten Monstertruck-Reifen auf, mit denen er sich regelrecht in der Strecke festbiss. Wie sich die dezenteren Straßenreifen im Test schlagen, dazu später mehr. Zunächst ein paar Details zum generellen Aufbau des G2.

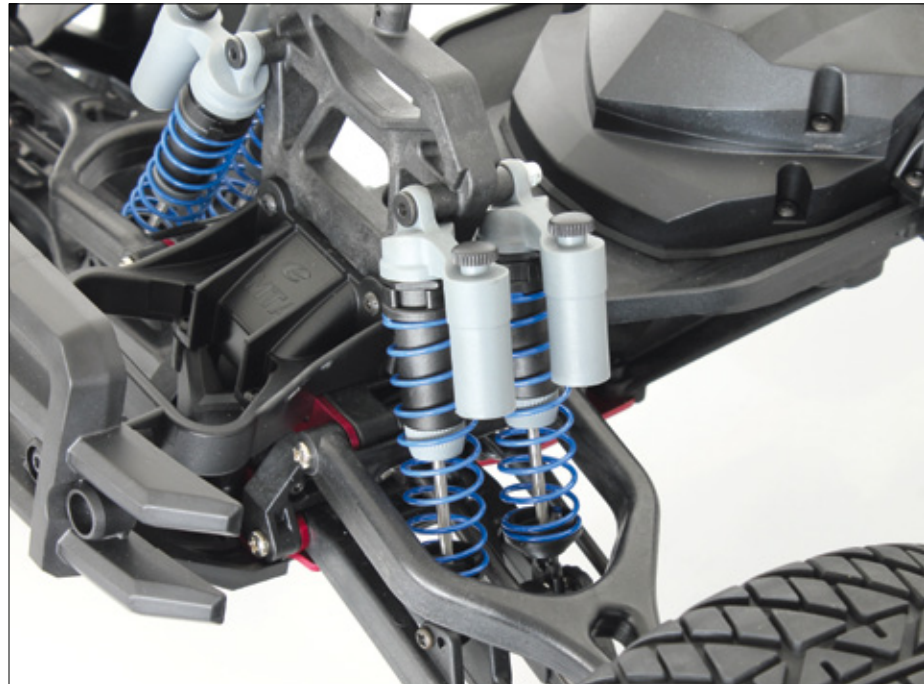


Der Ripper IBL40/20-Brushlessmotor ist quer zur Fahrtrichtung verbaut und hat eine spezifische Drehzahl von 2.000 kv



Die Einstellung der Achsgeometrie erfolgt über eine Pivot-Ball-Aufhängung. Auf den Radmitnehmern werden die neuen Straßenkomplettäder platziert

„Der e-MTA G2 ist größtenteils baugleich mit dem Urmodell und weist lediglich einige Detailverbesserungen auf, die es allerdings in sich haben.“



Wo beim Vorgängermodell noch zwei liegend-verbaute Öldruckstoßdämpfer pro Achse arbeiteten, kommen beim G2 je vier stehende Exemplare zum Einsatz

Anzeigen

MODEL PARTS FOR RACING

VP-PRC

GERMANY.DE

WWW.SK-SPEED.DE

VISIONS

BECOME TRUE

FERNGESTEUERTE MODELLE UND ZUBEHÖR

SCALE TRUCK SERIE



D90N TRUCK TIRES
TYPE C
1:10 / FULL CNC ALLOY
INKL. REALISTIC
SCALED BODY



ART.-NR.:22143
AMEWI
TOP WAVED CRAWLER
1:10 / FULL CNC ALLOY



ART.-NR.:22142
AMEWI
ASSEMBLED CRAWLER
1:10 / FULL CNC ALLOY



AMEWI
WWW.AMEWI.COM

AMEWI
FLAGSHIP STORES

CAR CHECK

e-MTA G2 Thunder Tiger

Klasse: Elektro-Offroad 1:8
Empfohlener Verkaufspreis: 549,- Euro
Bezug: Fachhandel

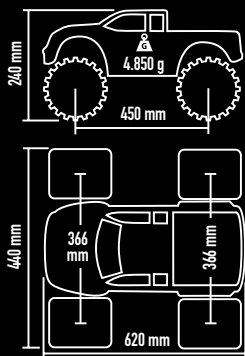
Technik: Acht Öldruckstoßdämpfer, CVD-Wellen, Allradantrieb, zwei Vierspider-Diffs, einstellbarer Slipper, Brushless-Combo, Pivot-Ball-Aufhängung

Benötigte Teile:
Fahrakkus, Ladegerät, sechs Mignonzellen

Erfahrungslevel:



FORTGESCHRITTENE



Ein Highlight des e-MTA-Chassis ist das komplett in faserverstärkten Kunststoff gefasste Mittelteil, das die elektronischen Komponenten schützt



Dem RTR-Set liegt das passende Bordwerkzeug bei, um zum Beispiel die Radmuttern anzuziehen



Der G2 kann mit der beiliegenden Wheeliebar ausgerüstet werden. Im 6s-Betrieb ist dies sehr sinnvoll

Status Quo

Abgesehen von den Detailverbesserungen ist die übrige Konstruktion gleich geblieben. Verständlicherweise, denn Antriebsstrang und Chassis konnten schon beim ersten e-MTA voll und ganz überzeugen. Herzstück des Monstertrucks ist die kraftvolle Brushless-Combo, bestehend aus ACE RC-Regler mit einer Dauerbelastbarkeit von 150 Ampere sowie einem Ripper IBL40/20-Brushlessmotor mit einer spezifischen Drehzahl von 2.000 kv. Das Aggregat ist nicht längs zur Fahrtrichtung eingebaut, wie bei vergleichbaren Modellen üblich, sondern quer. Ausgestattet mit einem einstellbaren Slipper überträgt es seine Kraft auf eine mehrstufige Getriebeeinheit. Von hier aus geht es weiter zu den Achsdifferenzialen in Vierspider-Bauweise. Den Kraftschluss zu den Radachsen stellen dann CVD-Wellen her. Natürlich ist der Antriebsstrang wie beim Ur-e-MTA komplett gekapselt, sodass kein Schmutz eindringen und für Karies an Zahnrädern oder übermäßigen Verschleiß an rotierenden Teilen sorgen kann.

Auch beim Rest des Modells legten die Ingenieure von Thunder Tiger großen Wert darauf, dass die Komponenten vor Staub und Schmutz geschützt



Mit 150 Ampere kann der aktivgekühlte-Regler des Typs ACE RC BLC-150C belastet werden

sind. Aus diesem Grund wartet der G2 mit einem großen, faserverstärkten Kunststoff-Mittelteil auf. In dessen Zentrum ist der quer zur Fahrtrichtung ausgerichtete Akkuschacht untergebracht, der Platz für zwei 2s- oder 3s-LiPos bietet. Darüber hinaus finden auch die anderen elektrischen Komponenten unter der schwarzen Haube Unterschlupf. Die Einstellschraube der Rutschkupplung ist dank



MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe

„Ein 1:8er-Monstertruck, wie er im Buche steht.“

einer abnehmbaren Klappe gut zu erreichen. Dies gilt leider nicht für Empfänger und Lenkservo. Beide Komponenten sind in zwei übereinander gestapelten und miteinander verschraubten Boxen im Vorderteil platziert. Zwar verfügt der Regler auch über eine abnehmbare Klappe. Die Öffnung ist allerdings recht klein dimensioniert.

Überzeugen kann das Lenkservo: Es handelt sich um ein digitales Exemplar des Typs DS2008MG und verfügt über ein Metallgetriebe und einen Servosaver. Mit einer Stellkraft von 9,8 Kilogramm und einer Geschwindigkeit von 0,17 Sekunden auf 60 Grad, ist es ausreichend stark und schnell ausgelegt. Die gesamte Lenkmechanik, die auf zwei Pfosten basiert, weist ein erfreulich geringes Spiel auf.

Startvorbereitungen

Nach dieser Inspektion des Chassis kann man die Karo, die wahlweise in Blau oder Rot erhältlich ist, wieder aufsetzen. An den Akkuschacht kommt man aufgrund der durchdachten Konstruktion auch so. Das gefällt. Nachdem der Sender mit sechs Mignonzellen bestückt wurde, werden zwei Akkusätze eingepackt: zwei 2s-LiPos mit einer Kapazität von jeweils 5.000 Milliamperestunden sowie zwei 3s-LiPos, die jeweils mit 4.500 Milliamperestunden aufwarten.



Der Akkuschacht ist bei aufgesetzter Karosserie zugänglich. Das Y-Kabel vom Regler ist mit Deans-Steckern versehen

Anzeigen

funkzeug
Der RC Car Spezialist
NIBELUNGENSTR 25 / 50354 HÜRTH
WWW.FUNKZEUG.DE

Litronics

Ihr Spezialist für Modellbau
RC Flugzeuge · Modellhubschrauber · RC Cars

Besucht unseren neuen
Online-Shop!

Auch perfekt auf dem Smartphone oder Tablet

über 7000
Artikel auf Lager

mehr als 20 Jahre
Modellbauerfahrung

kostenloser Versand
ab 150 € Warenwert

Jetzt bestellen!

setup workbook
Basiswissen für die Abstimmung von RC-Cars

Handliches A5-Format, 68 Seiten. Mit zahlreichen Fotos und Abbildungen. Nur 9,80 Euro

Telefonisch bestellen unter
040 / 42 91 77-110
www.alles-rund-ums-hobby.de

Ladengeschäft

Litronics
Fürstenfeldbruckerstr. 14
82140 Olching
Tel: 08142 / 3050840

Öffnungszeiten

Di-Fr 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 10:00 - 14:00 Uhr

Email: info@litronics.de

Elite

HANGAR 9

BLADE #1 BY DESIGN

Mikado

robbe

ROBIN

SPEKTRUM

Hacker

parkzone

Besuchen Sie uns!

www.facebook.com/litronics2000

www.litronics.de

Alle Preise inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Slotcar-Bahn

Hallen-Rennstrecke

Modellbau-Fachgeschäft

Harter Straße 75 - Graz

www.Manis-RCshop.at

MEIN FAZIT



Der e-MTA G2 von Thunder Tiger ist ein 1:8er-Monstertruck, wie er im Buche steht: solide konstruiert, sauschnell und eine echte Spaßmaschine. Bereits an 14,8 Volt legt das Modell eine erstaunliche Performance an den Tag und wird an 6s zu einem echten Geschoss. Dennoch bleibt der Truck jederzeit gut beherrschbar und steckt dank seines gekapselten Antriebsstrangs nahezu alles klaglos weg.

Tobias Meints

Redaktion CARS & Details

Starke Motorisierung

Gute Fahreigenschaften

Komplett gekapselter Antriebsstrang

Akkuwechsel ohne Demontage der Karo möglich

Umständlicher Zugang zu Servo und Empfänger



Die Cougar GP3-Fernsteuerung verfügt über alle erforderlichen Einstelloptionen und muss mit sechs Mignonzellen bestückt werden



Die Vorderachse verfügt über Doppelquerlenker und CVD-Wellen, die das Diff mit den Radachsen verbinden

Auf dem ausgewählten Testgelände angekommen, werden zunächst die beiden Zweizeller in den Akkuschächten platziert. Dies gestaltet sich denkbar simpel: Entriegeln, Akkus einschieben und am Y-Kabel des Reglers anstecken, Klappe schließen, fertig. So einfach kann das sein – und das ganz ohne die Karo demontieren zu müssen. Sender und Modell anschalten und binnen weniger Sekunden ist der Bindevorgang abgeschlossen, der Bolide einsatzbereit.

Abfahrt

Bereits im Stand arbeitet die Lenkung knackig und ein verhaltener Zug am Gashebel reicht aus, damit der G2 davonsprintet. Die Power, die das Modell auf die Strecke bringt, ist enorm. Dabei verfügen die neuen Straßenreifen über ein erstaunlich hohes Grip-Niveau und verbeißen sich regelrecht im Untergrund. Monstertruck-typisch ist das Fahrwerk des G2 relativ weich abgestimmt, sodass er bei Kurvenfahrten tief einfedert, die Räder jedoch selten den Kontakt zum Boden verlieren. Lenkbefehle werden angenehm direkt umgesetzt und der e-MTA zeigt sich äußerst spurtreu.

Gibt man Vollgas, kann es je nach Untergrund passieren, dass sich das Monster zum Wheely aufrichtet. Auf Asphalt oder gepflastertem Untergrund reicht schon beim Betrieb an zwei 2s-LiPos Halbgas aus, um einen Backflip zu provozieren. Schneller als man denkt, liegt das Modell auf dem Dach und streckt alle Viere gen Himmel. Das steckt der G2 allerdings klaglos weg und es kann direkt weitergehen. Auch die Verzögerungswerte sind nicht von schlechten Eltern. Bremsst man

abrupt ab, geht das Monster in die Knie und kommt – ohne Ausbrechtendenzen zu zeigen – rutschend zum Stehen. Das überzeugt und gibt Sicherheit.

Wenn man bislang darauf verzichtet hat, sollte man spätestens vor der ersten Fahrt an zwei 3s-LiPos die beiliegende Wheeliebar am Heck des Monsters montieren. Diese kann Rückwärtssalto verhindern und so Schäden vom G2 abwenden. Nachdem der Truck bereits gezeigt hat, was er an 14,8 Volt zu leisten im Stande ist, kann man sich ausmalen, welche Kräfte er an 22,2 Volt entwickelt. Und genauso ist es. Der Monstertruck wird zu einem wahren Geschoss. Tief geduckt jagt das Modell, alle Unebenheiten der Strecke ausbügelnd, mit Geschwindigkeiten jenseits der 80 Stundenkilometermarke über die Schotterpiste. Unter Ideal-Bedingungen sollen laut Herstellerangabe auf ebener Strecke bis zu 100 Kilometer pro Stunde möglich sein, was alle Speed-Junkies freuen dürfte.

Abrechnung

Nach einem erfolgreichen Testtag und einigen geleerten Akkus folgt die Inspektion des e-MTA. Abgesehen von ein paar Schrammen auf der Karo, die dem einen oder anderen Überschlag geschuldet sind, zeigt sich der Bolide vollkommen unversehrt. Dank des Kunststoffmittelteils und des komplett gekapselten Antriebsstrangs sind an den neuralgischen Punkten keine Schäden zu verzeichnen. Auch die Wärmeentwicklung des Motors hält sich in Grenzen und wird selbst bei Highspeed-Fahrten nicht wärmer als 57 Grad Celsius – und das ohne jede Kühlung. <<<<

Monstertruck-typisch federt der G2 bei Kurvenfahrten tief ein





DIE LRP TWISTER LINE – DA IST AUCH FÜR DICH WAS DABEI!



S10 Twister BX 2.4Hz RTR



S10 Twister TX 2.4Hz RTR



S10 Twister SC 2.4Hz RTR

**FIGES GELÄNDE
...MITTENDURCH STATT AUSSEN RUM!**



WILDER HENGST

Vaterras Scaler im Vergleich zum Original

Der Ford Mustang ist eine automobile Ikone. Er hat längst Geschichte geschrieben. Kaum ein anderer amerikanischer Sportwagen ist so beliebt und verbreitet wie der vierrädrige Hengst mit dem traditionellen großen Hubraum. Und das bereits seit 50 Jahren. Nun betritt der Bolide erstmals offiziell europäischen Boden. Denn die jüngste Variante des Sportcoupés bietet Ford zum ersten Mal seit der Markteinführung auch in Europa an. Anfang 2015 soll es in Deutschland so weit sein. Doch wir haben ihn schon jetzt Probe gefahren. Wenn auch nur als maßstabsgetreues 1:10er-Modell von Vaterra.

Die markante Linienführung mit der langen Motorhaube, der harmonisch abfallenden Dachlinie und dem fetten Hinterteil lässt schon aus der Entfernung erkennen „Hier kommt ein Mustang“. Nach einigen mittelmäßig gelungenen Designs der 1980er- und 1990er-Jahre hat sich Ford spätestens seit dem Jahr 2004 wieder auf die charakteristische Linienführung des Mustangs besonnen. Ins Jahr 2014 wurde das Auto dann mit dem offiziell „Mustang V7“ genannten Neuentwurf katapultiert. Schießscharten-ähnliche Scheinwerfer mit unverkennbaren Lichtleisten für das Tagfahrlicht, Klarglas-Rückleuchten in der traditionellen Dreistreifen-Optik und ein zeitgemäßes Blechkleid, bei dessen Anblick im Rückspiegel man automatisch rechts rüber fährt, sind die Highlights des neuen Mustangs.

Kleiner Bruder

Die designtechnischen Besonderheiten wurden am Vaterra-Onroader im Maßstab 1:10 hervorragend nachgebildet. Von den Auspuffattrappen am Heckdiffusor bis zu den an Kunstwerke grenzenden Scheinwerfern ist das Modell perfekt getroffen. Und das verwundert auch wenig, war es doch Sinn und Zweck der Vaterra-Onroader, die großen Vorbilder möglichst originalgetreu nachzubil-

den. Das zeigt sich auch an Details wie den dunkel verchromten Speichenfelgen oder den dahinter montierten Brems-Attrappen, die nicht mal beim Mustang in 1:1 so ansehnlich sind.

Technisch gesehen ist das Vaterra-Modell eher simpel gestrickt. Allradantrieb gibt es zwar, doch werden die Räder lediglich von dem bereits bekannten Brüstenmotor in Rotation versetzt. Auch sucht man Aluminium oder gar Kohlefaserteile vergeblich an dem Scale-Modell. Doch während diese Sachen noch zu verschmerzen sind, kristallisieren sich die Reibungs-Dämpfer als echtes Manko heraus. Hier ist keine Befüllung mit Silikonöl vorgesehen, wodurch auch keine wirkliche Dämpferwirkung vorhanden ist. Wer also mit dem Gedanken spielt, eine stärkere Motorisierung zu verbauen, sollte auch gleich das Fahrwerk upgraden.

Text: Jan Schnare
Fotos: Jan Schnare/Ford

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe





Die Heck-Partie von Original und Modell im Vergleich. Ein paar echte Rückleuchten hätten dem Modell gut getan. Die Aufkleber sind nur mittelmäßig scale



Bei den Scheinwerfern sind die Aufkleber gut getroffen

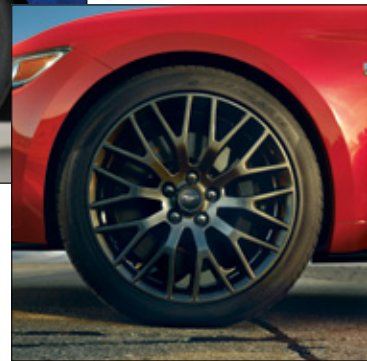
Ein Blick ins Cockpit des Originals: Ganz und gar nicht amerikanisch treffen hier edle Materialien auf gute Verarbeitung



Moderne Technik

Beim originalen Mustang ist das nicht nötig. Denn erstmals hat Ford dem Konzern-Liebling eine Einzelradaufhängung an der Hinterachse spendiert. Bis dato waren die vor PS strotzenden Boliden lediglich mit einer Starrachse erhältlich. Doch nicht nur beim Fahrwerk hat Ford was getan, sondern auch in Sachen Motor. Ein fast schon lächerlich kleinvolumiger 2,3-Liter-EcoBoost-Motor treibt den Zweitürer an. Doch im Gegensatz zur Bezeichnung ist die Leistung des Vierzylinders gar nicht klein. Satte 309 PS erzeugt der Turbobenziner. Doch so richtiges Mustang-Feeling kommt natürlich nur mit dem fetten V8 auf. Aus 5 Litern Hubraum schöpft der Sauger stolze 426 PS, die wahlweise über ein manuelles oder ein automatisches Sechsgang-Getriebe an die Hinterräder weitergeleitet werden.

Man sieht schon, technisch betrachtet scheint dieser Vergleich zu hinken. Ein moderner Sportwagen mit Leistung im Überschuss tritt an gegen ein 1:10er-Einsteigermodell mit einfacher Technik. Doch hier geht es auch gar nicht um die technischen Feinessen der beiden Kontrahenten, sondern um die optischen. Und die sind in beiden Fällen überzeugend. Das Original bietet eine markante Vorlage für ein perfekt umgesetztes Scale-Modell.



Die Zehnspeichen-Felgen des Modells stehen dem Mustang gut. Der Bremssattel sitzt beim Original allerdings hinten und nicht vorne



Original und Modell in Action – die Linienführung ist gut getroffen

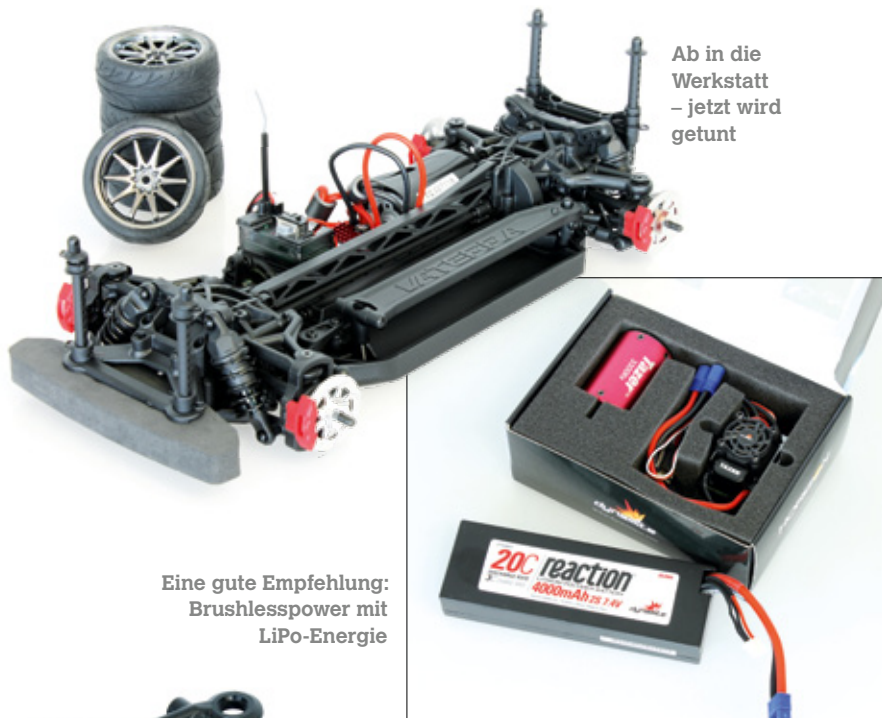
Tuning-Time

Der Mustang gilt nicht nur seit jeher als Stil-Ikone, sondern ist aufgrund seiner soliden und einfachen Technik auch ein gerne genutztes Tuning-Objekt. Daher soll auch der kleine Vatterra-Mustang einige Modifikationen erhalten. Horizon Hobby bietet für das V100-S-Chassis zahlreiche Tuningteile an, mit denen man das Fahrwerk verbessern kann. Dazu zählen Alu-Radträger, Alu-Dämpferbrücken, Öldruckstoßdämpfer und viele mehr. Natürlich bietet sich in diesem Zuge auch eine kleine Kraftkur in Form eines Brushless-Antriebs an.

Beim Testmodell fiel die Wahl auf eine Taser-Combo mit einem 540er-Innenläufer, der eine spezifische Drehzahl von 3.300 kv hat. Passend dazu kommt die Energie nun nicht mehr aus einem einfache Nickel-Stick, sondern aus einem 2s-LiPo mit 4.000 Milliamperestunden Kapazität. Besonders praktisch: Der neue Brushless-regler kann dank zweier bereits in der Chassis-Platte vorhandener Haltepunkte einfach im Modell verschraubt werden.

Alu statt Kunststoff

Um die Kraft auch adäquat auf die Straße zu bringen, werden sowohl die Zentralwelle als auch die vorderen CVD-Wellen, die werkseitig aus Kunststoff bestehen, gegen Aluminium-Pendants getauscht. Ebenfalls aus Aluminium bestehen die neuen Kugelköpfe, auf denen die Querlenker gelagert sind. Sie minimieren das Spiel in den



Ab in die Werkstatt – jetzt wird getunt

Eine gute Empfehlung: Brushlesspower mit LiPo-Energie



Die Dreiecks-Querlenker vorne und hinten sind standardmäßig auf Kunststoff-Kugeln gelagert. Nach dem Tuning glänzen hier Alu-Teile

INFO

AVC = Active Vehicle Control

Das AVC-System von Horizon Hobby ist ein elektronisches Fahrstabilisierungssystem. Es dient dem Zweck, das Fahrzeug für Anfänger leichter kontrollierbar zu machen. In dem SRS4210-Empfänger ist daher ein Kreisler verbaut, der sofort eingreift, wenn das Modell auszubrechen droht. Dabei greift das AVC-System auf Lenkung und Gas zu und korrigiert die Steuerbefehle des Fahrers. Dieses Hilffsystem lässt sich beliebig an- und abschalten, beziehungsweise stufenlos in seiner Stärke variieren. Letzteres erfolgt über den Dual Rate-Drehregler der Fernsteuerung. Wer also auf sehr rutschigem, losem Untergrund unterwegs ist, kann die AVC-Unterstützung etwas höher regeln. Wer auf einer griffigen Rennstrecke fährt, braucht nicht so viel elektronische Hilfe.

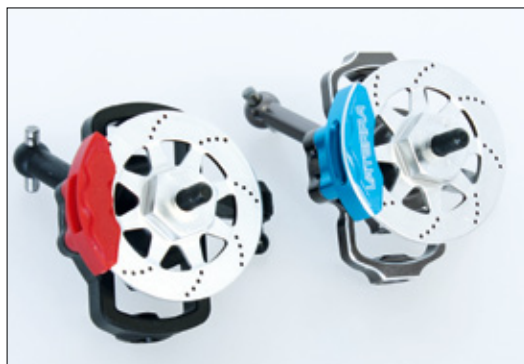


Einmal bunte Tüten, bitte

Aufhängungen vorne und hinten und erhöhen die Stabilität. Als kleine Eyecatcher gibt es noch einen neuen Satz Alu-Bremssattelattrappen, die blau eloxiert sind.

Das wohl wichtigste Tuning und zugleich die entscheidendste Verbesserung gegenüber dem Standard-Modell sind die optional erhältlichen Öldruckstoßdämpfer. Sie verbessern das Fahrverhalten deutlich. Während das Modell in Werksausführung gerade bei kleinen Bodenwellen gerne mal zum „Hopeln“ neigte, verfügt der Onroadler nun über ein fast schon wettbewerbstaugliches Fahrwerk.

Die Betonung liegt hier auf „fast“. Denn um aus dem V100-S-Chassis ein Competition-Chassis zu machen, fehlt doch noch eine ganze Menge. Beispielsweise Stabilisatoren, für die die Montagepunkte jedoch schon



Ein nettes Gimmick sind die Tuning-Bremssattel-Attrappen in schickem Blau

CAR CHECK

Vatterra Ford Mustang Horizon Hobby

Klasse: Elektro-Onroad 1:10
 Empfohlener Verkaufspreis: im Fachhandel erfragen
 Bezug: Fachhandel

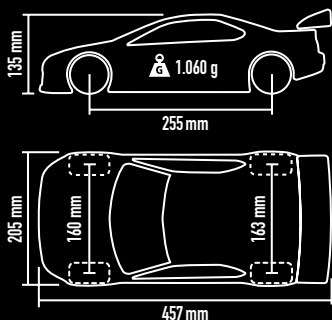
Technik: Dreiecks-Doppelquerlenker, Reibungs-Stoßdämpfer, CVD-Antriebswellen, Allradantrieb, zwei Kegelraddifferenziale

Benötigte Teile: Keine

Erfahrungslevel:



EINSTEIGER



TEILE-LISTE

Bezeichnung (Packungsinhalt)	Artikelnummer	Preis
Ford Mustang 2015	VTR03024	249,99 Euro
Dynamite Brushess-Combo 3.300 kv	DYN4942C	109,99 Euro
2s-LiPo, 7,4 V, 4.000 mAh, 20C	DYN9001EC	33,99 Euro
Aluminium-Antriebswelle Mitte	VTR332003	19,99 Euro
CVD-Antriebswellen Aluminium vorne (2)	VTR332005	20,99 Euro
Dämpferbrücke vorne Aluminium	VTR334007	15,79 Euro
Dämpferbrücke hinten Aluminium	VTR334008	15,79 Euro
Öldruckstoßdämpfer Aluminium (4)	VTR333001	41,99 Euro
Antriebsklauen-Set Aluminium (2)	VTR332004	10,49 Euro
Motorträger Aluminium	VTR332008	20,99 Euro
Bremssattel Aluminium Aqua (4)	VTR332007	31,49 Euro
Lenkhebel-Set vorne Aluminium	VTR334005	48,29 Euro
Lenkhebel-Set hinten Aluminium	VTR334006	41,99 Euro
Aluminium-Kugelkopf-Set	VTR334011	24,19 Euro
Spurstangen-Set	VTR334016	19,99 Euro
DX4C mit SRS4210 AVC-Empfänger	SPM4210	139,99 Euro

vorhanden sind. Auch ist eine Einstellung des Fahrwerks in Sachen Spur oder Sturz nach wie vor nicht möglich. Damit unterstreicht Vatterra einmal mehr, dass es sich hierbei um ein Einsteiger-Chassis handelt, das sich mit vergleichsweise wenig Aufwand tunen lässt, um die Haltbarkeit und das Fahrverhalten deutlich zu verbessern, ohne den Fahrer mit vielen Setup-Möglichkeiten zu überfordern. Für den Gelegenheits-Parkplatzfahrer eine ideale Lösung.

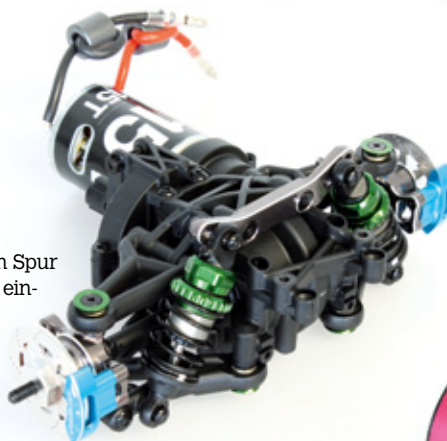
Elektronische Fahrhilfe

Damit der angehende Rennfahrer auch mit der gegenüber der Bürsten-Version brachialen Motorleistung umgehen kann, bekommt das Modell noch einen AVC-Empfänger, der das Modell während der Fahrt elektronisch stabilisiert. Das System greift dabei auf Lenkservo und Regler zu und steuert bei drohendem Ausbrechen des Modells entsprechend gegen.

Der Einbau aller Tuningteile ist von einem halbwegs geübten Schrauber in rund zwei Stunden zu bewerkstelligen. Dazu müssen die Achsen abgenommen und zerlegt werden. Gleiches gilt auch für die Getriebebox mit Motor. Praktischerweise benötigt man für den kompletten Umbau im Grunde nur drei verschiedene Inbusschlüssel (1,5; 2,0 und 2,0 Millimeter). Empfehlenswert ist auf jeden Fall die Verwendung von Schraubensicherung, da viele der Schrauben nun in Aluminium gedreht werden. Gewichtstechnisch macht sich das Tuning übrigens auch bemerkbar. Ohne Akku, Räder und Karosserie wiegt das Modell vor dem Tuning 1.060 Gramm, danach zeigt die Waage 1.135 Gramm an. Dem Fahrverhalten tut das jedoch keinen Abbruch. Im Gegenteil: So kriegt man die gestiegene Leistung gleich besser auf den Untergrund. Speziell in Verbindung mit dem AVC-System. <<<<



Um die Tuning-Arbeiten durchzuführen, müssen die Achsen raus



Die Aluminium-Öldruckstoßdämpfer verbessern das Fahrverhalten erheblich



Der Tazer-Brushless-Innenläufer erhielt auch noch eine Alu-Montageplatte



Auch die Achsträger der Standardversion (links) weichen Alu-Parts. Die Kugellager muss man allerdings wiederverwenden



Mission completed: Der Vatterra-Mustang bringt mit den Tuningteilen auch fortgeschrittenen Fahrern Spaß



MEIN FAZIT



Alles sitzt an seinem Platz. Der AVC-Empfänger ist besonders für Einsteiger hilfreich

Der Mustang von Vatterra ist eine ebenbürtige Nachbildung des großen Vorbilds. Die Möglichkeit des Tunings macht aus dem soliden Einsteiger-Chassis ein noch haltbareres und präziser zu fahrendes Sportgerät. Wer lange Freude an dem Modell haben will, sollte auf jeden Fall in ein Brushless-Antriebsset investieren. In Verbindung mit AVC lässt sich jeder Parkplatz in eine Rennstrecke verwandeln.

Jan Schnare
Redaktion CARS & Details

Vorbildgetreue Optik
Zahlreiche Tuning-Möglichkeiten
Sehr spielfarmes Fahrwerk
Solide Konstruktion

LiPo-Akku passt nicht in den Akku-Schacht



EXKLUSIVES VIDEO UNTER
WWW.CARS-AND-DETAILS.DE



Impressum CARS & DETAILS

Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
redaktion@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@cars-and-details.de
www.cars-and-details.de

Für diese Ausgabe recherchiert,
testeten, bauten, schrieben und
produzierten für Sie:

Chefredaktion
Tom Wellhausen
(verantwortlich)

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Fachredaktion
Robert Baumgarten
Dr.-Ing. Christian Hanisch
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach
Frank Jaksties
Oliver Tonn

Redaktion
Mario Bicher
Tobias Meints
Jan Schnare

Teamassistentz
Dana Baum

Autoren & Fotografen
Bernd Bohlen
Jan Bohlen
Patrick Garbi
Dietmar Kramlich
Thomas Peter

Grafik
Bianca Buchta
Jannis Fuhrmann
Martina Gnaß
Tim Herzberg
Kevin Klatt
Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de
www.wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (Leitung),
André Fobian, Sven Reinke,
Denise Schmah
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service
Leserservice CARS & Details
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@cars-and-details.de

Abonnement
Jahresabonnement für
Deutschland: € 54,-
Ausland: € 63,-
Das digitale Magazin im Abo: € 39,-



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE
KIOSK-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

Für Print-Abonnenten ist das
digitale Magazin kostenlos.
Infos unter:
www.cars-and-details.de/digital

Druck
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe

Gedruckt auf chlorfrei gebleich-
tem Papier. Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder
sonstige Verwertung, auch aus-
zugsweise, nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten,
Preise, Namen, Termine usw.
ohne Gewähr.

Bezug
CARS & Details erscheint monatlich.

Einzelpreis
Deutschland: € 4,90, Österreich:
€ 5,80, Schweiz: sFr 8,50, Nieder-
lande: € 5,90, Luxemburg: € 5,90

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel,
Direktbezug über den Verlag

Das Abonnement verlängert sich
jeweils um ein weiteres Jahr,
kann aber jederzeit gekündigt
werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Postfach 5707
65047 Wiesbaden

Für unverlangt eingesandte Beiträge
kann keine Verantwortung über-
nommen werden. Mit der Übergabe
von Manuskripten, Abbildungen,
Dateien an den Verlag versichert
der Verfasser, dass es sich um Erst-
veröffentlichungen handelt und
keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

wellhausen
&
marquardt
Mediengesellschaft

Heft 02/2015 erscheint am 09.01.2015.

**FRÜHER
INFORMIERT:**
Digital-Magazin
erhältlich ab
26.12.2014

Dann berichten wir unter
anderem über ...



... den HPI Nitro RS4 3 Evo+ Ford Mustang
von LRP electronic, ...



... testen die neue
Hobby-Funke
Spektrum DX4C von
Horizon Hobby ...



... und vergleichen
den Dromida BX 4.18
mit dem MF 4.18 von
Hobbico.

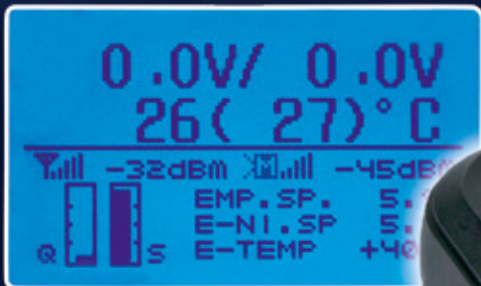
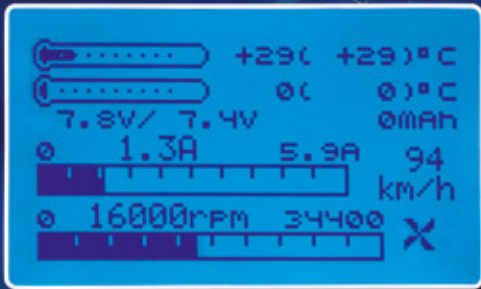


**Sichere Dir schon jetzt die nächste Ausgabe.
Deinen Bestell-Coupon für die versandkostenfreie
Lieferung findest Du in diesem Heft.**

X-8N

Blitzschnelle Übertragung – alle 1,5 Millisekunden

33504 | Empfänger
GR-8 Race



S1018 | X-8N
4-Kanal HoTT Fernsteuerung

Weitere Informationen und
Zubehör zu unseren Produkten unter:



...2015

COWBOYS WANTED

Für den Mustang 1967 und den Mustang 2015

- Offiziell lizenzierte Karosserie
- Wellengetriebener Allradantrieb
- Wassergeschützte Elektronik
- V100-S Chassis für ein ausgeglichenes und neutrales Handling
- Kraftvolles Dynamite Antriebssystem
- Detaillierte Bremsscheiben und -sättel
- Inklusive Spektrum DX2E 2.4GHz Colt-Fernsteuerung und Akku



...1967

HORIZON
H O B B Y

HÄNDLER
horizonhobby.de/haendler

VIDEOS
youtube.com/horizonhobbyde

NEWS
facebook.com/horizonhobbyde

SERIOUS FUN